

Verarbeitendes Gewerbe:

Geschäftslage gibt nach

Bauhauptgewerbe:

Geschäftsklima verbessert sich leicht

Großhandel:

Weiter aufkeimender Optimismus

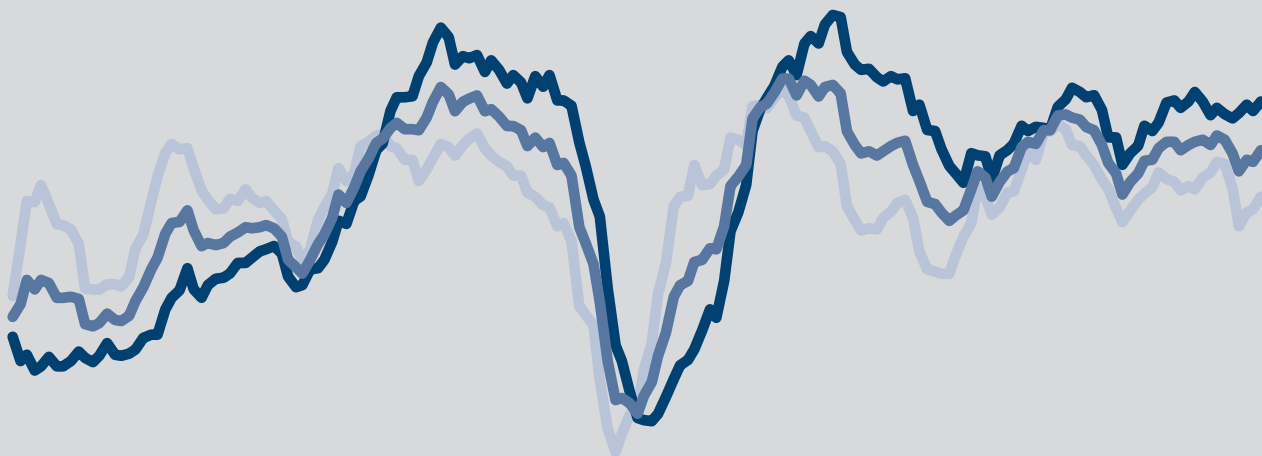
Einzelhandel:

Verbesserte Geschäftslage

Dienstleistungen:

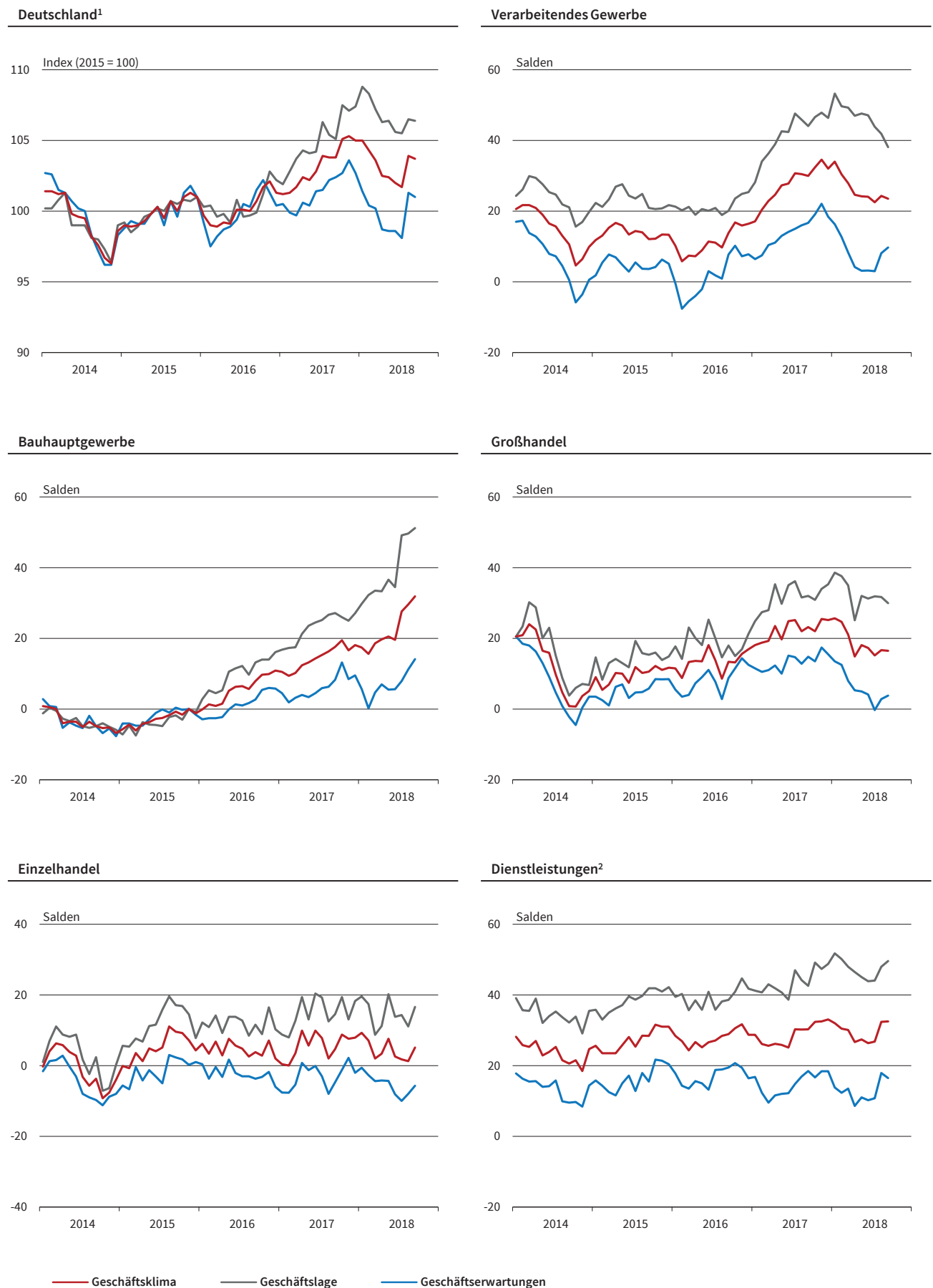
Steigende Umsätze

Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft



ifo Geschäftsklima Deutschland*

ifo Konjunkturumfragen September 2018



* Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

¹ Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungen, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

² Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

Verarbeitendes Gewerbe: Geschäftslage gibt nach

I.

Das Geschäftsklima im **Verarbeitenden Gewerbe** kühlte sich ab, weil die aktuelle Geschäftslage verhaltener eingeschätzt wurde. Ursächlich für den Rückgang der Lageurteile dürften unter anderem Produktionsbehinderungen sein, von denen im Juli beinahe die Hälfte der befragten Unternehmen betroffen war: Die Umfrageteilnehmer berichteten nicht nur von Arbeitskräftemangel, sondern insbesondere auch Materialknappheit machte den Firmen zu schaffen. Die vierteljährlich abgefragte Variable stieg mit nur einer Ausnahme seit Januar 2016 kontinuierlich an, zuletzt war jedes fünfte Unternehmen betroffen. Dies zeigte sich auch daran, dass die Produktion in den beiden zurückliegenden Monaten sukzessive langsamer anstieg, obwohl den Produktionsplänen zufolge Ausweitungen geplant waren. Den Behinderungen in der Produktion zum Trotz wurde für die kommenden sechs Monate wieder häufiger mit Geschäftszuwächsen gerechnet. Dabei sahen die Umfrageteilnehmer auch auf den ausländischen Märkten erneut mehr Wachstumspotenziale. Die Zufriedenheit mit den Auftragsbeständen war weiterhin hoch.

II.

Den amtlichen Angaben zufolge verfehlte der Umsatz im Bereich **Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren** am aktuellen Rand den Vorjahreswert knapp. Dies spiegelte sich auch in der Beurteilung der Ertragslage, die ebenfalls geringer war als vor einem Jahr. Analog dazu fielen auch die gegenwärtigen Lageeinschätzungen niedriger aus als vor Jahresfrist, auch wenn die Nachfrage zuletzt wieder stieg. Diese Entwicklung zeigte sich auch bei der Bewertung der Auftragsbestände, die sich nach dem deutlichen Rückgang vom Vormonat wieder etwas erholt hatten. Mit Blick auf die kommenden sechs Monate nahm der Optimismus weiter ab, wobei von den ausländischen Märkten wieder häufiger neue Impulse erwartet wurden. Insgesamt sank der Klimaindikator damit auf den niedrigsten Stand seit zwei Jahren. Laut dem Statistischen Bundesamt war die Produktion in den ersten sieben Monaten dieses Jahres höher als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Für die kommenden Monate weiteten die Umfrageteilnehmer ihre Produktionspläne zusätzlich aus. Dabei berichteten bei der im Juli gestellten Frage 46% der Unternehmen von Produktionsbehinderungen, und damit spürbar mehr als im vergangenen Jahr. Während der Arbeitskräftemangel zuletzt etwas nachließ, gewann Materialknappheit weiter an Bedeutung.

III.

Der Klimaindikator im Bereich **Herstellung von elektrischen Ausrüstungen** stieg erneut. Ursächlich hierfür war die deutlich zuverlässigere Einschätzung der Geschäftserwartungen, die auch von den merklich günstigeren Exporterwartungen angetrieben wurde. Die Nachfrage war erneut schwungvoller, und die Auftragsbestände stiegen weiter. Den offiziellen Zahlen entsprechend übertraf diese am aktuellen Rand den Vorjahresmonat sichtlich. Dennoch nahm die Zufriedenheit mit der gegenwärtigen

Lage auf hohem Niveau ab. Dies dürfte auch an der per saldo weniger günstigen Ertragssituation der Unternehmen liegen. Den amtlichen Angaben zufolge verfehlte der Umsatz zuletzt das Vorjahresergebnis, wozu auch Produktionsbehinderungen beigetragen haben dürften. Seit Oktober vergangenen Jahres berichteten mehr als die Hälfte der befragten Unternehmen davon. Während im selben Zeitraum der Arbeitskräftemangel langsam nachließ, obgleich weiterhin stark ausgeprägt, wurde insbesondere Materialknappheit zu einem zentralen Faktor. Passend dazu sank die Zahl der Firmen, die ihre Produktion ausweiten konnten, seit Anfang dieses Jahres sukzessive. Dabei waren die Fertigwarenlager zuletzt vielerorts geräumt. Die Unternehmen reagierten mit expansiveren Produktionsplänen.

IV.

Im **Maschinenbau** kühlte sich das Geschäftsklima wieder ab, was insbesondere aus den merklich verhalteneren Einschätzungen zur aktuellen Lage resultierte. Die gesunkenen Lageurteile dürften wiederum auf Produktionsbehinderungen zurückzuführen sein. Zuletzt berichteten 57% der befragten Maschinenbauunternehmen davon. Ein zentraler Punkt hierbei ist der Arbeitskräftemangel, der für die Branche Fluch und Segen zugleich ist. Auf der einen Seite bremst er die Produktion, auf der anderen Seite profitieren die Maschinebauer davon, da gerade deshalb viele Firmen in die Automatisierung ihrer Fertigung investieren wollen. Zusätzlich zum Arbeitskräftemangel wurden Lieferengpässe im laufenden Jahr zum Problemfaktor. Zuletzt berichteten 36% der Umfrageteilnehmer von Materialknappheit. Dennoch konnte die Produktion, dem VDMA zufolge, in den ersten sieben Monaten dieses Jahres um 2,9% gesteigert werden. Laut ifo Konjunkturumfrage wurde die Fertigung im August wieder häufiger ausgeweitet, und auch die Produktionspläne wurden wieder nach oben korrigiert. Bis zum Jahresende prognostiziert der VDMA eine 5%ige Produktionssteigerung. Mit den Auftragsbeständen waren die Unternehmen weiterhin sehr zufrieden, auch wenn der Saldo leicht sank. Trotz der Unsicherheit aufgrund der globalen politischen Risiken wurden die Exporterwartungen wieder positiver eingeschätzt. Dennoch waren die Geschäftsperspektiven nicht mehr ganz so optimistisch geprägt wie im Vormonat.

Simon Litsche

ifo Konjunkturpiegel
für das Verarbeitende Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe

September 2018 **GESAMT**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat							Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Produktion im Vormonat	Fertigwarenlager Beurteilung	Nachfragesituation im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) im Vormonat	Beurteilung	Inlandsverk.preise im Vormonat	Produktion für die nächsten 3 Monate	Inlandsverk.preise für die nächsten 3 Monate	Exportgeschäft	Geschäftsentw. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> lebhafter unverändert schwächer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein ausreichend bzw. Lagerh. nicht üblich zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> besser unverändert schlechter </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich bzw. nicht üblich niedriger </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> verhältnismäßig groß ausreichend bzw. nicht üblich zu klein </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht nicht verändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung bzw. nicht üblich Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Zunahme keine Veränderung bzw. kein Export Abnahme </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Verarbeitendes Gewerbe	[Stacked bar chart data]										
Vorleistungsgüter	[Stacked bar chart data]										
Investitionsgüter	[Stacked bar chart data]										
Konsumgüter	[Stacked bar chart data]										
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	[Stacked bar chart data]										
Herst. von Textilien	[Stacked bar chart data]										
Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)	[Stacked bar chart data]										
Herst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	[Stacked bar chart data]										
Druckerzeugnisse und Vervielfältigung	[Stacked bar chart data]										
Chemische Industrie	[Stacked bar chart data]										
Gummi- u. Kunststoffwaren	[Stacked bar chart data]										
Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden	[Stacked bar chart data]										
Metallerzeugung u. -bearbeitung	[Stacked bar chart data]										
Metallerzeugnisse	[Stacked bar chart data]										
Datenverarbeitungsgeräte und elektronische u. optische Erzeugn.	[Stacked bar chart data]										
Elektrische Ausrüstungen	[Stacked bar chart data]										
Maschinenbau	[Stacked bar chart data]										
Kraftwagen und Kraftwagenteile	[Stacked bar chart data]										
Herst. von Möbeln	[Stacked bar chart data]										

	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18
Verarbeitendes Gewerbe													
Geschäftsklima	30,0	32,4	34,6	32,0	34,0	30,4	27,9	24,6	24,2	24,1	22,5	24,3	23,5
Geschäftslage	44,1	46,6	47,9	46,4	53,3	49,7	49,3	47,0	47,6	47,1	43,9	41,9	38,1
Geschäftserwartungen	16,7	19,1	22,1	18,4	16,3	12,7	8,3	4,2	3,1	3,2	3,0	8,1	9,7
Auftragsbestandsbeurteilung	15,4	18,4	17,6	18,7	20,9	19,3	16,0	17,6	19,9	17,7	16,5	15,9	16,5
Produktionspläne	21,6	22,9	21,4	22,8	22,5	17,2	14,6	16,2	12,0	14,6	13,7	15,7	17,5
Exportserwartungen	21,1	22,3	22,5	21,9	20,0	18,3	16,1	15,7	13,5	12,5	13,7	14,4	15,1
Kapazitätsauslastung (%)		87,7			88,0			87,7			87,7		
Vorleistungsgüter													
Geschäftsklima	31,0	31,6	34,0	32,0	33,9	30,5	29,4	23,1	23,8	25,4	23,1	24,1	24,7
Geschäftslage	42,9	42,9	46,0	46,6	52,9	50,4	51,6	46,4	45,6	50,2	46,5	43,4	41,9
Geschäftserwartungen	19,6	20,8	22,6	18,2	16,3	12,1	9,1	1,9	4,0	3,0	2,0	6,4	8,7
Auftragsbestandsbeurteilung	20,0	20,8	21,6	21,4	19,3	19,8	16,4	16,0	20,3	20,1	17,7	15,7	17,9
Produktionspläne	19,3	22,3	22,8	22,0	24,3	13,8	13,2	12,5	14,9	12,6	11,2	13,1	20,2
Exportserwartungen	19,3	19,6	19,0	18,3	14,1	13,4	12,3	13,2	13,8	13,3	14,1	11,8	11,2
Kapazitätsauslastung (%)		87,0			87,1			86,5			86,7		
Investitionsgüter													
Geschäftsklima	34,3	40,7	40,9	38,2	37,4	33,7	32,0	27,9	26,3	22,8	22,6	26,9	24,1
Geschäftslage	49,6	57,9	55,5	57,0	62,8	59,7	58,4	55,4	55,7	51,9	46,8	47,1	41,6
Geschäftserwartungen	19,9	24,7	27,1	20,8	14,4	10,2	8,3	3,3	0,2	-2,8	0,8	8,3	7,9
Auftragsbestandsbeurteilung	17,6	26,5	21,9	23,3	28,8	24,9	22,7	25,5	23,9	21,5	23,4	21,2	21,6
Produktionspläne	29,0	26,6	23,3	24,1	27,2	19,3	17,5	18,3	6,6	20,6	9,2	16,7	14,8
Exportserwartungen	20,0	24,8	24,3	23,6	25,6	21,3	17,7	17,4	9,9	8,8	7,5	15,3	16,3
Kapazitätsauslastung (%)		90,6			91,4			91,5			91,3		
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)													
Geschäftsklima	20,1	17,0	22,0	19,2	21,8	17,2	16,3	10,5	13,9	9,5	14,1	13,2	11,9
Geschäftslage	34,2	33,0	32,2	32,6	35,9	30,0	32,7	21,7	23,7	20,3	22,0	21,4	15,2
Geschäftserwartungen	6,8	2,2	12,4	6,5	8,5	5,0	1,1	-0,1	4,6	-0,7	6,5	5,3	8,6
Auftragsbestandsbeurteilung	4,2	4,1	3,6	5,1	7,7	-1,2	-1,8	-3,4	-3,7	-2,7	-6,1	-2,7	-6,6
Produktionspläne	16,0	15,6	10,8	9,3	10,0	8,7	6,3	7,2	11,8	9,7	14,4	13,0	9,0
Exportserwartungen	22,0	16,5	22,3	23,4	8,7	12,2	10,8	4,4	4,1	8,7	17,5	18,3	14,2
Kapazitätsauslastung (%)		86,5			86,2			84,3			83,6		
Nahrungs- und Genussmittel													
Geschäftsklima	10,5	-1,6	10,2	16,1	22,6	10,9	8,8	16,7	13,7	13,7	11,6	12,7	7,9
Geschäftslage	25,1	11,1	18,6	20,3	20,0	13,7	20,8	22,4	19,3	22,0	19,7	18,0	12,2
Geschäftserwartungen	-3,1	-13,6	2,0	11,9	25,3	8,1	-2,6	11,1	8,3	5,7	3,8	7,5	3,7
Auftragsbestandsbeurteilung	-2,1	-4,1	-3,2	-3,0	-3,7	-12,1	-1,8	-11,2	7,3	0,0	-9,8	-0,3	-3,2
Produktionspläne	9,3	11,0	10,4	19,5	18,3	15,6	9,9	9,1	9,2	7,6	11,2	17,6	14,3
Exportserwartungen	18,5	10,0	3,8	14,8	21,3	11,9	22,2	16,6	14,8	3,7	12,6	6,0	8,1
Kapazitätsauslastung (%)		78,0			78,3			79,9			79,9		
Maschinenbau													
Geschäftsklima	36,4	43,4	45,1	39,5	37,9	36,1	33,1	28,8	25,4	24,3	26,7	28,8	25,5
Geschäftslage	50,2	56,9	58,4	54,0	60,6	54,8	56,5	53,7	50,4	48,9	48,4	52,0	45,2
Geschäftserwartungen	23,3	30,7	32,5	25,9	17,2	18,7	11,8	6,3	2,9	2,1	6,9	7,7	7,3
Auftragsbestandsbeurteilung	26,1	31,2	31,5	32,1	36,3	34,4	31,4	33,4	33,7	28,9	30,5	30,6	28,1
Produktionspläne	26,2	27,5	35,7	28,4	27,9	20,2	23,2	18,4	16,4	20,8	24,1	21,3	26,2
Exportserwartungen	26,9	29,3	33,7	31,3	28,2	26,0	21,2	19,6	15,1	16,1	21,4	18,4	21,8
Kapazitätsauslastung (%)		89,3			90,3			90,4			90,6		
Kraftwagen und Kraftwagenteile													
Geschäftsklima	29,6	38,2	40,3	37,1	39,0	31,8	28,7	27,1	24,7	22,2	15,2	20,7	17,8
Geschäftslage	51,5	59,9	56,9	62,4	68,1	65,8	62,6	58,0	57,4	53,8	44,2	38,3	32,5
Geschäftserwartungen	9,6	18,4	24,8	14,2	13,0	2,1	-0,8	0,0	-3,9	-5,5	-10,4	4,4	3,9
Auftragsbestandsbeurteilung	10,7	19,7	18,4	14,7	30,0	17,5	14,6	20,8	18,7	19,6	18,2	15,2	10,9
Produktionspläne	28,3	23,6	10,2	14,4	21,8	13,5	6,0	17,6	-8,2	15,9	-15,2	2,4	-1,9
Exportserwartungen	6,9	21,9	10,9	18,0	19,0	11,9	9,0	10,8	3,3	-0,3	-11,9	9,4	-1,6
Kapazitätsauslastung (%)		91,7			92,4			92,1			91,9		

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

VERARBEITENDES GEWERBE

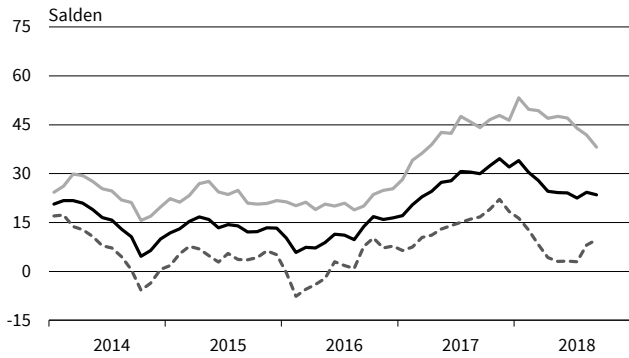
	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18
Elektrische Ausrüstungen													
Geschäftsklima	37,2	40,5	39,5	35,4	39,7	36,2	30,8	28,3	29,0	32,0	27,3	29,8	34,8
Geschäftslage	54,8	62,6	64,8	53,6	59,9	52,2	54,7	56,2	54,2	58,2	53,3	55,1	50,8
Geschäftserwartungen	20,9	20,3	16,7	18,4	21,1	21,2	9,2	3,4	6,3	8,5	4,1	7,0	19,9
Auftragsbestandsbeurteilung	27,4	28,6	38,0	28,9	35,6	28,2	28,2	27,4	28,0	27,8	24,4	25,5	25,4
Produktionspläne	25,0	19,9	22,4	21,7	28,3	22,4	14,5	19,8	18,2	14,4	17,7	14,9	16,0
Exportserwartungen	29,0	24,9	24,1	23,4	26,5	28,5	17,0	23,2	18,0	13,2	25,6	21,6	27,1
Kapazitätsauslastung (%)		89,5			89,1			87,7			87,9		
Datenverarbeitungsgeräte													
Geschäftsklima	39,8	41,8	42,8	37,3	39,2	36,6	40,2	31,2	38,4	30,5	39,3	38,0	41,0
Geschäftslage	55,3	52,1	56,6	51,0	57,9	55,4	57,7	63,5	63,6	61,1	59,4	62,2	52,3
Geschäftserwartungen	25,2	32,0	29,8	24,4	21,9	19,2	23,9	2,9	15,6	3,4	20,7	16,1	30,2
Auftragsbestandsbeurteilung	32,4	33,3	24,1	39,0	34,5	34,6	33,2	36,3	30,3	28,7	25,9	31,5	40,5
Produktionspläne	26,7	26,2	25,9	27,8	33,3	30,3	40,3	25,3	26,0	36,9	41,9	39,3	42,7
Exportserwartungen	30,0	29,2	31,9	22,1	21,3	29,4	22,7	28,0	23,5	23,7	22,1	28,2	23,9
Kapazitätsauslastung (%)		90,1			90,8			91,1			89,7		
Metallerzeugung und -bearbeitung													
Geschäftsklima	15,8	15,6	27,4	20,4	28,1	26,6	24,5	24,6	22,7	19,6	21,0	20,0	21,7
Geschäftslage	14,3	17,9	34,2	26,9	44,3	40,6	40,3	44,7	45,3	45,4	46,7	45,0	45,3
Geschäftserwartungen	17,3	13,4	20,7	14,0	13,0	13,4	9,8	6,2	2,2	-3,4	-2,1	-2,5	0,4
Auftragsbestandsbeurteilung	5,0	12,1	13,9	13,4	12,7	23,3	23,7	31,9	35,1	22,0	31,7	29,2	32,2
Produktionspläne	2,8	21,8	15,5	17,2	21,7	17,1	14,6	4,6	12,0	7,7	11,4	17,8	21,0
Exportserwartungen	12,8	16,7	11,9	14,0	8,4	13,1	10,6	5,3	9,4	9,2	11,6	8,1	6,7
Kapazitätsauslastung (%)		87,8			90,1			90,4			90,6		
Herstellung von Metallerzeugnissen													
Geschäftsklima	36,1	35,9	37,2	36,7	37,4	33,8	31,7	27,2	25,3	24,2	21,5	24,7	26,3
Geschäftslage	47,6	51,0	55,1	53,8	60,5	59,1	58,2	58,3	55,8	52,7	52,6	50,0	48,6
Geschäftserwartungen	25,2	21,7	20,6	20,8	16,4	11,0	7,9	-0,1	-1,6	-1,1	-5,7	2,0	5,9
Auftragsbestandsbeurteilung	22,6	24,1	25,5	28,9	28,2	27,9	22,4	18,1	19,1	17,3	17,7	19,2	23,7
Produktionspläne	22,1	30,2	34,4	33,3	29,9	23,8	18,2	16,2	12,5	14,6	12,9	14,2	22,0
Exportserwartungen	19,8	21,2	25,0	23,8	18,1	20,0	16,8	14,8	11,2	9,6	15,6	9,2	12,6
Kapazitätsauslastung (%)		87,8			87,3			86,9			87,9		
Chemische Industrie													
Geschäftsklima	30,2	31,1	34,4	35,2	35,8	34,5	30,8	21,8	24,3	28,0	25,2	22,7	25,9
Geschäftslage	41,0	41,5	44,0	51,1	52,2	53,7	45,2	36,9	41,2	47,7	46,2	35,9	42,0
Geschäftserwartungen	19,9	21,1	25,3	20,2	20,4	16,6	17,2	7,6	8,6	9,9	5,9	10,3	10,8
Auftragsbestandsbeurteilung	10,5	9,9	12,7	14,4	6,3	16,2	1,4	7,2	11,4	11,4	3,6	7,2	17,4
Produktionspläne	18,8	16,4	20,3	20,3	21,8	18,3	16,5	10,9	16,6	19,8	19,9	10,7	19,4
Exportserwartungen	23,2	24,1	25,6	23,7	14,7	17,1	20,0	13,1	13,1	15,8	16,2	13,3	11,2
Kapazitätsauslastung (%)		86,4			85,8			84,5			84,5		
Gummi- und Kunststoffwaren													
Geschäftsklima	29,4	34,7	30,5	31,1	30,9	29,1	28,9	22,0	23,3	25,7	27,8	22,3	20,7
Geschäftslage	45,2	53,0	45,8	47,2	51,1	48,6	52,7	44,9	48,1	47,7	44,1	35,2	32,2
Geschäftserwartungen	14,7	17,8	16,2	16,1	12,4	11,1	7,3	1,2	1,0	5,7	12,5	10,2	9,8
Auftragsbestandsbeurteilung	18,0	17,6	14,9	20,3	15,9	14,6	11,1	12,0	18,6	18,8	16,5	7,6	11,0
Produktionspläne	18,9	24,8	21,8	22,9	20,4	13,1	9,0	23,1	18,9	14,5	23,2	22,6	23,7
Exportserwartungen	19,2	20,2	16,2	16,1	15,4	12,5	7,4	20,2	17,2	18,0	16,9	12,0	15,0
Kapazitätsauslastung (%)		84,2			83,7			83,6			82,9		
Papiergewerbe													
Geschäftsklima	24,6	25,0	24,2	25,2	24,5	23,2	22,0	25,0	19,7	20,3	25,0	22,9	17,6
Geschäftslage	36,8	32,3	33,5	38,8	43,7	41,4	34,7	35,2	40,3	37,7	38,2	36,1	31,8
Geschäftserwartungen	13,1	17,9	15,2	12,4	6,7	6,3	10,0	15,2	0,9	4,1	12,5	10,5	4,4
Auftragsbestandsbeurteilung	18,7	18,9	20,1	25,3	24,2	23,6	18,6	21,5	20,6	16,5	14,5	5,6	-1,5
Produktionspläne	16,1	18,7	7,4	17,5	18,5	7,5	4,5	10,0	11,4	5,8	18,3	14,4	3,8
Exportserwartungen	11,5	22,1	7,8	19,0	6,9	9,8	4,8	12,2	14,4	7,1	16,5	11,1	8,4
Kapazitätsauslastung (%)		88,8			88,8			89,0			89,8		

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

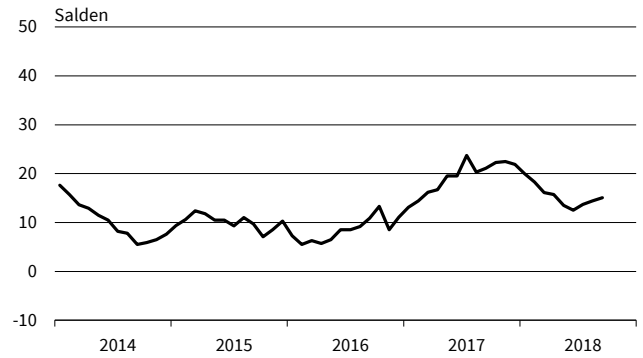
	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18
Druckerzeugnisse													
Geschäftsklima	9,1	6,3	4,1	4,5	14,3	8,5	2,3	-0,1	6,1	-4,2	5,0	6,0	0,1
Geschäftslage	12,4	17,0	10,1	15,2	24,4	16,6	11,1	10,5	14,2	12,7	11,7	6,8	-2,6
Geschäftserwartungen	5,8	-3,9	-1,6	-5,7	4,6	0,7	-6,1	-10,2	-1,6	-19,8	-1,5	5,3	2,8
Auftragsbestandsbeurteilung	-11,4	-16,7	-23,9	-12,5	-4,7	-20,7	-21,2	-27,8	-18,4	-13,2	-18,8	-28,6	-36,4
Produktionspläne	11,9	6,4	-3,2	1,5	-0,4	-2,2	-5,3	-2,8	2,2	7,1	15,2	9,7	7,8
Exportserwartungen	25,5	14,4	5,8	14,3	4,6	1,5	-1,8	-4,2	-6,3	5,9	6,7	20,5	4,6
Kapazitätsauslastung (%)		83,6			85,2			83,3			83,7		
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden													
Geschäftsklima	30,1	33,6	30,3	31,9	31,5	35,0	23,8	27,6	30,5	28,1	29,9	33,4	31,9
Geschäftslage	35,5	44,8	37,1	42,4	49,3	51,9	35,0	41,5	45,0	45,3	46,1	50,5	48,5
Geschäftserwartungen	24,8	22,9	23,7	21,8	15,0	19,3	13,1	14,6	16,8	12,0	14,7	17,4	16,5
Auftragsbestandsbeurteilung	5,6	9,7	5,6	10,6	12,0	14,3	4,8	-1,8	18,0	12,5	25,6	22,1	15,7
Produktionspläne	15,9	22,2	19,6	15,4	21,5	6,9	4,4	7,0	8,7	4,6	17,0	17,7	20,9
Exportserwartungen	25,7	23,6	27,0	25,3	19,7	13,8	10,0	13,7	20,3	21,9	21,7	16,5	16,4
Kapazitätsauslastung (%)		84,2			84,2			83,9			85,1		
Herstellung von Möbeln													
Geschäftsklima	14,6	22,2	21,9	21,5	20,2	12,7	13,6	8,9	12,1	9,2	4,5	8,1	10,6
Geschäftslage	27,5	33,5	28,9	33,4	32,8	25,8	25,5	25,9	31,5	26,0	7,6	14,0	8,5
Geschäftserwartungen	2,5	11,5	15,1	10,1	8,3	0,2	2,4	-6,9	-5,6	-6,5	1,5	2,3	12,7
Auftragsbestandsbeurteilung	6,5	7,9	4,4	7,9	4,2	-2,4	-12,9	-15,4	-12,3	-14,5	-23,0	-19,5	-21,0
Produktionspläne	10,9	28,9	13,5	20,5	15,8	16,0	8,9	9,7	6,6	12,2	6,6	7,5	12,7
Exportserwartungen	22,5	23,8	28,5	11,2	11,9	24,9	10,0	4,6	3,6	-1,4	21,4	17,1	1,6
Kapazitätsauslastung (%)		90,2			89,3			86,5			86,1		
Holzgewerbe (ohne Möbel)													
Geschäftsklima	15,1	15,7	23,6	29,3	30,1	16,6	16,4	20,8	20,5	23,6	19,9	19,3	14,0
Geschäftslage	27,1	24,0	30,7	38,4	46,5	36,4	40,0	38,2	39,0	41,7	41,2	35,1	35,1
Geschäftserwartungen	3,7	7,7	16,8	20,6	14,8	-1,6	-4,9	4,6	3,4	6,8	0,4	4,5	-5,1
Auftragsbestandsbeurteilung	0,4	3,4	8,4	9,7	14,5	0,7	3,2	-0,1	14,2	5,0	1,4	-5,9	11,2
Produktionspläne	2,7	12,7	18,5	17,3	13,8	4,4	-1,7	2,0	7,7	15,1	7,4	5,7	6,2
Exportserwartungen	3,5	18,5	16,3	12,6	7,0	2,4	1,1	-4,6	1,7	5,0	3,9	9,7	13,9
Kapazitätsauslastung (%)		81,6			88,4			84,9			85,6		
Textilgewerbe													
Geschäftsklima	8,9	6,9	-2,4	3,3	14,0	5,9	6,2	7,9	-12,1	-9,2	-4,4	-0,2	-8,2
Geschäftslage	3,6	9,0	1,5	4,6	12,6	16,5	10,7	16,0	-11,8	-4,2	5,3	10,0	-3,4
Geschäftserwartungen	14,3	4,8	-6,2	2,1	15,5	-4,2	1,8	0,2	-12,3	-14,1	-13,7	-10,0	-12,8
Auftragsbestandsbeurteilung	-12,9	-6,8	-16,6	-16,0	1,8	-3,3	-10,3	-18,8	-19,3	-25,9	-16,8	-13,9	-27,7
Produktionspläne	26,4	15,6	7,3	17,9	20,9	15,6	8,6	-12,8	3,7	2,9	8,3	1,6	3,6
Exportserwartungen	6,3	19,3	27,4	20,9	11,8	15,2	11,0	2,8	4,4	6,2	6,4	5,2	-7,2
Kapazitätsauslastung (%)		84,5			83,3			81,9			84,2		
Pharmazeutische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	16,1	12,7	15,6	24,1	22,7	10,5	19,6	9,5	16,0	15,0	13,7	24,0	21,2
Geschäftslage	28,5	24,7	21,1	33,2	34,9	16,9	28,6	13,7	27,9	21,5	27,9	26,7	14,5
Geschäftserwartungen	4,3	1,3	10,3	15,4	11,2	4,2	11,0	5,2	4,8	8,7	0,3	21,4	28,2
Auftragsbestandsbeurteilung	10,7	16,4	12,1	11,8	8,9	9,3	12,6	16,4	10,1	12,6	12,7	16,6	17,8
Produktionspläne	25,6	27,0	29,9	28,9	6,5	4,3	15,1	17,8	14,6	17,6	21,7	23,1	14,2
Exportserwartungen	11,8	20,5	20,1	12,6	6,6	10,6	21,4	21,9	16,0	18,6	10,7	15,2	23,8
Kapazitätsauslastung (%)		83,5			79,6			80,5			81,9		

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

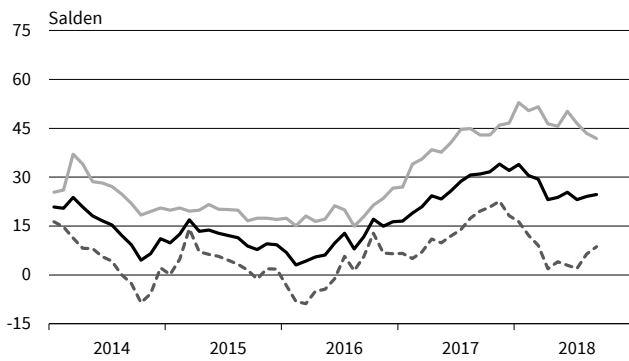
Verarbeitendes Gewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



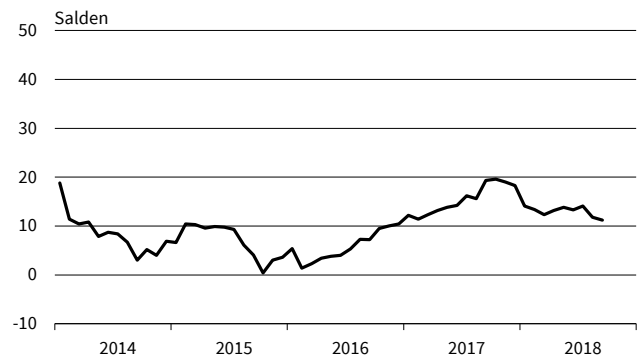
Verarbeitendes Gewerbe
Exportserwartungen



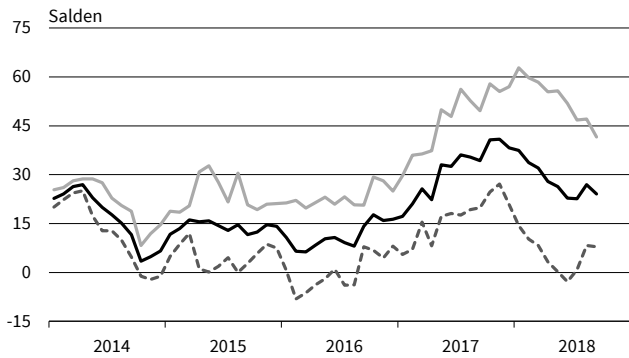
Vorleistungsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



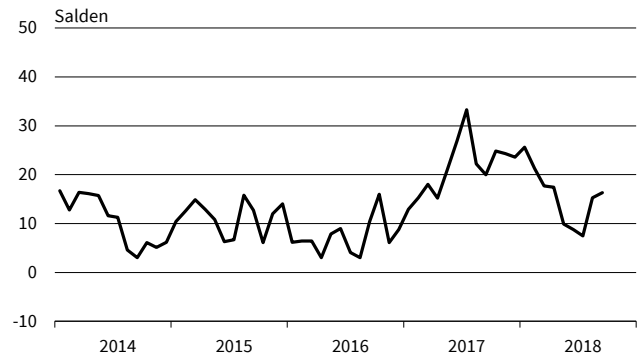
Vorleistungsgüter
Exportserwartungen



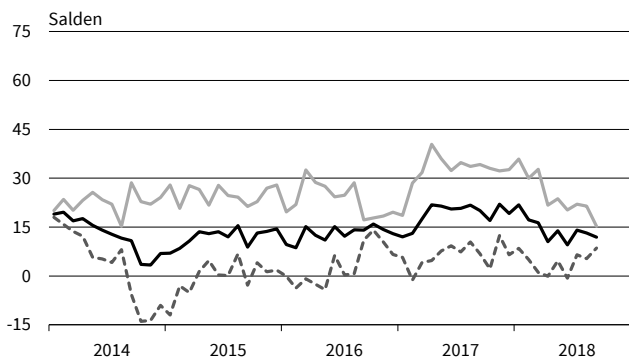
Investitionsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



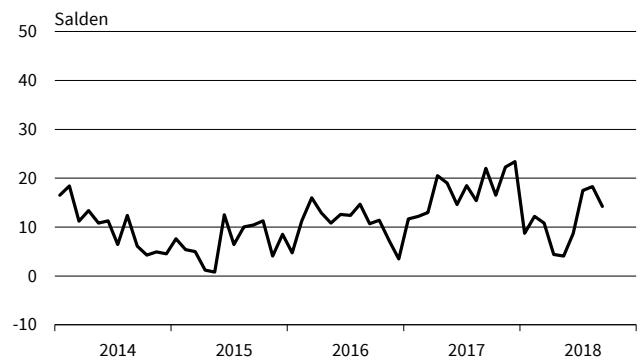
Investitionsgüter
Exportserwartungen



Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



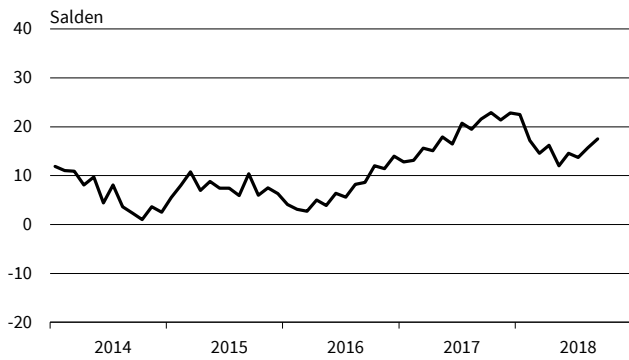
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Exportserwartungen



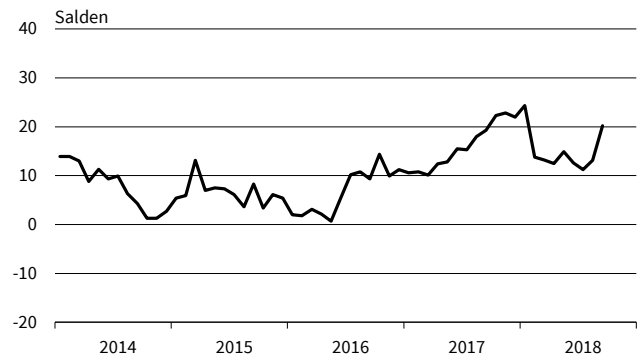
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

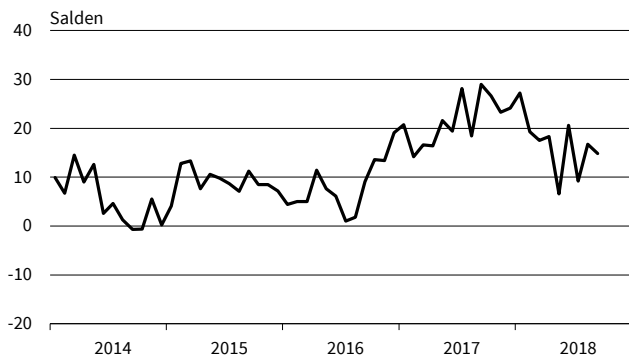
**Verarbeitendes Gewerbe
Produktionspläne**



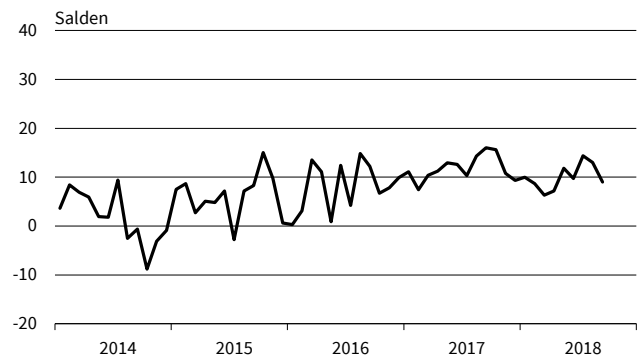
**Vorleistungsgüter
Produktionspläne**



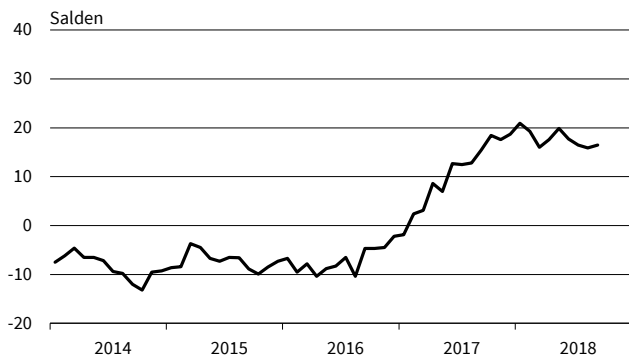
**Investitionsgüter
Produktionspläne**



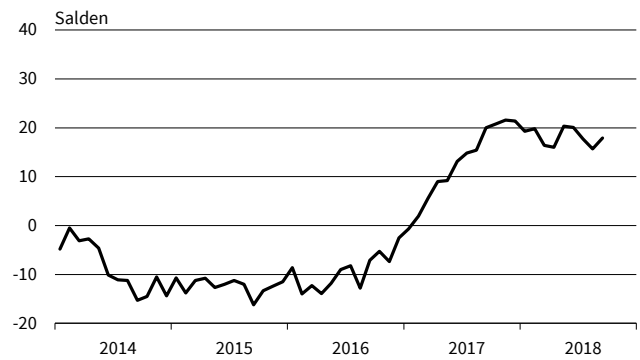
**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Produktionspläne**



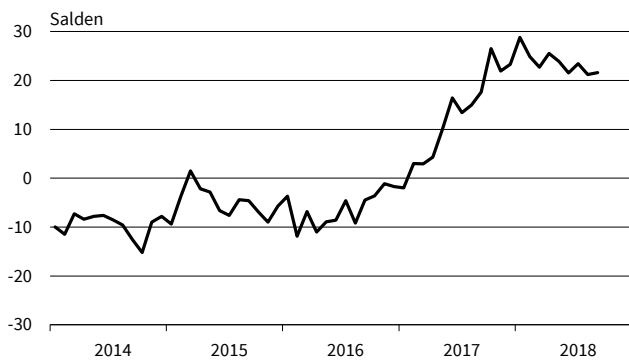
**Verarbeitendes Gewerbe
Auftragsbestandsbeurteilung**



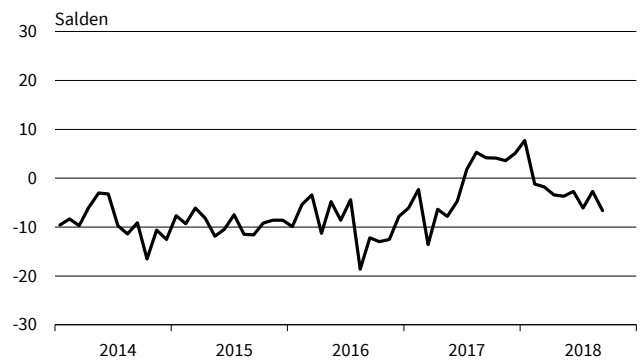
**Vorleistungsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung**



**Investitionsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung**

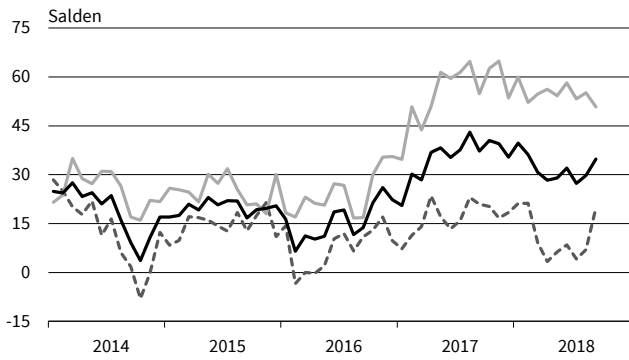


**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Auftragsbestandsbeurteilung**

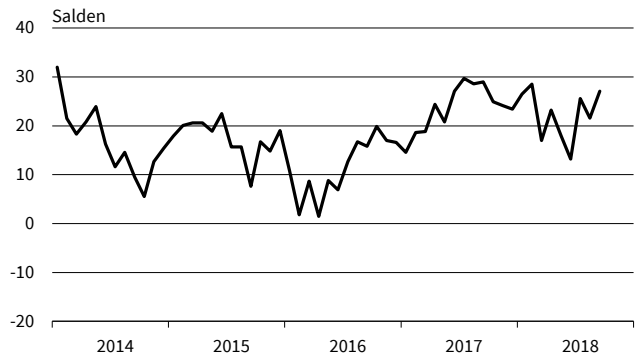


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

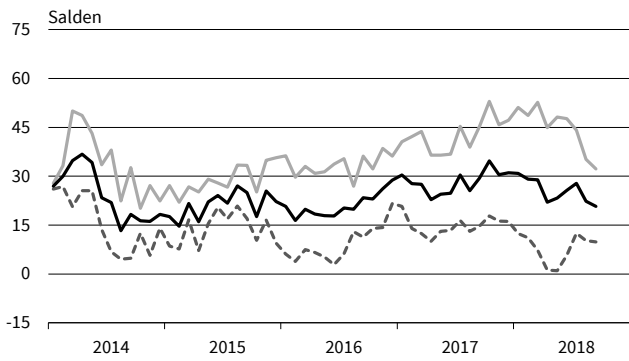
Elektrische Ausrüstungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



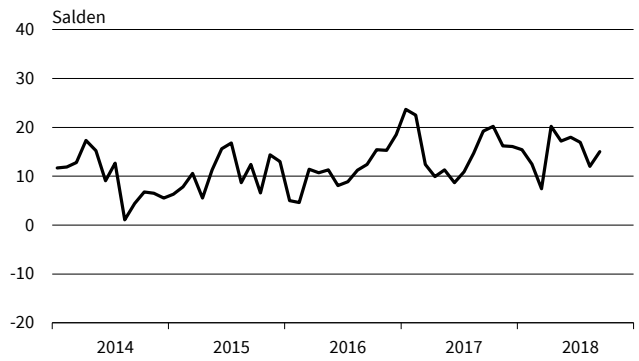
Elektrische Ausrüstungen
Exportserwartungen



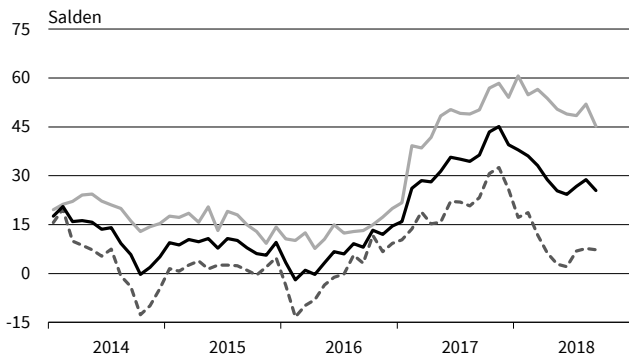
Gummi- und Kunststoffwaren
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



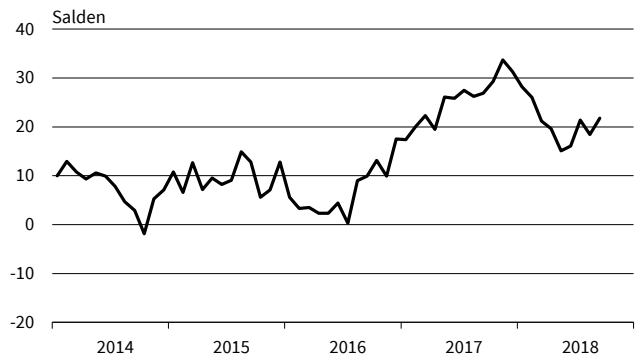
Gummi- und Kunststoffwaren
Exportserwartungen



Maschinenbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Maschinenbau
Exportserwartungen



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Bauhauptgewerbe: Geschäftsklima verbessert sich leicht

I.

Nach den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage erreichte das Geschäftsklima im **Bauhauptgewerbe** einen neuen Rekordwert. Sowohl die aktuelle Geschäftslage als auch die Erwartungen hinsichtlich der kommenden sechs Monate haben sich leicht verbessert. Die Geräteauslastung sank geringfügig um 0,4 Prozentpunkte auf 79,5%. Im Vorjahresmonat lag der Wert bei 78,4%. Die Reichweite der Auftragsbestände verlängerte sich leicht um 0,1 auf 3,9 Monate; vor Jahresfrist betrug der Umfragewert 3,7 Monate. Die Auftragspolster vergrößerten sich insbesondere in den Jahren 2016 und 2017 deutlich. Im Schnitt lagen sie 2015 bei 2,8 Monaten und haben 2017 bereits 3,7 Monate erreicht. Die amtliche Statistik weist für diesen Zeitraum im Hoch- und Tiefbau (Unternehmen ab 20 Beschäftigte) auf einen stärkeren Anstieg der Auftragsbestände hin (real; 2016: + 16,6%; 2017: + 13,8%). Im ersten Quartal 2018 lagen die Auftragsbestände 8,6% über dem Wert des entsprechenden Vorjahresquartals. Von den Umfrageteilnehmern klagten 39% über Behinderungen bei der Bautätigkeit. Insgesamt hatte ein Fünftel der Baufirmen mit Arbeitskräftemangel zu kämpfen; 6% berichteten über Auftragsmangel und 4% über Materialknappheit. Nach den Angaben der Firmen zu schließen, konnten die Preise zuletzt seltener angehoben werden. In den nächsten Monaten dürfte es aber weiterhin vielerorts zu Preiserhöhungen kommen. Der Aufbau des Personalbestands dürfte sich im Laufe der nächsten drei Monate fortsetzen.

Nach den Ergebnissen der September-Sonderfrage berichtete etwa die Hälfte der Teilnehmer über spezielle Schwierigkeiten, die in den vergangenen sechs Monaten aufgetreten sind. So bemängelten 26% der Befragten die säumige Zahlungsweise der Auftraggeber und 9% Auftragsstornierungen. Das Problem des Abwerbens von Arbeitskräften nannten 27%. Das ist der höchste jemals gemessene Wert. Darüber hinaus beklagten 30% der teilnehmenden Baufirmen Verletzungen der Bestimmungen der »Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen« (VOB). Etwa ein Fünftel beanstandete die Zuschlagserteilung auf das billigste und nicht auf das wirtschaftlich annehmbarste Angebot, 17% der Betriebe litten unter Baubehinderungen durch den Auftraggeber, und 14% machte die verzögerte Bauabnahme des Bauherrn zu schaffen.

II.

Im **Hochbau** erreichte das Geschäftsklima einen neuen Rekordwert. Die Firmen zeigten sich mit ihrer aktuellen Situation zufriedener als im August. Dies ist auf den Anstieg im *gewerblichen Hochbau* zurückzuführen. Im *Wohnungsbau* und im *öffentlichen Hochbau* wurde die aktuelle Lage etwas ungünstiger bewertet. Die Geschäftsentwicklung wurde in allen drei Teilsparten optimistischer eingeschätzt. 35% aller Hochbaufirmen klagten über Behinderungen bei der Produktion, vorwiegend wegen unzureichendem Arbeitskräfteangebot (16%). Der Auslastungsgrad der Gerätekapazitäten sank um 0,4 Prozentpunkte auf 78,4%. Die Geräteauslastung lag damit nach wie vor auf einem ausgezeich-

neten Niveau. Die Reichweite der Auftragsbestände stieg im Wohnungsbau und im öffentlichen Hochbau um 0,2 auf 4,4 bzw. 3,1 Monate; im gewerblichen Hochbau verlängerte sie sich leicht um 0,1 auf 4,0 Monate. Die Auftragsreserven im Durchschnitt der Hochbausparte lagen bei 4,1 Monaten; vor Jahresfrist lag der Wert bei 3,8 Monaten. Die Meldungen der Firmen deuteten darauf hin, dass sie die Preise zuletzt weniger häufig heraufsetzen konnten. Nach der Einschätzung der Unternehmen zu schließen, dürften sich auch in der nahen Zukunft vielerorts Spielräume für Preiserhöhungen ergeben.

III.

Im **Tiefbau** verbesserte sich der Geschäftsklimaindikator geringfügig. Zwar beurteilten die Tiefbaufirmen ihre aktuelle Geschäftslage leicht ungünstiger. Jedoch schätzten sie die Geschäftsentwicklung in den nächsten Monaten etwas zuversichtlicher ein. 44% der Befragungsteilnehmer berichteten über Behinderungen der Bautätigkeit. Arbeitskräftemangel war dabei mit 27% die am häufigsten genannte Ursache. 4% der befragten Firmen im *Straßenbau* und 13% im *sonstigen Tiefbau* klagten über Materialknappheit. Im gesamten Tiefbau sahen 7% der Firmen Materialknappheit als Hinderungsgrund an. Auftragsmangel spielte für 5% der Tiefbaufirmen eine Rolle. Der Auslastungsgrad des Maschinenparks vergrößerte sich geringfügig von 78,5 auf 78,7%. Die Reichweite der Auftragsbestände verharrte im Straßenbau bei 3,6 Monaten und im sonstigen Tiefbau bei 4,0 Monaten. Mit 3,9 Monaten lagen die Auftragsreserven im Tiefbau geringfügig über dem Vorjahresniveau (3,8 Monate). Auf Grundlage der Firmenmeldungen ist davon auszugehen, dass die Preise zuletzt weniger häufig heraufgesetzt wurden. In den nächsten Monaten dürften sich die Preiserhöhungsspielräume geringfügig vergrößern.

Matijas Kocijan

ifo Konjunkturpiegel

Bauhauptgewerbe

September 2018

BAWLW

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat					Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Bautätigkeit im Vormonat	Auftragsbestand im Vormonat	Auftragsbestand Beurteilung	Baupreise im Vormonat	Bautätigkeit* für 3 Monate	Baupreise	Geschäftsentwicklung für 6 Monate**	
<small>Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gestiegen gleich geblieben gesunken </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gestiegen gleich geblieben gesunken </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> verhältnismäßig groß ausreichend bzw. saisonüblich zu klein </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gestiegen gleich geblieben gefallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zunehmen gleich bleiben abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> steigen gleich bleiben fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>	
Bauhauptgewerbe insgesamt									
Tiefbau insgesamt									
Straßenbau									
sonstiger Tiefbau									
Hochbau insgesamt									
Öffentlicher Hochbau									
Gewerblicher Bau									
Wohnungsbau insgesamt									
darunter Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen									

* im Vergleich zu den zurückliegenden 3 Monaten

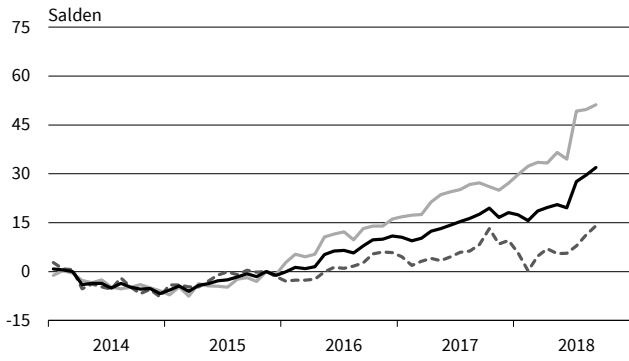
** im Vergleich zur bisherigen Entwicklung

Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland. Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet. Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information. Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

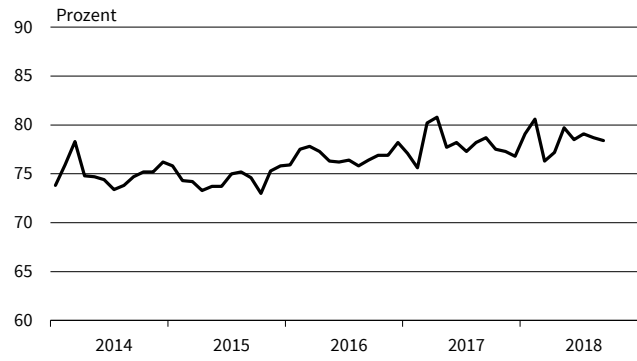
	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18
Bauhauptgewerbe													
Geschäftsklima	17,6	19,5	16,6	18,1	17,4	15,6	18,6	19,7	20,5	19,6	27,6	29,6	31,9
Geschäftslage	27,2	26,0	25,0	27,1	29,8	32,3	33,5	33,3	36,6	34,5	49,2	49,7	51,2
Geschäftserwartungen	8,3	13,2	8,5	9,5	5,7	0,2	4,7	7,0	5,5	5,6	7,9	11,2	14,1
Auftragsbestand in Monaten	3,7	3,7	3,5	4,6	3,8	3,9	3,9	4,0	4,0	4,0	3,9	3,8	3,9
Kapazitätsauslastung	78,7	77,5	77,3	76,8	79,1	80,6	76,3	77,2	79,7	78,5	79,1	78,7	78,4
Preisentwicklung im Vormonat	9,0	8,0	9,7	9,6	12,7	11,0	16,7	18,1	19,1	18,2	24,5	20,4	12,9
Hochbau													
Geschäftsklima	18,9	21,5	19,1	19,8	18,2	18,1	20,6	21,2	20,9	19,1	23,9	27,2	29,5
Geschäftslage	28,4	28,6	29,1	31,1	33,2	35,5	35,4	35,3	35,8	33,7	42,5	46,4	49,5
Geschäftserwartungen	9,7	14,6	9,5	9,1	4,1	2,0	6,8	7,9	6,9	5,4	6,6	9,6	11,1
Auftragsbestand in Monaten	3,8	4,0	3,8	4,8	3,8	4,0	3,8	4,0	4,0	3,9	3,9	3,9	4,1
Kapazitätsauslastung	79,5	77,8	77,8	77,7	79,6	81,9	77,3	77,9	79,6	78,7	79,1	78,8	78,4
Preisentwicklung im Vormonat	13,4	12,9	14,7	13,5	16,7	12,6	17,4	19,9	20,1	21,0	28,7	25,2	16,4
Tiefbau													
Geschäftsklima	13,2	17,7	14,7	16,7	15,6	13,6	17,6	18,8	18,7	18,7	30,9	31,7	32,2
Geschäftslage	23,5	24,6	19,7	26,3	26,6	29,0	34,0	31,8	34,2	31,0	54,7	51,5	51,4
Geschäftserwartungen	3,3	11,1	9,8	7,6	5,1	-0,7	2,3	6,5	4,1	7,1	9,3	13,5	14,4
Auftragsbestand in Monaten	3,8	3,4	3,4	4,3	3,8	4,0	3,9	4,1	4,0	4,0	3,9	3,8	3,9
Kapazitätsauslastung	77,7	77,0	76,8	77,2	77,9	79,5	73,9	75,3	79,9	78,2	79,0	78,5	78,7
Preisentwicklung im Vormonat	4,2	1,8	2,0	3,9	7,4	8,2	13,8	15,6	16,9	14,1	18,6	14,3	10,2
Wohnungsbau													
Geschäftsklima	19,9	24,6	22,4	20,4	21,3	21,4	25,0	24,3	23,6	23,2	27,9	32,9	32,9
Geschäftslage	31,5	34,1	36,8	35,6	39,6	42,1	43,1	39,2	39,5	40,3	50,0	56,3	55,4
Geschäftserwartungen	8,8	15,6	8,8	6,2	4,4	2,5	8,1	10,4	8,8	7,3	7,7	11,7	12,5
Auftragsbestand in Monaten	3,8	4,0	4,0	4,8	3,8	4,1	4,0	4,1	4,2	4,1	4,1	4,2	4,4
Preisentwicklung im Vormonat	14,0	12,2	16,7	13,9	17,8	16,9	20,8	22,1	23,0	23,3	26,7	29,4	18,0
Gewerblicher Hochbau													
Geschäftsklima	21,2	20,5	20,5	21,6	19,4	17,6	19,3	21,6	22,2	19,2	24,0	25,8	30,7
Geschäftslage	30,1	29,2	29,1	31,1	32,9	34,3	34,2	38,0	38,8	33,2	41,4	45,4	51,2
Geschäftserwartungen	12,6	12,2	12,2	12,5	6,7	2,1	5,4	6,3	6,8	6,0	7,9	7,7	11,8
Auftragsbestand in Monaten	3,9	4,5	3,6	5,0	3,7	4,1	3,9	4,1	4,1	3,9	3,9	3,9	4,0
Preisentwicklung im Vormonat	15,6	14,7	15,0	14,9	16,2	9,9	15,7	20,0	18,9	20,0	29,7	24,4	13,4
Öffentlicher Hochbau													
Geschäftsklima	2,5	6,2	9,1	6,4	5,5	1,4	4,5	6,5	5,8	5,6	8,3	11,0	11,4
Geschäftslage	4,8	6,6	6,7	7,3	8,0	7,8	10,2	11,0	12,5	12,0	16,7	17,2	16,1
Geschäftserwartungen	0,2	5,8	11,4	5,5	3,1	-4,7	-1,0	2,1	-0,7	-0,7	0,2	4,9	6,8
Auftragsbestand in Monaten	3,0	2,9	3,1	4,0	3,4	3,2	3,1	3,2	3,3	3,2	3,1	2,9	3,1
Preisentwicklung im Vormonat	2,4	13,9	8,4	7,8	9,9	8,7	13,7	12,2	13,9	16,8	25,8	17,3	16,7
Straßenbau													
Geschäftsklima	12,3	17,8	12,0	16,8	13,3	8,8	13,8	20,8	17,5	16,8	29,8	31,0	30,4
Geschäftslage	20,0	22,9	15,3	22,9	22,7	24,0	27,5	31,2	33,5	29,4	54,2	46,2	48,0
Geschäftserwartungen	5,0	12,8	8,8	10,8	4,2	-5,4	0,9	10,9	2,5	5,0	7,7	16,8	14,1
Auftragsbestand in Monaten	3,4	2,8	2,9	3,8	3,4	3,6	3,6	3,7	3,6	3,7	3,7	3,6	3,6
Preisentwicklung im Vormonat	1,3	-6,1	-1,8	-4,1	3,2	4,7	8,8	13,8	14,7	13,4	15,3	12,4	11,4
Sonstiger Tiefbau													
Geschäftsklima	13,8	16,3	17,1	17,1	17,1	16,1	18,9	18,2	19,8	19,7	31,2	31,6	32,8
Geschäftslage	25,7	24,4	24,5	28,1	28,8	30,5	37,5	32,3	36,0	33,1	54,4	52,6	53,6
Geschäftserwartungen	2,6	8,5	9,9	6,6	6,0	2,5	1,9	4,9	4,7	7,1	10,1	12,3	13,7
Auftragsbestand in Monaten	3,9	3,8	3,6	4,6	4,0	4,2	4,2	4,3	4,2	4,2	4,1	4,0	4,0
Preisentwicklung im Vormonat	5,0	4,2	4,0	8,2	9,7	9,8	17,1	17,0	17,9	16,6	19,8	16,6	9,0

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

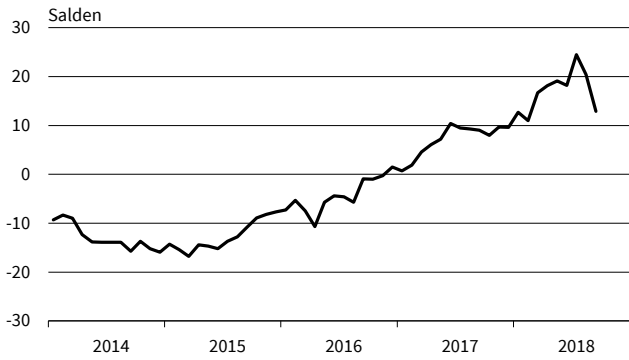
Bauhauptgewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



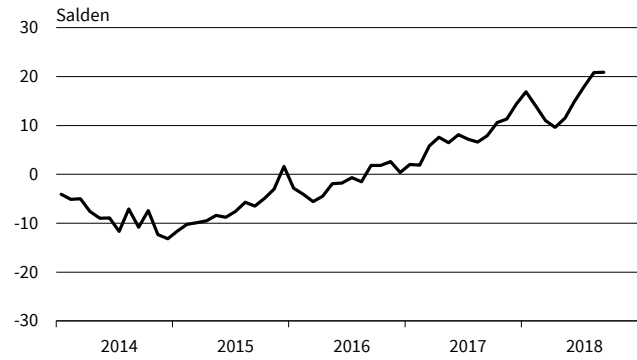
Bauhauptgewerbe
Kapazitätsauslastung



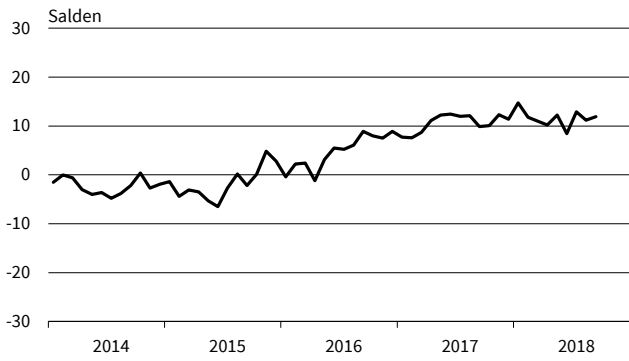
Bauhauptgewerbe
Preisentwicklung im Vormonat



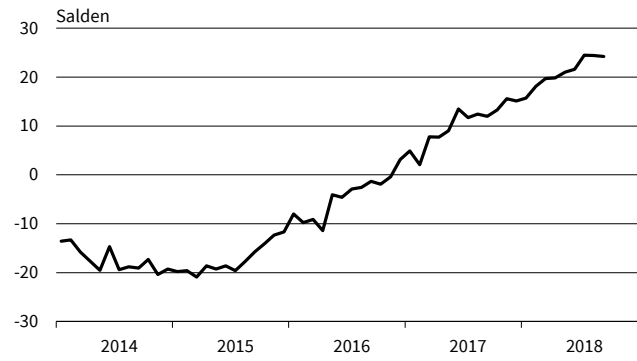
Bauhauptgewerbe
Preiserwartungen



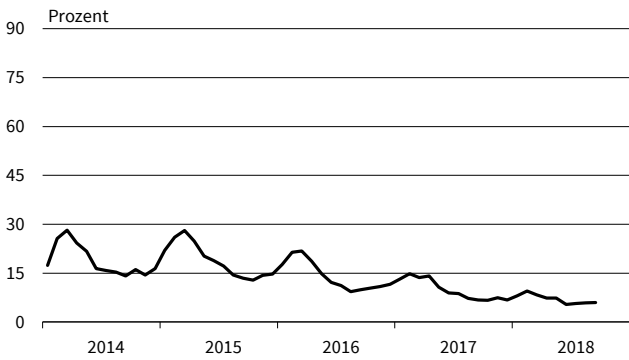
Bauhauptgewerbe
Beschäftigenerwartungen



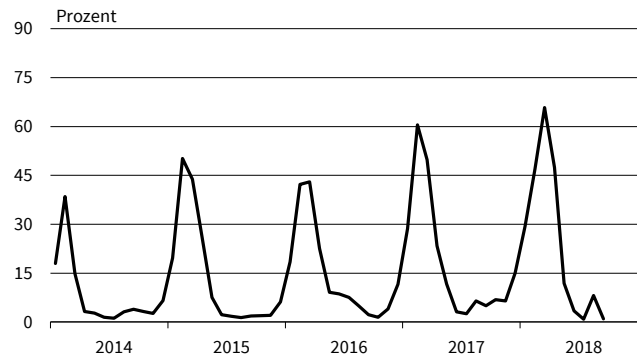
Bauhauptgewerbe
Beurteilung der Auftragsbestände



Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



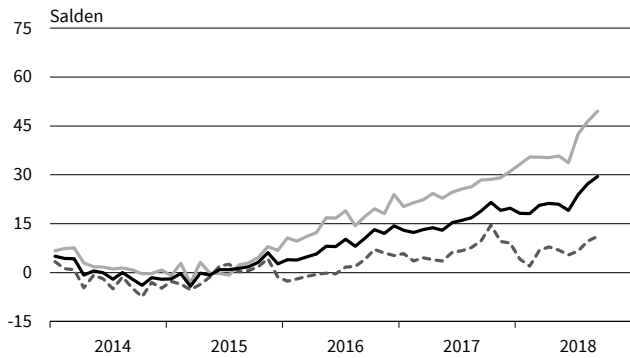
Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



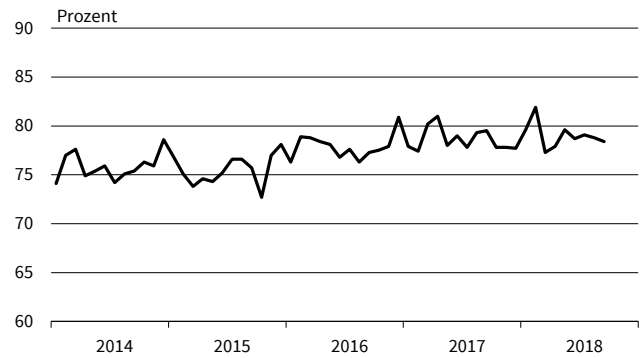
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

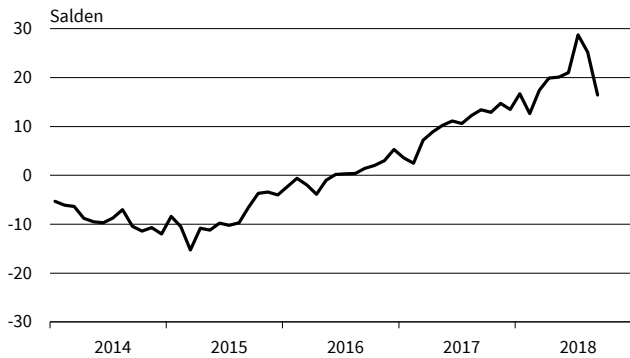
Hochbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



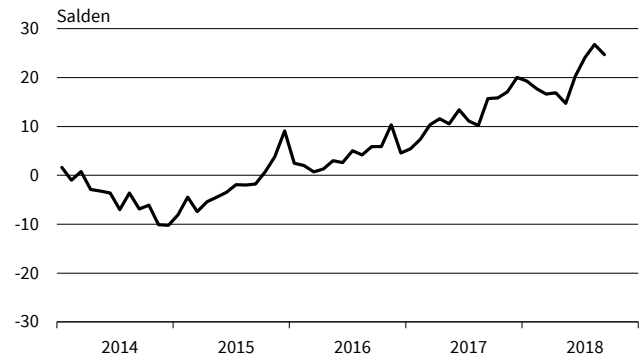
Hochbau
Kapazitätsauslastung



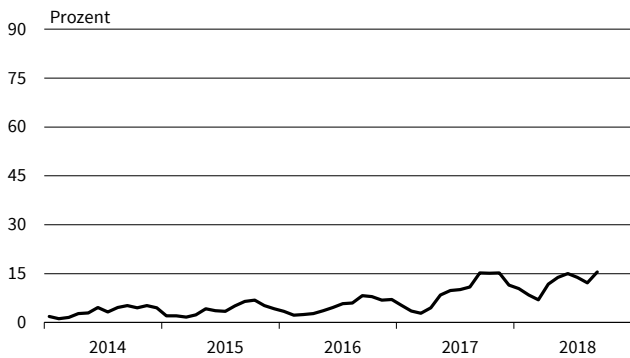
Hochbau
Preisentwicklung im Vormonat



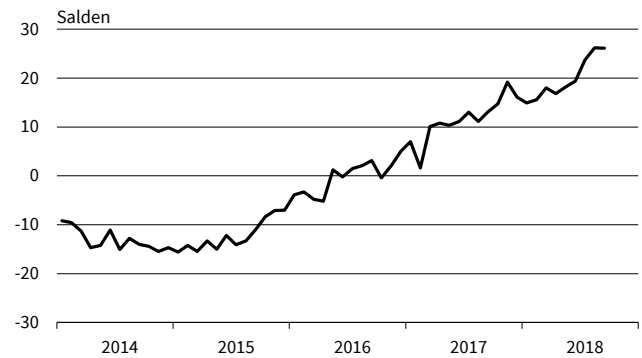
Hochbau
Preiserwartungen



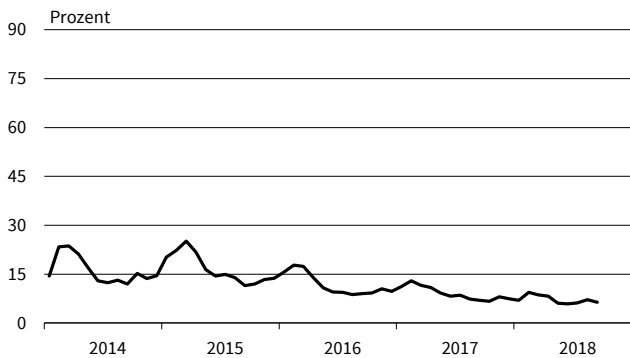
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



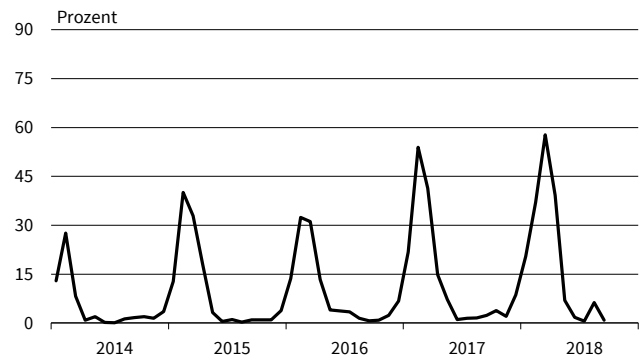
Hochbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



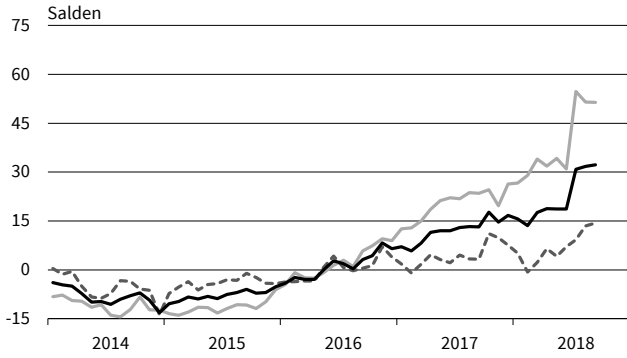
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



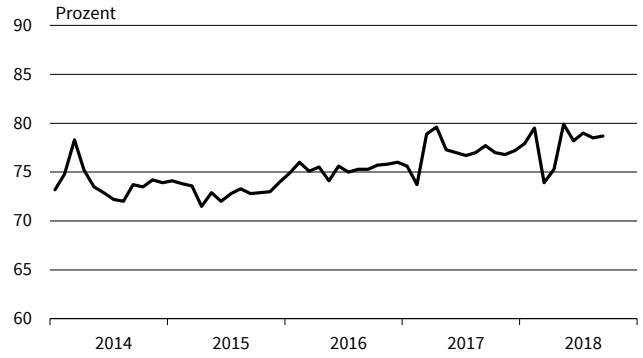
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

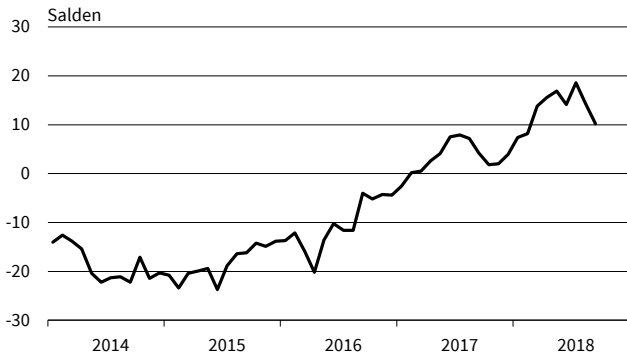
Tiefbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



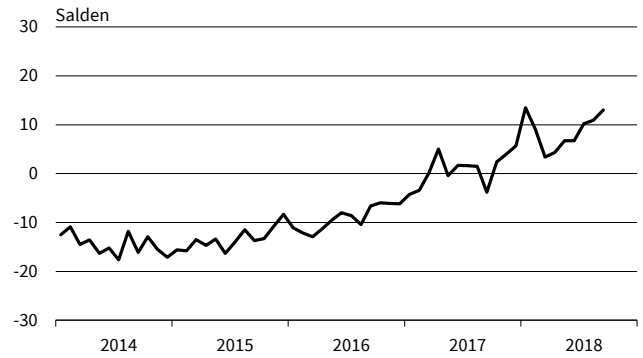
Tiefbau
Kapazitätsauslastung



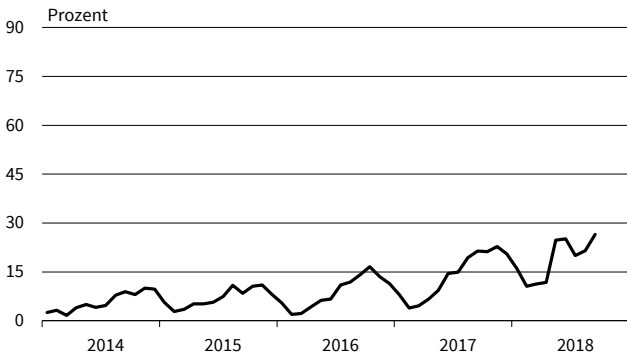
Tiefbau
Preisentwicklung im Vormonat



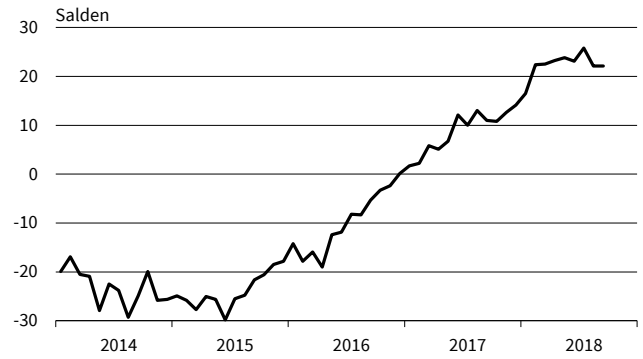
Tiefbau
Preiserwartungen



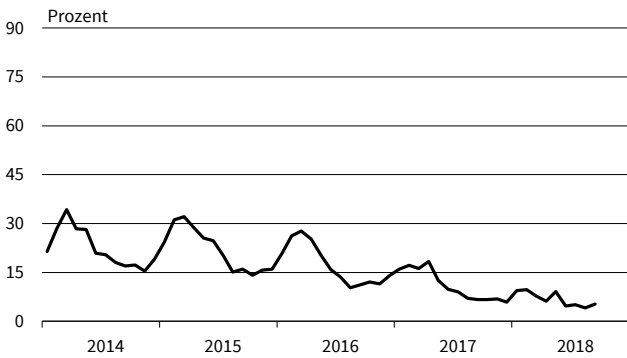
Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



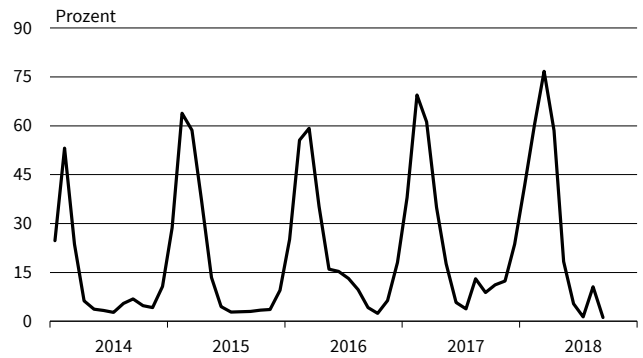
Tiefbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



— Geschäftsklima - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Großhandel: Weiter aufkeimender Optimismus

I.

Im **Großhandel** sank der Klimaindikator im September minimal, da die aktuelle Geschäftslage auf hohem Niveau etwas weniger günstig bewertet wurde. Gleichzeitig verbesserte sich der Saldo der Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate wieder etwas. Mit dem Umsatz im Vergleich zum Vorjahresmonat zeigten sich die Teilnehmer weitverbreitet zufrieden. Nach dem Statistischen Bundesamt stieg der nominale Großhandelsumsatz im ersten Halbjahr 2018 um 3,2%, wobei die Dynamik im zweiten Quartal an Schwung gewann. Der Lagerbestand wurde aktuell etwas häufiger als zu hoch eingeschätzt, hielt sich jedoch weiterhin unterhalb des langfristigen Mittelwerts. Bei einem leicht rückläufigen Saldowert planten die Großhändler ihre Bestellungen weiterhin auszuweiten. Auch der Beschäftigtenaufbau dürfte den Planungen zufolge weiter zulegen, wobei sich der Saldo leicht rückläufig entwickelte. Im ersten Halbjahr 2018 wuchs die Zahl der Beschäftigten mit 1,6% bislang weniger dynamisch als im Jahr 2017 insgesamt (2,7%). Die Verkaufspreise konnten vielerorts ausgeweitet werden, und auch für die kommenden Monate gingen die Befragten von Preiserhöhungen oder stabilen Preisen aus. Lediglich 5% der Teilnehmer planten, die Verkaufspreise in den kommenden drei Monaten zu senken. Mit 3,8% hat der Index der Großhandelsverkaufspreise im August am stärksten innerhalb des laufenden Jahres zugelegt (2,4% im Durchschnitt seit Januar).

II.

Im Bereich Großhandel mit **Bekleidung und Schuhen** hat sich das Geschäftsklima sichtlich verschlechtert und lag damit im September unterhalb des langfristigen Mittelwerts. Angesichts kräftiger Umsatzeinbußen im Vergleich zum Vorjahresmonat (die Hälfte der Teilnehmer berichtete von gesunkenem Umsatz), bewegte sich der Saldo der aktuellen Geschäftslage in den negativen Bereich. Gleichzeitig trübten sich die Geschäftsaussichten erneut ein, wobei zuletzt vor zwei Jahren ein ungünstiger Saldowert berechnet wurde. Nach den offiziellen Zahlen wuchs der Branchenumsatz zwischen Januar und Juni 2018 um etwa 2%. Im Vorjahr lag der Zuwachs mit 7% bislang deutlich höher. Obwohl der Lagerüberhang zuletzt reduziert werden konnte, waren die Bestellpläne – vermutlich angesichts der angespannten Geschäftserwartungen – erneut auf Zurückhaltung ausgerichtet: 45% der Befragten rechneten mit sinkenden Bestellmengen im Vergleich zum Vorjahresmonat, und lediglich 14% planten eine Ausweitung. Der Index der Großhandelsverkaufspreise hat sich zwischen Januar und August mit 1,3% dynamischer entwickelt als im Vorjahr (0,8%). Im September wurden die Verkaufspreise zwar weiterhin per saldo angehoben, jedoch deutlich weniger häufig als in den beiden Vormonaten. Für die kommenden Monate rechneten die Teilnehmer weiterhin vielerorts mit Preisanhebungen. Die Zahl der Beschäftigten dürfte stabil bleiben. Nach den offiziellen Zahlen war die Beschäftigtenentwicklung der Branche seit März leicht rückläufig.

III.

Im Großhandel mit **festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen** hat sich das Geschäftsklima im September verschlechtert. Zwar wurde die aktuelle Geschäftslage minimal besser als zuvor eingeschätzt, der Ausblick auf die kommenden sechs Monate trübte sich dagegen deutlich ein. In diesem Zusammenhang wurden wohl auch – trotz geräumter Lager – die Bestellpläne nach unten korrigiert. Mit dem Umsatz im Vergleich zum Vorjahresmonat zeigten sich die Teilnehmer per saldo zufrieden. Nach dem Statistischen Bundesamt ist der nominale Branchenumsatz im Juni mit 16,5% am kräftigsten in diesem Jahr gewachsen. Insgesamt verzeichnete die Branche zwischen Januar und Juni ein Umsatzplus von 6,2%. Die Großhandelsverkaufspreise der Branche sind seit Mai deutlich gestiegen, zuletzt um 17,7% im Vergleich zum Vorjahresmonat (August). Diese Entwicklung dürfte sich weiter fortgesetzt haben: Im September gaben 81% der Befragten an, die Verkaufspreise angehoben zu haben. Sie blieben auch für die kommenden drei Monate mehrheitlich optimistisch hinsichtlich ihrer Preisgestaltungsmöglichkeiten. Zwischen Januar und Juni stieg die Zahl der Beschäftigten im Schnitt um 1,9%, womit der Zuwachs in etwa auf dem Niveau des Vorjahres lag. Die überwiegende Mehrheit der Befragungsteilnehmer plante keine Änderungen bei der Personalpolitik in den kommenden drei Monaten.

IV.

Im Großhandel mit **Erzen, Metallen und Metallhalbzeug** sank der Klimaindikator leicht, da sich die Geschäftsaussichten eintrübten. Mit der aktuellen Geschäftslage zeigten sich die Befragten dagegen höchst zufrieden, und der Saldowert verbesserte sich erneut. Mehrheitlich (57%) wurden zudem gestiegene Umsätze im Vergleich zur Vorjahresperiode gemeldet. Nach den offiziellen Zahlen hat sich der monatliche Branchenumsatz zwischen Januar und Juni eher wechselhaft entwickelt. Zuletzt (Juni) verzeichnete die Branche ein sattes Plus von 9,1% im Vergleich zum Vorjahresmonat, dagegen musste im Mai ein Rückgang von 8,4% hingenommen werden. Die Befragungsergebnisse und die offiziellen Großhandelsverkaufspreise weisen auf einen deutlichen Anstieg der Verkaufspreise hin (5,9% zwischen Januar und August 2018). Auch im September berichtete die Mehrheit der Befragten von gestiegenen Verkaufspreisen, wenn auch nicht mehr ganz so häufig wie im Vormonat. Für die kommenden drei Monate gingen die Teilnehmer zwar weiterhin, jedoch deutlich seltener davon aus, die Verkaufspreise anheben zu können. Nach dem Statistischen Bundesamt hat die Zahl der Beschäftigten zwischen Januar und Juni um 2% zugenommen, wobei die Dynamik im Verlauf der Monate etwas nachließ. Den Befragungsergebnissen zufolge waren Neueinstellungen deutlich weniger häufig vorgesehen als in den vorangegangenen Monaten dieses Jahres. Die große Mehrheit plant jedoch keine Veränderungen.

Sabine Rumscheidt

ifo Konjunkturpiegel **Großhandel** **September 2018** **GHZ**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtlänge jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein befriedigend (saisonüblich) zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht unverändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> steigen etwa gleich bleiben fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöhen nicht verändert verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zunehmen etwa gleich bleiben abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Großhandel insgesamt (ohne Kfz)	[Stacked bar chart showing survey results for 'Großhandel insgesamt (ohne Kfz)']							
Produktionsverbindingshandel	[Stacked bar chart showing survey results for 'Produktionsverbindingshandel']							
Gebrauchsgüter	[Stacked bar chart showing survey results for 'Gebrauchsgüter']							
Verbrauchsgüter	[Stacked bar chart showing survey results for 'Verbrauchsgüter']							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	[Stacked bar chart showing survey results for 'Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren']							
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere	[Stacked bar chart showing survey results for 'Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere']							
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse	[Stacked bar chart showing survey results for 'Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse']							
Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)	[Stacked bar chart showing survey results for 'Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)']							
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik	[Stacked bar chart showing survey results for 'Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik']							
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	[Stacked bar chart showing survey results for 'Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör']							
Feste Brennstoffe und Mineralölserzeugnisse	[Stacked bar chart showing survey results for 'Feste Brennstoffe und Mineralölserzeugnisse']							
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug	[Stacked bar chart showing survey results for 'Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug']							
Möbel, Lampen und Leuchten, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge	[Stacked bar chart showing survey results for 'Möbel, Lampen und Leuchten, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge']							
Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.	[Stacked bar chart showing survey results for 'Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.']							
Chemische Erzeugnisse	[Stacked bar chart showing survey results for 'Chemische Erzeugnisse']							
Bekleidung und Schuhe	[Stacked bar chart showing survey results for 'Bekleidung und Schuhe']							
Metall- und Kunststoffwaren f. Bauzwecke u. Installationsbed. f. Gas, Wasser, Heizung	[Stacked bar chart showing survey results for 'Metall- und Kunststoffwaren f. Bauzwecke u. Installationsbed. f. Gas, Wasser, Heizung']							
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik	[Stacked bar chart showing survey results for 'Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik']							
Kraftfahrzeuge, Teile und Zubehör	[Stacked bar chart showing survey results for 'Kraftfahrzeuge, Teile und Zubehör']							

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18
Großhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	23,2	22,0	25,5	25,2	25,7	24,7	21,1	14,9	18,1	17,3	15,2	16,7	16,5
Geschäftslage	32,0	30,9	34,0	35,3	38,6	37,6	35,0	25,1	32,0	31,3	31,9	31,7	30,0
Geschäftserwartungen	14,8	13,5	17,4	15,5	13,5	12,5	8,0	5,3	5,0	4,1	-0,3	2,8	3,8
Beurteilung der Lagerbestände	10,1	13,9	12,4	11,6	14,4	10,5	12,5	12,9	14,3	11,8	16,3	14,2	15,1
Preiserwartungen	30,6	28,9	29,8	26,7	29,6	27,4	25,0	25,1	24,0	31,7	31,1	31,1	28,6
Bestellpläne	18,7	16,5	17,8	18,4	16,0	15,9	15,7	10,8	10,6	11,9	12,7	10,1	9,7
Produktionsverbindungshandel													
Geschäftsklima	23,7	23,1	27,8	26,0	27,0	26,3	26,2	20,2	18,2	14,4	14,8	20,2	15,8
Geschäftslage	34,9	34,9	39,1	39,7	41,5	41,6	44,4	31,9	33,7	29,0	30,6	32,3	32,9
Geschäftserwartungen	13,0	11,9	17,0	13,2	13,4	12,0	9,4	9,0	3,7	0,7	0,1	8,7	0,0
Beurteilung der Lagerbestände	6,4	10,8	9,3	11,6	12,2	9,9	10,0	10,3	13,1	9,9	11,5	13,2	6,4
Preiserwartungen	26,2	24,4	30,1	23,4	31,6	25,4	21,8	21,9	25,3	29,5	27,9	30,6	29,2
Bestellpläne	18,6	16,8	19,5	18,1	14,1	16,0	16,9	12,1	7,1	9,3	13,2	12,2	6,6
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	14,3	12,0	25,9	20,9	20,4	22,4	18,3	12,6	15,9	10,3	7,0	18,1	7,3
Geschäftslage	23,1	16,3	26,8	22,6	24,7	29,9	21,1	22,2	26,4	18,3	12,2	17,6	16,1
Geschäftserwartungen	5,9	7,8	25,0	19,1	16,2	15,2	15,6	3,3	5,8	2,7	2,0	18,6	-1,1
Beurteilung der Lagerbestände	19,5	22,3	19,6	14,3	22,9	19,2	29,5	28,7	16,0	19,1	21,3	20,7	21,5
Preiserwartungen	0,7	6,9	11,2	1,3	22,7	2,4	14,2	15,4	15,0	12,6	11,6	8,1	13,7
Bestellpläne	-4,2	6,7	9,1	15,3	10,0	11,1	18,6	1,4	-1,5	-5,8	2,5	2,6	-6,2
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	18,6	15,5	19,6	20,4	22,2	14,2	20,0	15,3	12,5	5,7	9,3	16,8	6,5
Geschäftslage	30,3	31,5	36,0	32,9	33,0	24,4	33,7	22,0	25,5	14,5	18,2	23,5	18,3
Geschäftserwartungen	7,4	0,7	4,3	8,6	11,9	4,5	7,1	8,7	0,2	-2,7	0,9	10,3	-4,6
Beurteilung der Lagerbestände	13,6	16,0	8,4	12,2	13,1	7,0	10,2	12,5	10,7	7,3	11,1	15,8	3,6
Preiserwartungen	16,5	19,1	26,4	17,3	29,6	18,7	17,7	23,5	30,9	15,6	18,9	30,8	34,5
Bestellpläne	20,8	19,8	24,9	16,6	21,0	16,4	20,7	12,6	9,7	5,6	19,5	16,4	9,8
Nahrungs- und Genußmittel, Getränke u. Tabakwaren													
Geschäftsklima	11,6	12,0	17,2	17,4	14,5	13,6	12,1	14,4	22,4	21,4	12,6	20,6	17,4
Geschäftslage	19,3	17,8	23,9	25,6	19,2	25,7	15,3	19,4	37,1	32,1	26,7	36,7	28,3
Geschäftserwartungen	4,2	6,4	10,6	9,5	9,9	2,2	8,9	9,6	8,6	11,2	-0,7	5,6	7,1
Beurteilung der Lagerbestände	9,1	14,4	12,1	11,9	12,2	12,5	8,9	13,3	5,5	4,2	18,2	-4,6	10,5
Preiserwartungen	31,2	27,3	27,8	28,5	24,3	28,9	35,1	32,3	32,7	29,0	25,7	38,1	37,1
Bestellpläne	15,5	9,0	10,3	16,3	11,4	10,6	21,3	16,1	20,3	20,9	13,1	29,2	15,5
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere													
Geschäftsklima	-3,8	-1,3	-6,2	-6,6	-7,8	-5,5	-6,5	-10,1	-5,0	-2,7	-8,5	-9,5	6,3
Geschäftslage	3,3	9,9	2,2	4,6	2,5	5,1	-0,9	-8,7	-2,1	-4,2	-6,1	-7,9	7,6
Geschäftserwartungen	-10,6	-11,9	-14,3	-17,3	-17,6	-15,5	-11,9	-11,5	-7,8	-1,2	-10,8	-11,1	5,0
Beurteilung der Lagerbestände	-3,9	8,8	5,4	11,4	16,0	11,4	10,6	17,2	21,2	13,6	10,8	5,3	1,7
Preiserwartungen	21,6	3,0	-4,8	-2,5	0,5	-1,6	-12,3	-8,0	6,7	37,5	25,0	43,7	31,0
Bestellpläne	-3,3	0,8	-7,9	-4,6	-4,1	-11,4	-3,3	0,2	-10,2	2,0	-4,1	7,7	5,4
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse													
Geschäftsklima	32,8	17,2	21,0	19,3	17,1	5,8	7,5	11,0	14,0	18,4	14,4	26,6	23,1
Geschäftslage	42,1	33,2	34,1	29,3	27,4	23,3	17,0	16,7	20,5	25,8	30,9	35,5	31,1
Geschäftserwartungen	23,9	2,3	8,6	9,7	7,3	-10,3	-1,6	5,4	7,7	11,3	-0,9	18,0	15,4
Beurteilung der Lagerbestände	13,5	12,5	11,8	17,6	14,0	10,0	13,3	10,3	13,6	5,0	6,2	11,3	14,1
Preiserwartungen	16,1	9,7	12,1	11,6	19,2	5,3	15,1	14,2	11,5	10,5	20,2	27,8	24,2
Bestellpläne	39,3	37,0	31,4	26,9	34,8	17,5	26,6	16,3	17,0	28,0	27,7	40,4	43,1
Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.)													
Geschäftsklima	32,4	28,5	36,4	29,2	27,6	28,5	18,4	19,0	27,3	24,3	24,4	27,5	21,9
Geschäftslage	43,9	35,9	46,0	34,3	40,2	39,0	23,8	26,5	35,4	34,5	34,6	34,1	33,6
Geschäftserwartungen	21,3	21,4	27,1	24,1	15,7	18,5	13,2	11,7	19,4	14,5	14,6	21,1	10,8
Beurteilung der Lagerbestände	10,0	16,7	12,8	16,6	14,5	11,4	17,3	14,4	11,0	18,0	18,3	16,1	22,2
Preiserwartungen	20,8	23,9	24,5	21,1	25,7	20,9	17,8	20,7	24,5	29,7	29,2	32,1	32,2
Bestellpläne	26,0	24,4	24,8	29,4	27,4	21,8	27,8	19,3	17,4	22,5	18,4	13,8	11,0

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

GROSSHANDEL

	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik													
Geschäftsklima	30,1	33,2	38,4	38,1	38,3	36,0	33,4	29,4	34,8	32,8	28,9	30,9	32,1
Geschäftslage	46,8	44,1	46,3	53,2	52,5	51,5	46,1	40,3	49,7	47,5	45,2	48,7	51,0
Geschäftserwartungen	14,5	22,7	30,7	23,9	24,8	21,4	21,4	18,9	20,8	18,9	13,7	14,4	14,7
Beurteilung der Lagerbestände	14,1	17,0	17,2	14,7	14,9	17,2	28,3	21,6	22,6	21,7	22,4	20,5	18,8
Preiserwartungen	0,8	15,4	17,7	12,6	6,7	8,3	6,7	6,6	10,9	19,8	12,8	8,8	17,3
Bestellpläne	36,7	37,9	32,6	33,4	25,1	19,2	22,5	17,8	15,7	15,1	19,1	23,0	21,6
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör													
Geschäftsklima	42,9	40,8	42,3	39,5	37,0	37,4	36,5	24,8	28,1	27,9	29,1	28,4	33,7
Geschäftslage	57,0	56,3	55,8	56,1	55,4	54,7	59,2	41,3	50,6	50,8	57,0	52,8	55,9
Geschäftserwartungen	29,5	26,2	29,5	23,9	20,0	21,3	15,9	9,3	7,7	7,1	4,3	6,4	13,4
Beurteilung der Lagerbestände	3,1	5,3	5,7	10,6	1,1	6,5	9,5	6,3	8,2	6,5	15,5	5,6	4,3
Preiserwartungen	29,0	29,3	40,1	39,6	44,0	33,3	32,7	30,9	28,1	31,4	31,3	31,3	33,2
Bestellpläne	32,2	33,5	34,8	29,3	28,9	25,1	21,2	20,6	23,1	25,3	27,8	24,3	33,1
Feste Brennstoffe und Mineralölserzeugnisse													
Geschäftsklima	22,2	25,4	28,0	21,0	27,2	26,8	40,9	34,6	11,9	-2,7	10,2	16,0	5,4
Geschäftslage	37,3	47,2	54,0	41,7	41,3	34,2	66,3	54,7	28,6	10,5	8,5	20,9	21,0
Geschäftserwartungen	8,1	5,5	4,7	2,1	14,0	19,7	17,9	16,0	-3,7	-15,1	12,0	11,2	-9,1
Beurteilung der Lagerbestände	9,5	6,8	2,8	10,0	1,1	-3,3	1,4	2,2	0,6	0,3	7,5	12,3	-18,2
Preiserwartungen	11,2	11,1	43,5	10,0	29,7	18,5	12,0	21,8	39,5	18,2	29,0	43,5	55,0
Bestellpläne	26,1	20,1	24,1	17,2	12,8	15,2	23,0	18,9	11,5	-14,2	22,0	11,9	-5,5
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug													
Geschäftsklima	55,7	41,8	41,6	41,8	33,0	32,3	25,4	20,8	15,3	13,3	18,6	24,8	24,1
Geschäftslage	70,8	59,3	62,2	71,6	62,3	59,6	54,8	46,0	40,9	36,4	44,2	50,9	50,5
Geschäftserwartungen	41,4	25,5	22,5	15,3	6,9	7,9	-0,6	-1,9	-7,6	-7,5	-4,3	1,3	0,5
Beurteilung der Lagerbestände	-4,1	-4,3	3,0	3,9	11,0	2,7	5,1	5,1	5,1	6,2	7,3	5,0	12,2
Preiserwartungen	64,3	57,6	53,8	36,2	36,6	31,9	28,0	20,0	24,3	23,2	44,4	27,3	14,3
Bestellpläne	30,3	23,9	28,7	19,7	16,5	11,3	12,9	2,4	1,0	10,9	7,6	3,6	1,2
Metall und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bed. Gas, Wasser, Heizung													
Geschäftsklima	27,3	29,6	32,8	34,0	29,3	29,2	26,6	15,7	23,6	17,7	20,9	26,3	27,0
Geschäftslage	34,8	36,0	42,7	46,8	38,5	44,8	40,8	23,2	36,1	28,9	39,5	40,0	49,2
Geschäftserwartungen	20,0	23,4	23,4	21,8	20,6	14,6	13,3	8,4	11,7	7,1	3,7	13,4	6,8
Beurteilung der Lagerbestände	10,7	11,9	14,0	9,5	18,7	15,1	12,4	11,9	16,9	13,3	21,1	19,5	25,5
Preiserwartungen	37,9	34,8	36,8	40,4	35,6	51,2	33,5	36,0	34,8	40,0	40,8	43,3	46,8
Bestellpläne	22,3	22,8	19,7	25,8	16,1	18,9	19,0	14,2	12,3	13,1	7,1	8,0	9,3
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik													
Geschäftsklima	25,1	19,6	18,8	20,6	17,3	34,8	21,6	7,3	20,6	20,6	23,2	30,2	30,4
Geschäftslage	33,8	26,3	24,5	29,2	24,4	49,3	31,1	7,4	32,5	28,6	33,9	42,9	40,6
Geschäftserwartungen	16,8	13,2	13,2	12,4	10,4	21,1	12,6	7,3	9,3	12,9	13,0	18,0	20,6
Beurteilung der Lagerbestände	16,9	19,9	17,3	16,1	13,7	18,2	10,2	17,2	20,6	15,9	16,0	17,9	13,1
Preiserwartungen	42,6	38,8	38,9	37,5	38,6	43,2	35,9	42,6	42,7	46,2	46,3	42,9	36,4
Bestellpläne	15,5	3,4	3,4	6,1	11,0	15,8	8,1	7,5	-2,9	8,0	12,3	12,8	12,6
Chemische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	48,6	36,2	39,5	37,7	36,9	36,7	32,3	28,6	20,0	34,9	24,1	27,9	25,9
Geschäftslage	60,8	45,3	55,1	53,9	58,1	52,5	46,4	40,6	40,6	52,2	44,9	52,7	52,2
Geschäftserwartungen	36,9	27,4	24,9	22,5	17,4	21,9	19,1	17,3	1,2	18,8	5,1	5,6	2,3
Beurteilung der Lagerbestände	7,5	11,3	8,3	-0,1	10,5	8,3	4,7	4,6	7,3	8,5	13,6	26,2	24,0
Preiserwartungen	36,8	43,6	53,4	48,2	48,8	50,2	29,8	27,0	31,5	44,5	47,2	57,1	49,4
Bestellpläne	45,4	35,6	39,9	34,9	29,8	32,4	27,4	29,4	26,8	33,3	31,0	20,1	31,4
Kfz-Großhandel													
Geschäftsklima	11,9	9,5	12,3	21,2	12,9	13,9	12,6	13,1	11,9	13,3	14,9	19,9	16,6
Geschäftslage	17,1	16,5	20,9	21,8	19,1	26,2	24,6	21,5	20,3	20,9	23,2	26,6	26,2
Geschäftserwartungen	6,9	2,8	4,0	20,6	6,9	2,3	1,2	4,9	3,8	5,9	7,0	13,4	7,4
Beurteilung der Lagerbestände	16,5	17,7	24,3	16,3	22,5	23,8	27,7	27,4	25,7	23,7	20,0	20,9	16,0
Preiserwartungen	9,5	0,7	-3,5	11,6	9,6	9,3	12,1	3,8	8,0	4,5	6,8	9,3	1,0
Bestellpläne	-4,8	-1,9	17,7	11,3	-5,1	4,5	12,6	-1,4	4,9	-7,3	-11,1	3,5	-1,2

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

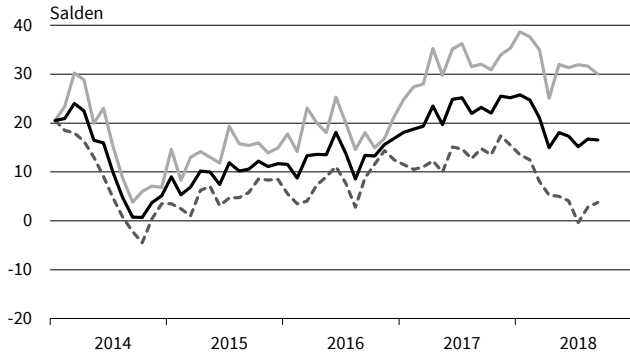
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18
Bekleidung und Schuhe													
Geschäftsklima	13,9	17,1	16,1	18,1	13,6	19,9	-0,1	-16,6	15,5	4,7	-2,0	-3,3	-13,2
Geschäftslage	16,9	24,7	20,1	31,2	21,9	14,2	-4,5	-17,1	31,2	16,7	12,4	11,8	-1,9
Geschäftserwartungen	10,9	9,8	12,2	5,8	5,5	25,8	4,4	-16,1	0,8	-6,6	-15,3	-17,2	-23,9
Beurteilung der Lagerbestände	28,1	18,7	24,1	10,8	7,7	-6,7	23,6	31,3	22,1	25,2	32,8	28,9	21,4
Preiserwartungen	36,6	32,9	31,2	22,3	13,3	25,8	17,3	26,1	21,7	27,7	22,1	37,9	32,1
Bestellpläne	12,6	12,0	9,6	18,8	9,4	7,0	-4,5	-29,6	12,8	-8,6	6,8	-18,1	-22,8
Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel													
Geschäftsklima	29,3	23,4	24,6	24,0	25,2	32,0	16,6	27,7	26,7	19,4	33,6	15,5	35,0
Geschäftslage	39,6	30,3	44,6	39,4	34,5	46,3	31,1	52,7	45,1	45,2	48,2	40,8	68,6
Geschäftserwartungen	19,4	16,6	6,3	9,5	16,2	18,5	3,0	5,2	9,6	-3,6	19,8	-7,2	5,6
Beurteilung der Lagerbestände	7,2	29,0	13,1	18,3	14,9	23,7	27,0	14,8	8,2	3,2	21,3	20,2	30,4
Preiserwartungen	13,4	16,5	25,4	23,4	10,0	18,4	21,6	14,0	18,6	28,8	41,8	40,1	50,3
Bestellpläne	18,8	18,9	16,9	15,3	10,7	21,9	6,7	2,8	10,5	9,5	22,5	21,3	22,4
Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten													
Geschäftsklima	44,6	25,4	31,9	28,8	28,1	19,7	20,6	17,0	20,8	-0,3	8,2	3,8	4,7
Geschäftslage	37,0	31,6	25,8	21,6	25,0	10,6	25,8	24,7	25,5	11,9	15,4	10,6	9,9
Geschäftserwartungen	52,4	19,4	38,1	36,3	31,2	29,1	15,5	9,6	16,2	-11,8	1,2	-2,8	-0,5
Beurteilung der Lagerbestände	18,0	29,7	12,0	5,6	10,9	14,8	19,5	14,2	13,8	24,7	27,2	34,2	27,5
Preiserwartungen	24,4	32,4	30,8	37,7	41,8	14,3	30,3	37,0	41,7	50,8	60,1	44,1	26,4
Bestellpläne	29,8	17,5	17,8	36,8	26,4	21,6	13,9	11,8	7,5	3,8	10,4	-9,4	-4,4
Bücher, Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	13,6	-2,2	7,5	17,7	18,4	17,2	13,6	0,5	9,7	-3,6	7,0	8,5	8,3
Geschäftslage	19,9	-5,6	12,1	23,2	16,3	26,7	14,4	-9,3	18,5	1,2	13,7	16,0	14,5
Geschäftserwartungen	7,4	1,3	3,1	12,3	20,5	8,1	12,9	10,7	1,3	-8,3	0,5	1,2	2,2
Beurteilung der Lagerbestände	8,5	11,7	15,1	14,5	24,4	24,0	23,0	19,5	16,9	22,0	18,7	25,5	22,8
Preiserwartungen	45,3	54,8	54,3	58,4	57,9	50,9	48,1	53,1	32,9	52,2	43,4	40,9	55,5
Bestellpläne	8,3	20,7	11,8	14,1	15,6	14,6	9,2	14,5	13,0	2,5	10,4	15,3	13,3

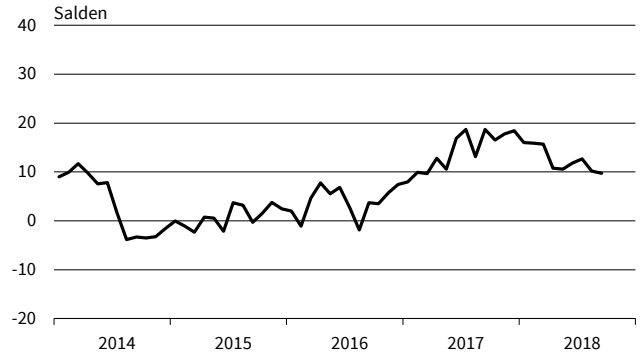
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

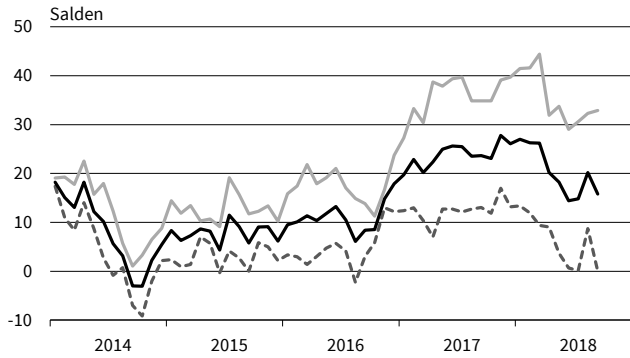
Großhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



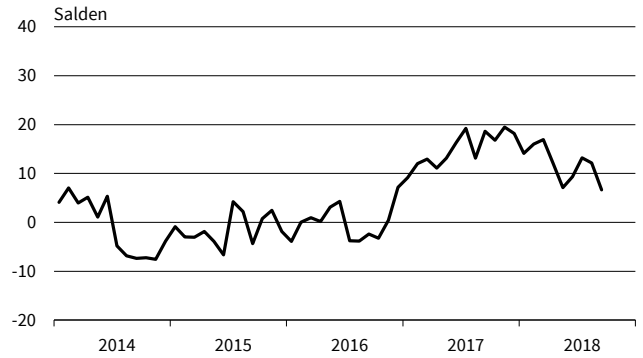
Großhandel inkl. Kfz
Bestellpläne



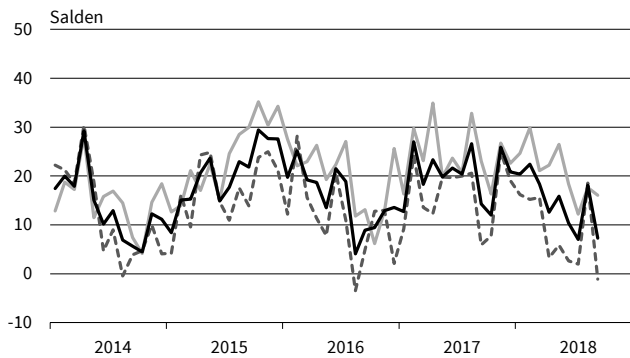
Produktionsverbindungshandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



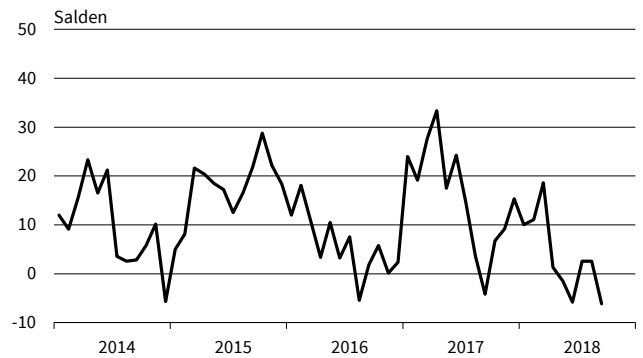
Produktionsverbindungshandel
Bestellpläne



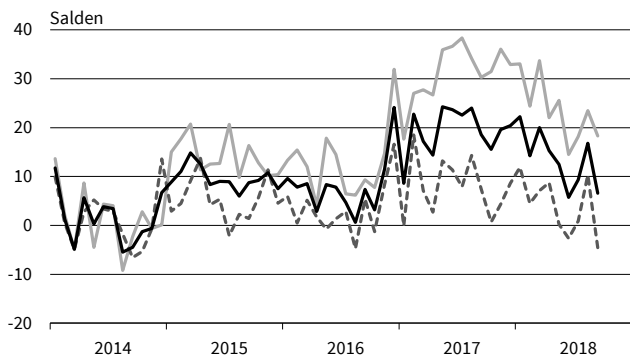
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



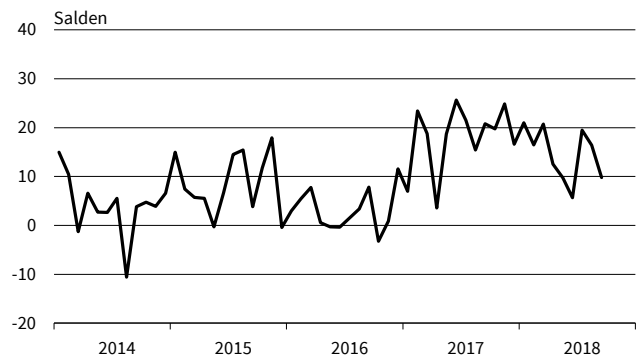
Gebrauchsgüter
Bestellpläne



Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



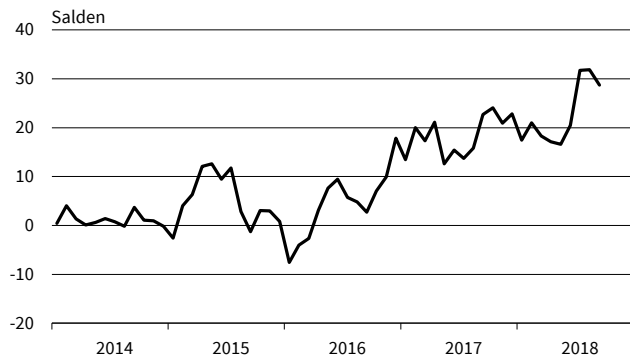
Verbrauchsgüter
Bestellpläne



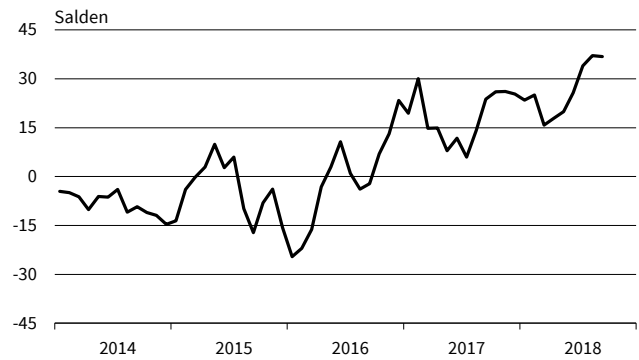
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

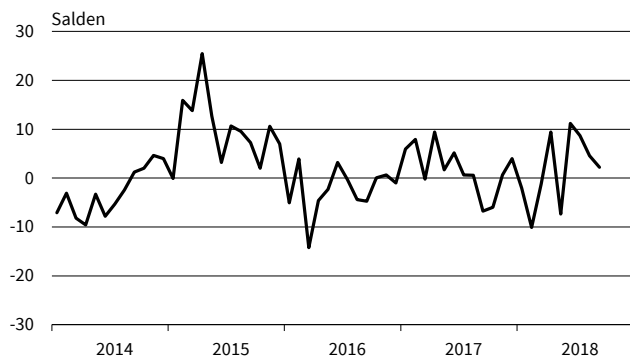
Großhandel inkl. Kfz
Preisentwicklung im Vormonat



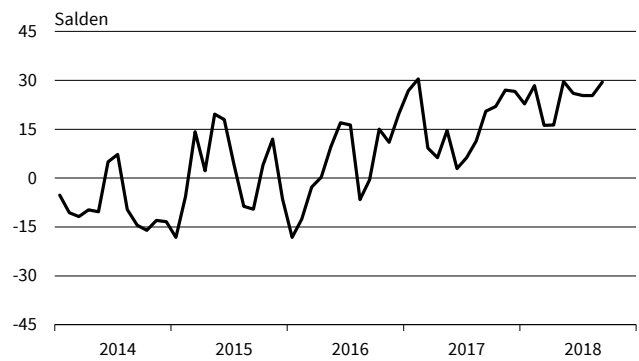
Produktionsverbindungshandel
Preisentwicklung im Vormonat



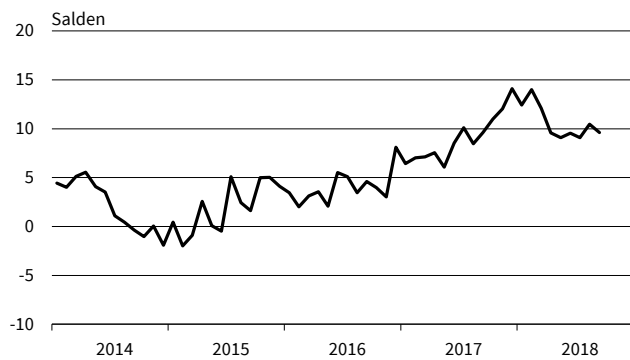
Gebrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



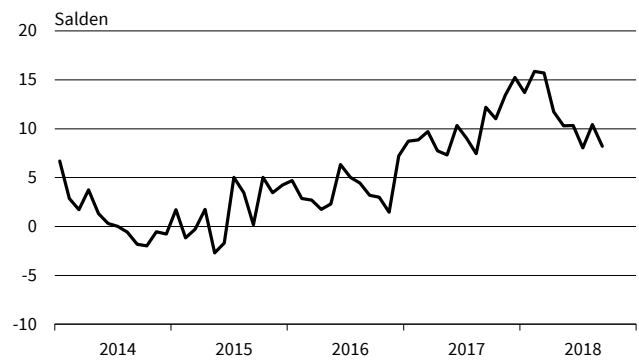
Verbrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



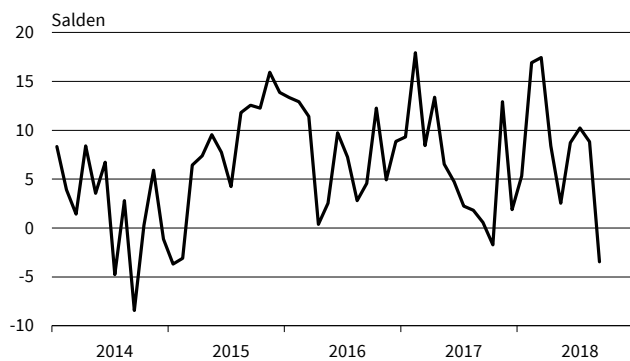
Großhandel inkl. Kfz
Beschäftigtererwartungen



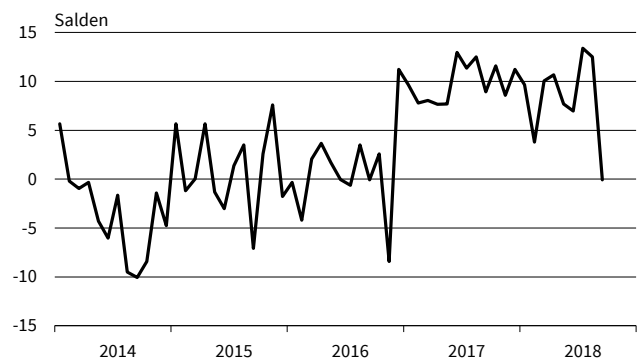
Produktionsverbindungshandel
Beschäftigtererwartungen



Gebrauchsgüter
Beschäftigtererwartungen

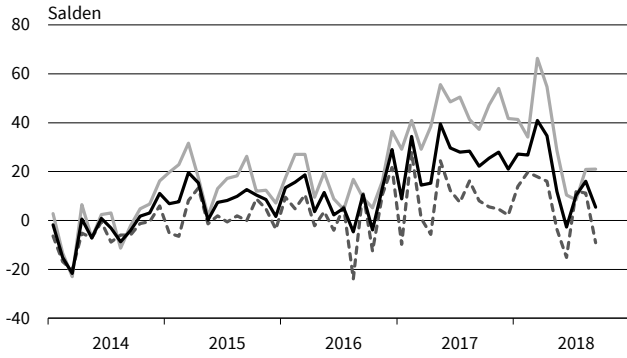


Verbrauchsgüter
Beschäftigtererwartungen

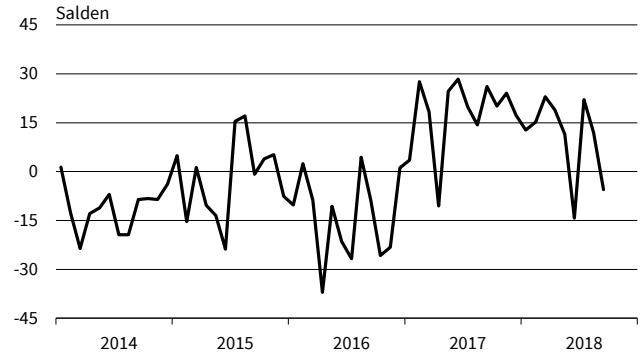


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

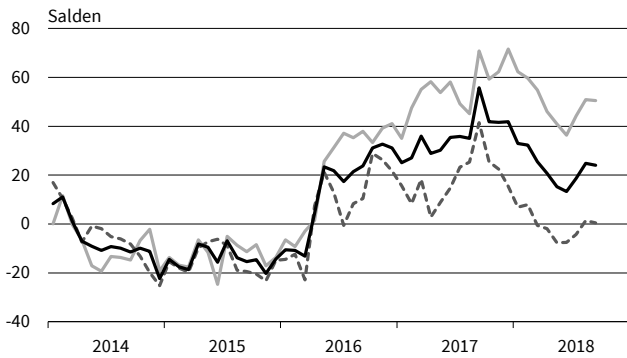
Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



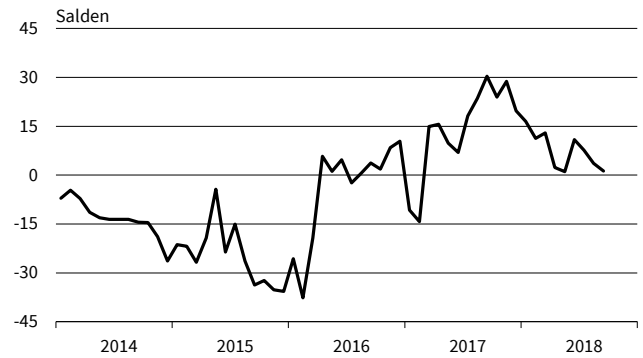
Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse
Bestellpläne



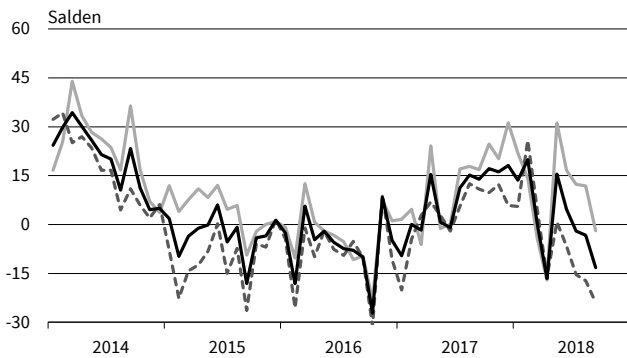
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



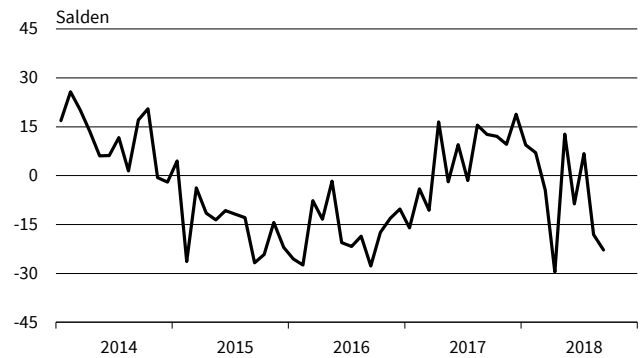
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug
Bestellpläne



Bekleidung und Schuhe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Bekleidung und Schuhe
Bestellpläne



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Einzelhandel: Verbesserte Geschäftslage

I.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Einzelhandel** ist im September, nach einem leichten Rückgang in den drei vorangegangenen Monaten, wieder gestiegen. Maßgeblich hierfür waren sowohl eine bessere Beurteilung der momentanen Geschäftslage als auch eine weniger pessimistische Einschätzung der zukünftigen Geschäftsentwicklung. Den Umfrageergebnissen zufolge lagen die erzielten Umsätze leicht unter den Werten des Vorjahresmonats. Der Lagerdruck nahm etwas ab, demzufolge soll die restriktive Bestelltätigkeit gelockert werden. Für die nächsten Monate rechneten die befragten Firmen damit, weiterhin höhere Verkaufspreise durchsetzen zu können. Eine Erhöhung der Mitarbeiterzahlen ist etwas seltener vorgesehen.

II.

Sowohl im **Gebrauchs-** als auch im **Verbrauchsgüterbereich** erhöhte sich der Geschäftsklimaindikator deutlich; erstmals seit Mai wurden wieder positive Werte erreicht. Die Einzelhändler waren trotz der im Vergleich zum Vorjahresmonat geringeren Umsätze merklich zufriedener mit ihrer aktuellen Geschäftslage, zugleich waren die Erwartungen bezüglich des zukünftigen Geschäftsverlaufs weniger von Pessimismus geprägt. Angesichts der reduzierten Lagerbestände gaben weniger Firmen als noch im Vormonat an, ihre Bestelltätigkeit einschränken zu wollen. Die Personalplanungen waren auf Kürzungen ausgerichtet.

III.

Die Unternehmen des Einzelhandels mit **Drogeriewaren, Körperpflegemitteln und Parfümeriewaren** waren in Anbetracht der deutlich verbesserten Umsatzentwicklung äußerst zufrieden mit ihrer aktuellen Situation und planten eine Ausweitung ihrer Bestelltätigkeit. Darüber hinaus hat die Skepsis hinsichtlich des zukünftigen Geschäftsverlaufs merklich nachgelassen. Die im bisherigen Jahresverlauf relativ großen Spielräume für Preiserhöhungen verringerten sich im September jedoch deutlich. Der weitaus größte Teil der befragten Unternehmen rechnete mit einer positiven Entwicklung der Beschäftigung. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts konnte der Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln seine Umsätze im laufenden Jahr weiter steigern, wenngleich in einem etwas langsameren Tempo. Von Januar bis Juli waren die nominalen Umsätze um 3,4% höher als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum, real um 2,6% (im Jahr 2017 beliefen sich die entsprechenden Zuwachsraten auf 3,5% bzw. 3,6%). Auf längere Sicht können Drogerien und Parfümerien angesichts der anhaltend günstigen Verbrauchskonjunktur mit einer Fortsetzung des Aufwärtstrends rechnen. Vor allem die Umsätze von Drogeriemärkten dürften sich positiv entwickeln. Drogerien gewinnen als Anbieter von Qualitätsprodukten, wobei sie mit Eigenmarken die Kundenbindung besonders stärken können. Darüber hinaus profitieren sie von der wachsenden Zielgruppe im Naturkosmetikbereich. Nach dem Nachrichtenportal bio-markt.info waren Drogeriemärkte

mit fast 42% Spitzenreiter auf dem Naturkosmetikmarkt. Modernisierte Ladengeschäfte und Verkaufsaktionen befördern zusätzlich die Umsatzentwicklung. Dabei setzen kleine und mittelständische Parfümerie- und Drogeriebetriebe auf besonders hochwertige Erzeugnisse, auf persönliche Beratung und kosmetische Behandlungen, um im Wettbewerb mit bundesweit agierenden Drogerieketten bestehen zu können.

IV.

Der Geschäftsklimaindikator für Einzelhandel mit **Heimtextilien, Teppichen und Fußbodenbelägen** ist im September wieder merklich gestiegen. Die aktuelle Geschäftslage, die im bisherigen Verlauf des Jahres durchgehend positiv bewertet wurde, verbesserte sich weiter. Auch die Geschäftserwartungen waren zuletzt überwiegend positiv; der Teilindikator erreichte den bisher höchsten Wert in diesem Jahr. Die befragten Firmen gaben häufiger an, höhere Verkaufspreise realisieren zu können. Auch hinsichtlich der zukünftigen Preisgestaltungsmöglichkeiten zeigten sie sich per saldo überwiegend optimistisch. Die Preissteigerungen sollen sich vor allem auf höherwertige, beratungsintensive Produkte konzentrieren. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts schloss die Branche das Jahr 2017 mit einem leichten Umsatzplus ab. Die Umsätze im Einzelhandel mit Textilien verzeichneten einen Zuwachs in Höhe von 2,0%. Überdurchschnittlich gut dürften sich die Umsätze mit »Bettwäsche und Bettwaren« entwickelt haben. Laut Institut für Handelsforschung (IfH) hat sich das entsprechende Marktvolumen im vergangenen Jahr um 7,4% bzw. um 1,9% erhöht. Im Einzelhandel mit Vorhängen, Teppichen, Bodenbelägen und Tapeten ist das Umsatzwachstum mit 1,4% etwas geringer ausgefallen. Zunehmend gefragt sind modulare Teppich- und Bodenkonzepte sowie qualitativ hochwertige Produkte mit kreativem Design. Anregende Impulse sind von der wachsenden Beliebtheit einer wohnlichen Ausstattung von Terrassen, Balkonen und Gärten zu erwarten. Wetterfeste Sitzkissen, Polsterauflagen, Teppiche und Accessoires tragen zu einer Umsatzausweitung bei. In keinem anderen europäischen Land geben Verbraucher so viel Geld für Dekorartikel aus wie in Deutschland. Nach Angaben des Verbands der Deutschen Möbelindustrie beliefen sich die Pro-Kopf-Ausgaben für Wohnaccessoires im vergangenen Jahr auf 150 Euro. Davon entfällt ein nicht unerheblicher Teil auf Haus- und Heimtextilien. Alles in allem dürfte die Branche im Jahr 2018 leichte Umsatzzuwächse erzielen; mit einer größeren Wachstumsdynamik ist jedoch angesichts der hohen Wettbewerbsintensität und wachsender Umsatzanteile branchenfremder Anbieter nicht zu rechnen. Ein erheblicher Teil des Marktvolumens entfällt inzwischen auf den Möbeleinzelhandel, der auch diverse Serviceleistungen anbietet, wie individuelle Maßanfertigungen von Gardinen, Tischdecken und die Verlegung von textilen Bodenbelägen.

Alla Bauer

ifo Konjunkturpiegel

Einzelhandel

September 2018

EHZ

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein befriedigend (saisonüblich) zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht unverändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> steigen etwa gleich bleiben fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöhen nicht verändert verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zunehmen etwa gleich bleiben abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Einzelhandel insgesamt (inkl. Kfz)								
Kfz-Einzelhandel								
Apotheken								
Nahrungs- und Genußmittel, Getränke insgesamt								
Textilien und Bekleidung insg.								
Schuheinzelnhandel								
Möbel, Einrichtungsgegenstände, sonst. Hausrat								
Bau- und Heimwerkerbedarf, Metallwaren, Anstrichmittel								
Elektrotechn. Erzeugnisse, elektr. Haushaltsgeräte								
Unterhaltungselektronik und Zubehör								
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel								
Uhren, Schmuck, Edelmetallwaren								
Spielwaren								
Foto- u. optische Erzeugnisse (inkl. Augenoptiker)								
Computer, periphere Einheiten und Software								
Sport- und Campingartikel								
Tankstellen (einschl. Konsumartikel)								

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18
Einzelhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	4,7	8,8	7,6	7,9	9,3	7,1	2,0	3,4	7,6	2,6	1,8	1,3	5,1
Geschäftslage	14,6	19,4	13,1	18,3	19,6	17,4	8,7	11,2	20,2	13,8	14,3	11,1	16,6
Geschäftserwartungen	-4,7	-1,2	2,2	-2,0	-0,6	-2,7	-4,4	-4,2	-4,3	-8,1	-10,0	-8,0	-5,7
Beurteilung der Lagerbestände	24,7	23,6	21,6	21,8	22,6	23,7	24,9	27,8	22,2	22,5	26,2	24,2	21,7
Preiserwartungen	13,9	14,1	15,1	14,9	13,8	11,8	12,3	12,7	17,3	17,3	17,0	19,9	19,0
Beschäftigtenerwartungen	1,5	3,4	3,7	3,4	5,4	4,2	-1,1	1,9	3,1	1,2	1,6	0,7	0,6
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	0,6	7,2	8,9	7,8	6,2	6,3	-3,6	1,3	3,2	-5,2	-6,8	-1,0	4,5
Geschäftslage	8,6	15,9	10,3	16,6	15,7	14,3	0,9	8,8	15,3	0,2	1,6	9,5	15,6
Geschäftserwartungen	-7,0	-1,2	7,5	-0,6	-2,8	-1,5	-7,9	-6,0	-8,2	-10,5	-14,9	-10,9	-6,0
Beurteilung der Lagerbestände	28,4	26,1	23,3	22,8	23,9	24,0	26,4	27,9	23,0	19,4	25,0	25,7	15,5
Preiserwartungen	-1,4	4,6	4,6	3,7	2,5	5,1	4,3	-0,6	2,9	6,0	1,2	11,1	11,6
Beschäftigtenerwartungen	-2,7	-1,1	-0,1	2,5	6,5	5,6	-5,1	0,5	-1,8	-2,2	-4,0	1,0	-2,7
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	-0,5	3,9	-0,8	0,1	1,5	0,9	-3,9	1,2	3,5	-1,6	-4,1	-6,5	1,2
Geschäftslage	11,4	18,4	5,2	11,5	8,8	8,5	3,2	9,7	16,5	10,0	8,9	3,4	17,4
Geschäftserwartungen	-11,7	-9,7	-6,7	-10,6	-5,5	-6,5	-10,7	-6,9	-8,8	-12,6	-16,3	-16,0	-13,7
Beurteilung der Lagerbestände	27,1	22,0	21,4	23,9	30,6	25,2	26,1	29,9	21,6	27,6	27,7	30,8	27,1
Preiserwartungen	12,6	11,4	9,9	13,6	10,7	9,8	10,8	8,5	11,0	10,6	11,5	18,7	10,7
Beschäftigtenerwartungen	-1,4	-1,1	0,7	-0,5	-1,8	-1,9	-4,1	-4,4	-1,1	-4,3	0,0	-4,1	-1,3
Nahrungs- und Genußmittel													
Geschäftsklima	31,4	41,7	32,4	43,9	38,6	25,7	23,1	28,2	34,2	31,5	35,4	39,5	22,8
Geschäftslage	51,9	56,0	46,7	62,2	58,6	46,5	35,3	41,5	49,8	50,5	58,5	54,4	43,9
Geschäftserwartungen	12,5	28,1	19,0	26,9	20,1	6,8	11,5	15,5	19,7	13,8	14,5	25,6	3,5
Beurteilung der Lagerbestände	17,5	9,1	14,1	19,8	12,5	13,3	18,8	17,2	12,0	11,5	11,0	5,2	6,6
Preiserwartungen	33,4	34,8	31,3	23,6	24,2	18,4	27,7	31,8	29,5	29,8	31,8	39,1	38,6
Beschäftigtenerwartungen	14,0	15,1	26,6	26,8	29,6	18,0	12,2	16,6	19,4	24,6	23,9	19,3	8,0
Apotheken													
Geschäftsklima	9,6	4,8	2,5	4,9	3,4	-0,3	0,4	1,1	3,1	-2,7	0,3	4,5	6,4
Geschäftslage	29,1	28,2	27,8	30,2	23,2	20,9	20,9	22,8	24,5	22,4	24,5	34,8	37,6
Geschäftserwartungen	-8,2	-16,2	-20,0	-17,6	-14,7	-19,4	-18,2	-18,4	-16,2	-24,9	-21,3	-22,0	-20,6
Beurteilung der Lagerbestände	24,4	20,7	12,0	15,7	27,5	19,1	20,8	23,3	20,3	14,0	16,1	16,2	12,6
Preiserwartungen	-2,7	-0,5	2,0	4,0	3,7	-5,2	-6,8	-8,7	-4,3	-6,5	0,4	-6,5	0,5
Beschäftigtenerwartungen	5,4	0,2	-2,0	3,6	3,2	1,2	5,6	3,3	6,7	1,9	11,0	13,9	20,5
Kfz Einzelhandel													
Geschäftsklima	-8,0	3,6	6,7	6,1	3,1	1,2	-2,1	-1,3	-0,6	-9,8	-2,7	6,2	7,1
Geschäftslage	1,5	13,8	8,1	17,2	13,8	13,8	7,2	7,3	13,3	-4,3	10,2	18,0	16,8
Geschäftserwartungen	-17,1	-6,0	5,2	-4,3	-7,0	-10,8	-10,9	-9,6	-13,6	-15,2	-14,8	-4,8	-2,2
Beurteilung der Lagerbestände	31,4	27,6	23,0	21,4	18,5	25,7	23,2	26,1	17,4	12,8	21,6	19,2	6,5
Preiserwartungen	-10,2	-4,0	2,1	-1,7	-3,5	0,1	1,9	-5,1	-0,5	-0,1	0,3	10,7	12,0
Beschäftigtenerwartungen	-6,9	-1,5	1,8	6,2	14,1	7,3	-0,5	5,6	3,9	3,1	0,9	5,1	3,0
Tankstellen													
Geschäftsklima	-1,5	5,7	15,7	6,8	8,3	21,2	7,8	8,4	13,8	14,5	24,2	38,6	15,9
Geschäftslage	16,2	14,8	29,7	18,8	11,0	39,4	17,1	25,3	33,9	32,0	50,2	61,7	22,1
Geschäftserwartungen	-17,8	-3,0	2,5	-4,5	5,7	4,3	-1,1	-7,2	-4,5	-1,6	0,9	17,5	9,8
Beurteilung der Lagerbestände	3,5	5,3	0,5	0,2	-3,7	3,3	2,3	5,5	5,3	7,9	8,9	4,1	4,4
Preiserwartungen	48,3	22,4	30,9	38,2	26,0	24,7	26,1	27,4	28,8	37,5	35,7	52,4	36,1
Beschäftigtenerwartungen	-4,3	2,6	17,6	-4,0	2,0	5,1	-4,2	-4,7	1,4	-4,0	2,3	-1,1	1,2
Kfz-Teile,-Zubehör													
Geschäftsklima	-7,6	13,8	0,9	-7,6	4,9	0,6	35,8	6,2	15,4	19,8	30,5	34,8	57,8
Geschäftslage	-0,2	34,8	-3,0	27,0	5,6	3,8	57,7	15,2	21,4	27,9	43,5	49,3	65,9
Geschäftserwartungen	-14,7	-5,2	5,0	-36,9	4,3	-2,5	15,7	-2,4	9,6	12,0	18,1	21,1	50,0
Beurteilung der Lagerbestände	17,2	14,7	7,8	14,6	8,7	13,7	10,5	16,7	2,8	2,4	10,3	17,9	11,0
Preiserwartungen	10,5	17,0	7,1	5,1	0,0	9,5	19,6	6,9	9,4	0,1	9,0	38,2	30,7
Beschäftigtenerwartungen	-21,5	10,3	9,6	-5,8	5,8	5,1	16,0	8,8	22,3	12,1	16,6	-10,5	17,7

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

EINZELHANDEL

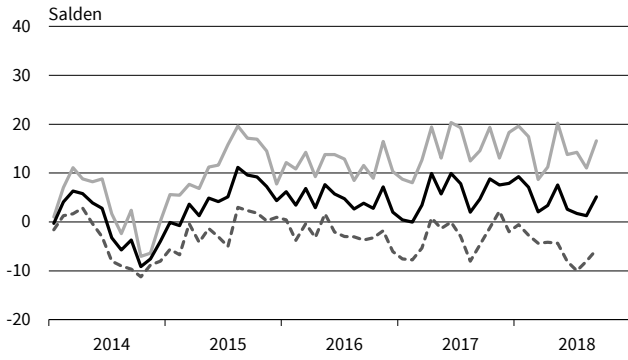
	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18
Fahrradeinzelhandel													
Geschäftsklima	23,4	8,8	8,1	13,4	8,9	36,1	15,3	21,0	38,5	25,2	29,9	45,0	44,5
Geschäftslage	29,3	11,4	38,3	33,2	13,8	40,1	17,0	33,1	56,1	47,3	56,6	62,9	71,3
Geschäftserwartungen	17,6	6,1	-18,3	-4,7	4,2	32,1	13,6	9,6	22,2	5,1	5,9	28,3	20,3
Beurteilung der Lagerbestände	1,4	14,5	8,3	13,0	20,4	26,0	23,9	19,8	15,9	11,4	26,6	11,7	25,5
Preiserwartungen	-7,3	-31,5	-0,3	15,1	8,3	12,8	-1,9	-17,5	10,3	16,9	22,6	28,7	26,1
Beschäftigtenerwartungen	-8,5	-8,9	-11,4	-10,2	-8,7	-16,3	9,0	3,8	-4,7	4,5	3,4	15,3	14,1
Elektroeinzelhandel / Weiße Waren													
Geschäftsklima	14,3	9,7	13,4	5,1	15,7	10,6	6,9	5,3	-7,5	5,2	-8,0	-2,8	3,7
Geschäftslage	15,0	14,5	15,0	16,3	23,1	18,6	5,0	13,0	-4,8	16,2	1,8	11,2	19,8
Geschäftserwartungen	13,5	4,9	11,9	-5,5	8,5	2,9	8,9	-2,1	-10,2	-5,2	-17,3	-15,9	-11,2
Beurteilung der Lagerbestände	20,2	31,2	23,2	32,0	25,8	25,3	32,6	26,6	24,5	27,7	27,9	23,3	29,4
Preiserwartungen	1,1	7,1	15,1	13,9	13,1	-0,1	23,0	21,7	15,0	17,5	12,7	23,6	13,5
Beschäftigtenerwartungen	-1,8	1,3	-2,7	9,8	4,4	-1,9	0,5	-1,8	-5,0	-2,3	-7,3	-2,3	3,5
Computer, Soft- und Hardware													
Geschäftsklima	27,1	21,3	29,9	32,6	29,1	36,8	3,7	16,0	18,5	19,0	13,5	2,3	13,3
Geschäftslage	39,6	31,6	35,5	49,3	50,2	62,3	42,6	33,0	39,1	27,8	24,8	16,6	12,2
Geschäftserwartungen	15,2	11,5	24,4	17,0	9,8	13,9	-28,9	0,2	-0,3	10,5	2,7	-11,0	14,4
Beurteilung der Lagerbestände	7,5	7,4	1,8	0,5	3,6	-0,2	7,5	2,5	3,5	11,3	15,6	23,1	15,2
Preiserwartungen	6,0	3,1	8,8	2,7	4,9	-3,1	-10,0	4,5	10,9	9,9	7,5	6,9	9,5
Beschäftigtenerwartungen	29,5	17,4	23,7	18,3	24,0	17,5	25,0	30,1	18,5	17,9	24,6	3,6	5,3
Unterhaltungselektronik													
Geschäftsklima	-5,0	12,1	-14,7	1,6	-5,3	11,3	-6,9	-8,1	-12,6	-3,9	-3,5	-7,2	-16,4
Geschäftslage	1,1	12,3	2,9	9,1	-1,3	18,8	-7,9	-4,1	0,0	6,5	5,0	0,4	2,7
Geschäftserwartungen	-10,9	11,9	-30,7	-5,7	-9,2	4,0	-5,9	-12,0	-24,5	-13,8	-11,7	-14,5	-33,7
Beurteilung der Lagerbestände	28,7	38,0	35,1	39,6	29,0	32,8	43,4	51,5	57,2	32,3	53,7	45,4	37,5
Preiserwartungen	-14,2	-15,2	-26,1	-16,3	-27,7	-22,9	-18,0	-19,4	-34,8	-25,1	-37,6	-36,6	-15,3
Beschäftigtenerwartungen	-16,4	12,1	-15,6	-19,0	-5,9	20,4	-7,5	-3,6	-16,8	-13,9	-5,6	-9,1	-10,7
Bau- und Handwerkerbedarf													
Geschäftsklima	19,4	14,7	10,3	11,4	11,9	15,0	13,3	5,8	22,8	18,1	18,1	16,2	26,5
Geschäftslage	31,9	24,4	16,3	27,1	23,6	27,6	18,5	6,8	50,3	29,7	34,2	29,9	42,7
Geschäftserwartungen	7,5	5,4	4,4	-3,2	0,8	3,2	8,2	4,8	-1,7	7,1	3,2	3,4	11,4
Beurteilung der Lagerbestände	16,7	15,4	22,6	18,9	20,8	4,0	16,3	41,3	14,0	11,3	19,9	17,8	17,7
Preiserwartungen	30,7	30,6	27,8	30,5	39,3	37,0	41,5	35,1	28,3	36,4	42,1	40,5	41,8
Beschäftigtenerwartungen	4,1	8,4	3,3	6,6	3,6	1,0	-2,4	1,7	5,3	11,4	2,4	-4,8	3,4
Möbel, Einrichtungsgegenstände													
Geschäftsklima	1,9	6,7	5,7	5,9	10,6	10,1	-5,3	2,0	-3,2	-7,2	-7,7	-11,8	-6,0
Geschäftslage	2,2	5,4	3,7	5,4	13,2	10,3	-4,9	2,4	-4,1	-7,5	-8,5	-14,5	-7,9
Geschäftserwartungen	1,5	8,0	7,8	6,3	8,0	10,0	-5,6	1,5	-2,3	-6,9	-6,8	-9,1	-4,0
Beurteilung der Lagerbestände	19,5	25,4	24,0	23,7	24,9	20,1	27,5	29,0	32,6	25,3	37,2	24,7	24,7
Preiserwartungen	27,0	34,5	23,0	26,5	33,7	30,3	26,5	29,6	25,6	32,8	31,9	30,6	30,0
Beschäftigtenerwartungen	2,3	7,8	2,8	2,2	0,5	-1,9	-6,5	-1,9	-4,7	-13,1	-8,8	-16,3	-11,1
Haus, Heimtextilien, Teppiche													
Geschäftsklima	-1,4	14,6	18,4	5,6	14,6	-6,3	9,1	1,7	17,4	12,9	17,7	4,4	19,8
Geschäftslage	13,0	25,0	26,5	6,6	24,1	-2,3	18,0	7,8	28,4	25,5	33,3	13,7	29,5
Geschäftserwartungen	-14,8	4,7	10,6	4,6	5,6	-10,2	0,6	-4,2	6,8	1,0	3,2	-4,5	10,5
Beurteilung der Lagerbestände	23,0	24,7	27,7	31,9	32,5	33,5	23,4	23,9	17,4	30,1	19,2	40,5	31,0
Preiserwartungen	18,7	22,7	28,9	30,5	13,0	23,0	5,5	14,4	18,0	19,7	16,3	21,5	9,1
Beschäftigtenerwartungen	-1,6	0,4	1,3	0,4	5,3	5,9	4,4	-4,2	13,3	11,8	0,1	-7,4	-13,9
Uhren, Schmuckwaren													
Geschäftsklima	1,0	-1,2	-12,3	-8,5	-12,9	-19,3	-13,5	-26,0	-26,1	-24,9	-14,7	-13,2	7,5
Geschäftslage	6,9	7,7	-8,1	4,1	-0,6	-9,3	-5,3	-14,5	-16,1	-13,4	2,9	5,3	16,6
Geschäftserwartungen	-4,7	-9,8	-16,4	-20,4	-24,6	-28,8	-21,4	-36,8	-35,6	-35,6	-30,7	-30,1	-1,3
Beurteilung der Lagerbestände	59,6	60,9	64,0	70,3	52,7	83,3	69,7	69,3	69,6	59,1	62,0	55,5	58,9
Preiserwartungen	23,9	24,9	22,8	23,5	13,4	19,7	20,4	10,3	15,7	19,4	18,8	16,8	28,3
Beschäftigtenerwartungen	-5,0	-7,5	-6,1	-8,4	4,2	-17,6	-13,2	-9,3	-15,4	-7,7	-13,4	-14,6	-4,0

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

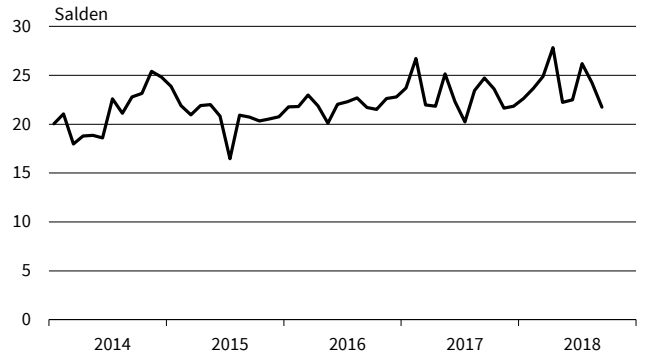
	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18
Drogerien & Parfümerien													
Geschäftsklima	-0,8	-16,7	-6,9	-5,5	8,6	15,8	-0,4	3,5	-6,7	-0,9	-1,6	-10,2	14,7
Geschäftslage	18,3	-2,9	-8,9	-1,8	20,2	32,7	15,0	15,4	6,4	5,2	7,4	-5,5	32,5
Geschäftserwartungen	-18,2	-29,4	-4,9	-9,1	-2,4	0,1	-14,7	-7,8	-19,0	-6,9	-10,1	-14,8	-1,7
Beurteilung der Lagerbestände	46,3	37,6	28,7	33,6	29,7	24,7	28,5	37,0	19,9	36,4	29,8	37,5	25,7
Preiserwartungen	41,1	8,8	8,2	16,5	23,8	20,5	26,5	25,7	25,9	26,3	25,5	39,5	9,4
Beschäftigterenerwartungen	3,9	7,8	26,6	41,4	12,8	12,4	6,8	12,8	8,3	-3,5	29,0	5,0	9,0
Sport- und Campingartikel													
Geschäftsklima	19,9	11,7	16,8	16,7	9,1	4,1	-3,1	1,5	1,6	10,9	2,2	12,5	19,3
Geschäftslage	40,4	27,8	32,2	30,3	31,3	26,9	16,8	9,8	13,1	21,8	8,2	23,8	41,1
Geschäftserwartungen	1,0	-3,3	2,5	3,8	-10,9	-16,4	-21,2	-6,5	-9,2	0,5	-3,6	1,9	-0,5
Beurteilung der Lagerbestände	19,7	25,1	26,8	14,7	25,6	26,7	31,3	44,6	46,4	44,3	40,6	47,1	15,6
Preiserwartungen	10,8	1,5	12,6	21,3	16,4	7,7	0,0	1,1	4,5	14,9	20,7	13,1	26,7
Beschäftigterenerwartungen	16,0	2,1	11,0	22,1	36,1	16,3	13,6	12,4	7,9	12,2	-1,4	-4,4	0,0
Bekleidung													
Geschäftsklima	-10,4	-11,2	-17,5	-5,9	-12,2	-11,4	-27,4	-20,1	-7,9	-19,2	-18,9	-29,7	-24,6
Geschäftslage	-1,0	-4,8	-16,5	0,8	-8,9	-10,2	-21,7	-22,1	0,8	-12,1	-16,0	-29,2	-23,1
Geschäftserwartungen	-19,4	-17,4	-18,5	-12,4	-15,4	-12,5	-32,9	-18,1	-16,2	-26,1	-21,8	-30,2	-26,1
Beurteilung der Lagerbestände	36,9	24,7	44,4	38,4	45,3	52,3	46,2	47,1	42,2	48,4	54,9	52,1	53,9
Preiserwartungen	-7,0	-5,6	-8,5	-6,5	4,2	-8,4	-4,7	-7,9	8,7	-7,8	0,5	8,1	-3,9
Beschäftigterenerwartungen	-4,4	-3,4	-11,8	-11,6	-11,1	-7,0	-9,3	-12,6	-3,1	-9,9	-10,1	-13,6	-18,2
Schuheinzelnhandel													
Geschäftsklima	3,2	-6,3	-15,8	-5,1	-7,0	-21,0	-32,6	-30,5	7,6	-24,7	-21,7	-21,7	-31,7
Geschäftslage	5,8	-3,8	-17,2	2,0	-3,4	-30,0	-45,4	-36,2	21,9	-36,9	-31,6	-35,3	-47,8
Geschäftserwartungen	0,7	-8,7	-14,5	-11,9	-10,5	-11,5	-18,8	-24,6	-5,8	-11,5	-11,3	-7,0	-13,8
Beurteilung der Lagerbestände	25,6	18,4	31,8	24,5	23,0	31,5	32,1	49,8	33,9	50,2	47,2	52,5	50,9
Preiserwartungen	4,7	-5,1	-3,2	-2,5	-3,7	0,4	7,6	-4,2	4,4	0,4	7,6	-4,6	-12,3
Beschäftigterenerwartungen	-3,4	0,9	2,2	0,4	3,7	6,5	-14,2	-7,1	-3,5	-10,7	-10,5	-24,4	-13,1
Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	8,7	1,5	-3,1	-6,1	-16,0	1,4	-2,3	16,0	-29,6	-16,1	-2,3	-23,0	-3,6
Geschäftslage	9,8	11,9	3,3	-8,8	-13,8	2,0	-8,5	25,9	-31,4	-24,1	-1,2	-21,4	1,2
Geschäftserwartungen	7,7	-8,3	-9,3	-3,4	-18,0	0,7	4,2	6,5	-27,7	-7,9	-3,4	-24,6	-8,3
Beurteilung der Lagerbestände	40,2	53,3	38,4	38,8	45,7	42,5	35,0	19,7	52,9	33,9	33,1	41,7	34,2
Preiserwartungen	55,3	55,9	46,0	52,7	50,9	47,6	40,5	57,6	42,4	52,5	58,1	59,5	54,1
Beschäftigterenerwartungen	0,5	1,2	-3,8	0,5	-3,7	-24,1	-6,8	4,5	0,7	1,0	2,0	-38,5	-3,1
Buchhandel													
Geschäftsklima	-20,2	-0,4	11,4	-7,4	-8,2	-4,9	-16,9	-1,0	-11,0	-29,5	-9,5	-4,4	9,2
Geschäftslage	-6,7	2,4	14,7	-4,7	4,7	8,8	-12,6	19,9	2,7	-26,5	4,2	12,0	32,0
Geschäftserwartungen	-32,7	-3,2	8,2	-10,1	-20,3	-17,7	-21,1	-20,0	-23,8	-32,5	-22,2	-19,5	-11,3
Beurteilung der Lagerbestände	22,1	27,2	15,7	26,4	17,1	20,2	39,5	19,0	21,4	19,9	27,5	42,0	25,3
Preiserwartungen	28,7	28,1	26,5	23,9	32,3	37,5	39,9	32,8	26,7	28,7	33,4	29,7	25,2
Beschäftigterenerwartungen	-11,3	11,5	17,2	-5,6	7,2	-4,5	-0,3	-11,9	-0,7	-8,7	-0,9	3,4	7,8
Blumen, Pflanzen, Zoobedarf													
Geschäftsklima	23,8	37,8	18,2	13,0	28,5	25,9	21,0	21,7	21,8	14,8	29,6	19,3	30,9
Geschäftslage	33,1	44,7	32,1	21,2	44,2	43,6	32,2	24,2	29,4	27,3	40,1	18,1	38,3
Geschäftserwartungen	14,9	31,2	5,1	5,0	13,8	9,5	10,4	19,3	14,6	3,0	19,7	20,5	23,6
Beurteilung der Lagerbestände	16,1	19,5	20,3	12,1	2,4	0,8	8,2	29,6	9,0	19,8	19,2	25,1	15,2
Preiserwartungen	25,6	21,8	25,7	15,8	13,8	23,5	14,8	31,4	48,2	39,0	39,9	39,2	31,9
Beschäftigterenerwartungen	-0,4	4,7	0,9	-4,0	-0,8	3,7	6,8	1,5	14,9	10,9	6,5	-1,1	1,2
Spielwaren													
Geschäftsklima	-11,8	-0,7	11,8	25,4	9,4	14,7	-0,4	-13,3	3,2	-18,0	-21,3	-17,2	1,9
Geschäftslage	-30,6	4,7	4,3	18,9	8,4	16,1	2,3	-8,5	-1,5	-16,4	-18,5	-20,4	10,1
Geschäftserwartungen	9,1	-5,9	19,7	32,2	10,4	13,3	-3,0	-18,1	8,0	-19,5	-24,0	-13,9	-5,9
Beurteilung der Lagerbestände	31,2	15,4	0,6	11,3	12,2	6,5	18,8	19,5	16,5	20,7	45,9	38,9	32,1
Preiserwartungen	61,4	51,9	28,0	43,8	1,1	9,4	13,9	10,9	5,6	11,8	15,3	18,7	32,0
Beschäftigterenerwartungen	-9,8	-5,5	-4,4	-4,0	10,6	-7,5	0,5	-1,3	5,2	1,4	-1,2	0,7	12,0

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

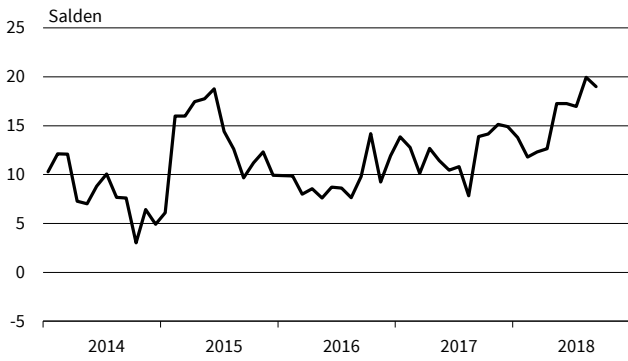
Einzelhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



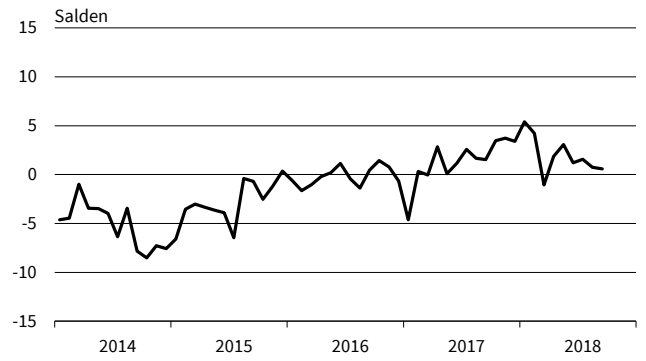
Einzelhandel inkl. Kfz
Beurteilung der Lagerbestände



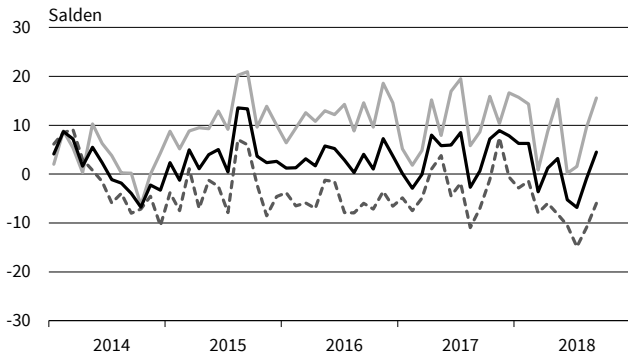
Einzelhandel inkl. Kfz
Preiserwartungen



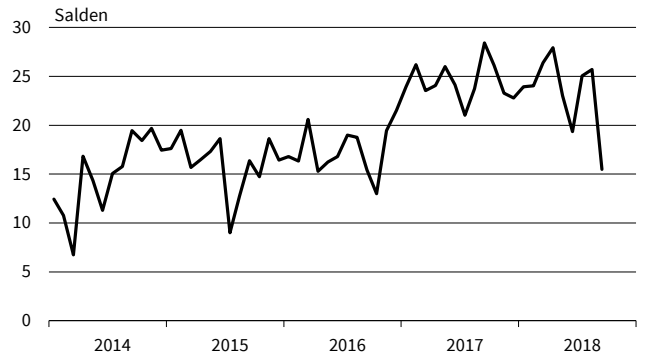
Einzelhandel inkl. Kfz
Beschäftigtenerwartungen



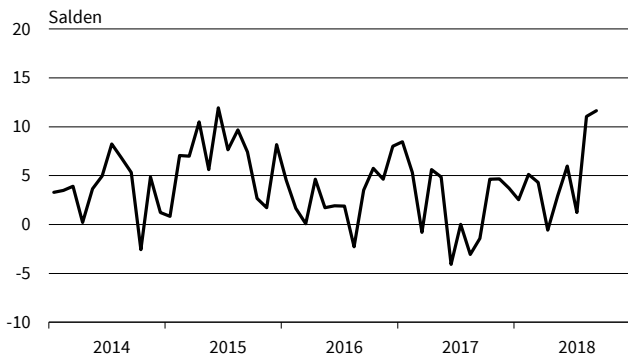
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



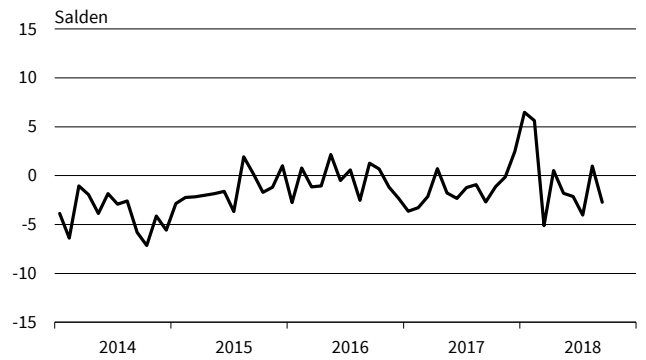
Gebrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



Gebrauchsgüter
Preiserwartungen



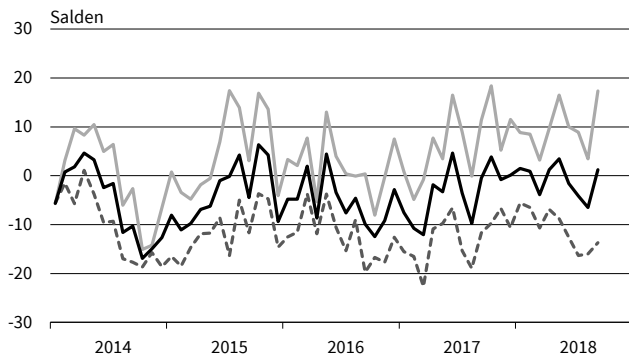
Gebrauchsgüter
Beschäftigtenerwartungen



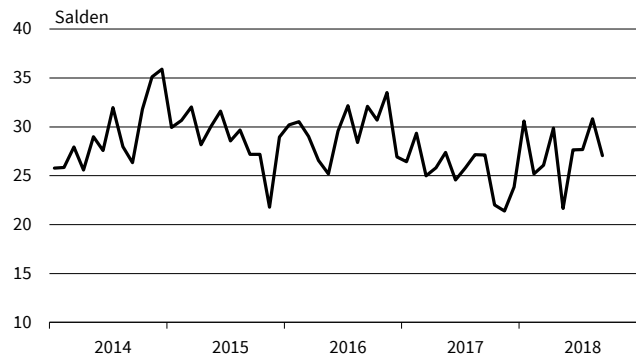
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

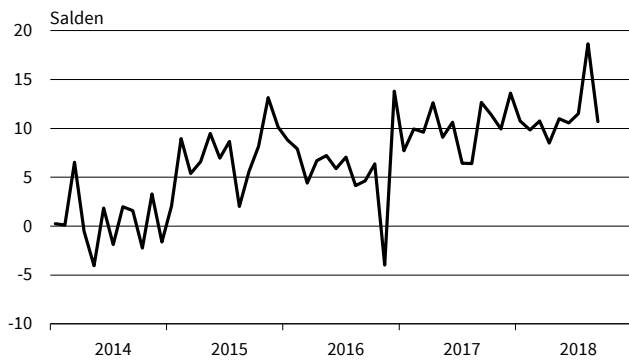
Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



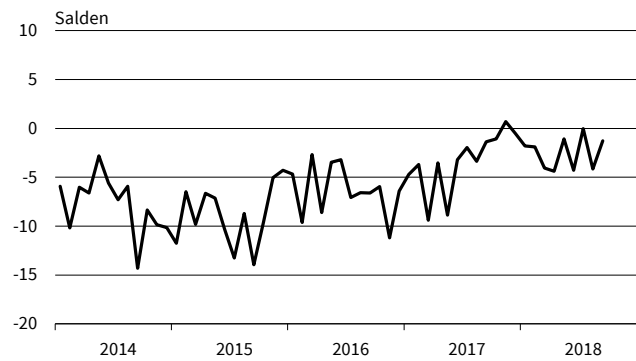
Verbrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



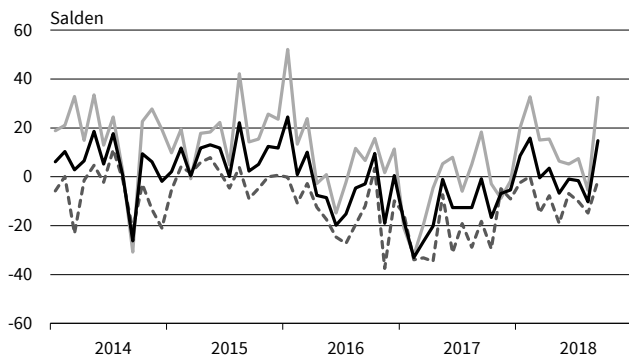
Verbrauchsgüter
Preiserwartungen



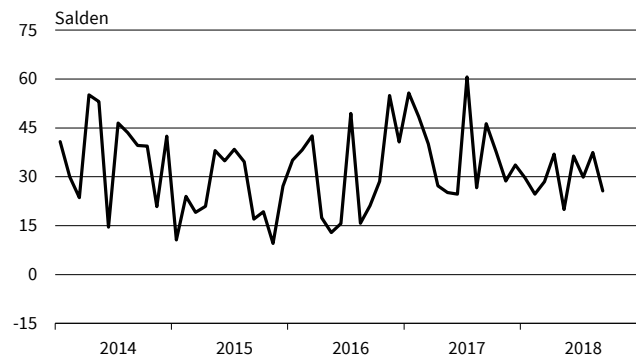
Verbrauchsgüter
Beschäftigenerwartungen



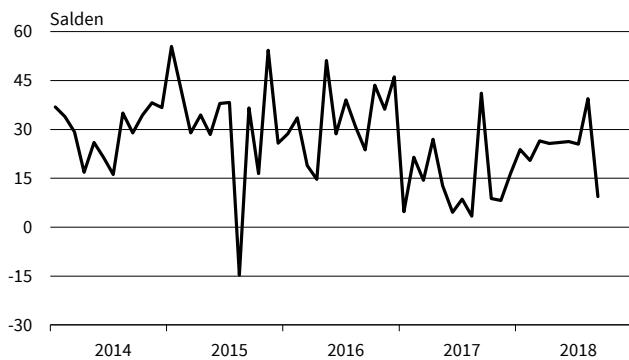
Drogerien und Parfümerien
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



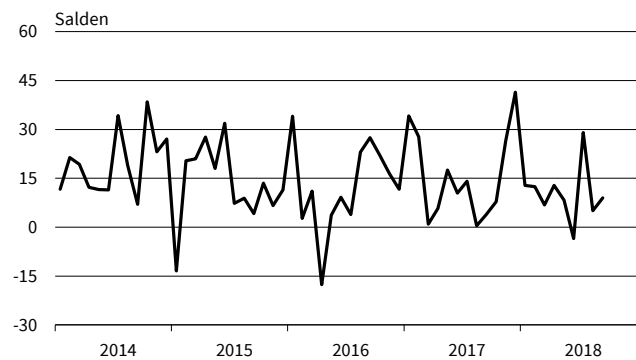
Drogerien und Parfümerien
Beurteilung der Lagerbestände



Drogerien und Parfümerien
Preiserwartungen



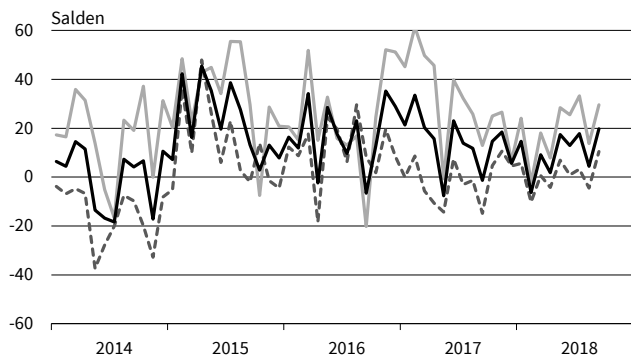
Drogerien und Parfümerien
Beschäftigenerwartungen



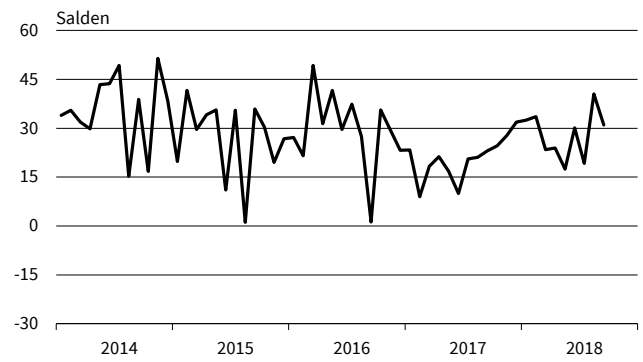
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

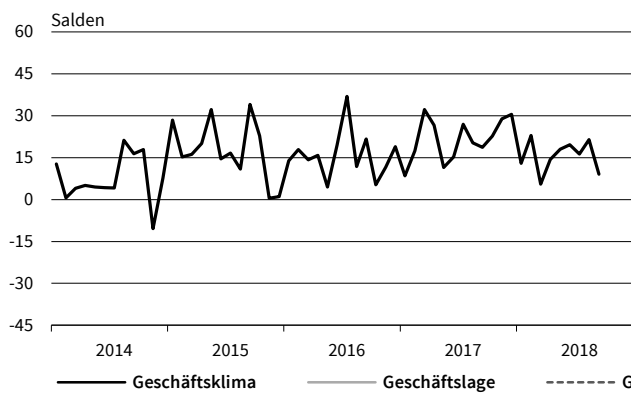
Haus- und Heimtextilien / Teppiche
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



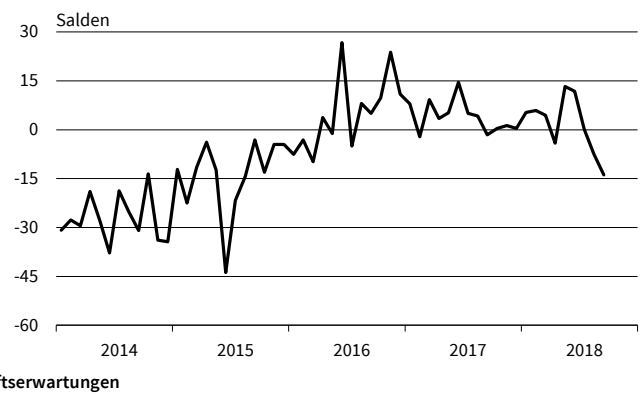
Haus- und Heimtextilien / Teppiche
Beurteilung der Lagerbestände



Haus- und Heimtextilien / Teppiche
Preiserwartungen



Haus- und Heimtextilien / Teppiche
Beschäftigenerwartungen



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Dienstleistungen: Steigende Umsätze

I.

Im **Dienstleistungssektor**¹ verbesserte sich die Stimmung marginal, so dass der Geschäftsklimaindikator den höchsten Wert im bisherigen Jahresverlauf erreichte. In ihren Geschäftslageurteilen bestätigten die befragten Unternehmer die anhaltend gute Situation, der Saldenwert kletterte auf nahezu 50 Punkte. Mit Blick auf die kommenden sechs Monate waren die Einschätzungen etwas weniger optimistisch, dennoch sind diese weiterhin von Zuversicht geprägt. Mehr als die Hälfte der Befragten gab an, dass der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sei. Dies deckt sich mit den offiziellen Angaben, wonach der nominelle Umsatz im ersten Halbjahr um knapp 5% im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr gestiegen ist. In den kommenden Monaten wird den Antworten zufolge nochmals verbreiteter mit zunehmender Nachfrage gerechnet. Die Beurteilung des Auftragsbestands zeugt von nach wie vor prall gefüllten Auftragsbüchern. Entsprechend sehen die Dienstleister weiterhin Chancen, die Preise für ihre Leistungen in den kommenden Monaten anzuheben. Die Planungen sehen außerdem vor, dass der Personalbestand vergrößert werden soll, gleichzeitig gaben die Firmen jedoch an, dass sie diesen zuletzt nur unterdurchschnittlich stark ausweiten konnten. Das Statistische Bundesamt weist für das erste Halbjahr einen Beschäftigtenzuwachs von knapp 3% zum Vorjahr aus.

II.

Die Geschäftslage im Bereich **Güterbeförderung im Straßenverkehr** wurde nochmals günstiger eingestuft. Gleichzeitig wurde deutlich häufiger erwartet als zuletzt, dass sich die Geschäftslage in den kommenden Monaten weiter verbessern wird. Der entsprechende Saldo lag auf dem höchsten Wert seit Februar dieses Jahres. Das Geschäftsklima klarte spürbar auf und überwand die leichte Eintrübung der vorangegangenen zwei Monate. Treibende Kraft dieser guten Entwicklung war die günstige Situation bei den Nachfragern der Güterbeförderung aus den Bereichen Industrie, Bauhauptgewerbe und Handel. Der Auftragsbestand blieb, trotz eines leichten Rückgangs, vielerorts hoch, und es wird häufiger mit anziehender Nachfrage gerechnet. Die Firmen gaben an, dass der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr angestiegen ist. Dies geht auch aus den offiziellen Zahlen hervor, nach denen sich der Umsatz im ersten Halbjahr um nahezu 5% zum Vorjahr erhöht hat. Im gleichen Zeitraum ist die Beschäftigtenzahl um 3% gewachsen. Die Planungen sahen eine merkliche Steigerung der Neueinstellungszahlen vor. Innerhalb der letzten Monate plante ein zunehmend großer Anteil der befragten Firmen, ihre Preise anzuheben. Grund hierfür mögen unter anderem die steigenden Preise für Kraftstoffe sein.

Im Bereich **Lagerei (inkl. Speditionen)** verbesserte sich das Geschäftsklima erneut. Bei einer nach wie vor sehr günstigen Einschätzung der aktuellen Situation, nahm die Zuversicht über eine weitere Verbesserung in den kommenden Monaten deutlich zu. Nachdem die Umsätze in den ersten Sommermonaten etwas

weniger deutlich zugenommen haben als im Frühjahr, wuchsen diese in den Monaten ab Juli wieder stärker an. Im September gab die Mehrheit der befragten Firmen an, dass sie ihre Umsätze im Vergleich zum Vorjahr steigern konnten. Den offiziellen Angaben nach erhöhte sich der Umsatz im ersten Halbjahr um 4,5% zum Vorjahr. Der Auftragsbestand wurde von gut einem Drittel der Befragungsteilnehmer als verhältnismäßig groß eingestuft. Nur jedes zehnte Unternehmen meldete einen eher kleinen Auftragsbestand. Es wird mit weiteren Umsatzzuwachsen in den kommenden drei Monaten gerechnet. Nach wie vor ist geplant, den Personalstamm zu vergrößern, allerdings deuten die Angaben der Unternehmen an, dass die Einstellungstätigkeit in den letzten Monaten etwas verlangsamt wurde. Dies liegt unter anderem an dem Mangel an Fachkräften, den im Juli mehr als 40% der Firmen meldeten. Dennoch konnte die Zahl der Beschäftigten dem Statistischen Bundesamt zufolge um 4,6% zum Vorjahr gesteigert werden. Die Preise sollen vielerorts angehoben werden.

In der **Personenbeförderung** war weiterhin eine solide aktuelle Situation zu beobachten. Gleichzeitig schwankten die Einschätzungen zur weiteren Entwicklung der Geschäftslage deutlich und zeugten von Unsicherheit innerhalb der Branche. In den vergangenen zwei Monaten konnten die Firmen ihren Umsatz jedoch häufig erhöhen, so dass dieser auch im Vergleich zum Vorjahr angestiegen ist. Der Saldo bei der Beurteilung der Auftragsbestände erreichte einen neuen Rekordwert und lag gut 50 Saldenpunkte über dem langfristigen Durchschnitt. Nachdem die Befragungsteilnehmer im Juli und August angegeben hatten, dass sie ihren Personalbestand verkleinert haben, stieg dieser den Angaben zufolge im September wieder an. Zusätzlich erreichte der Saldo zu den Beschäftigterwartungen den höchsten Wert seit Februar dieses Jahres. Ein knappes Drittel der Firmen plante, die Beförderungsentgelte in den kommenden Monaten anzuheben.

Przemyslaw Brandt

¹ Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

DIENSTLEISTUNGEN

	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18
Dienstleistungen													
Geschäftsklima	30,3	32,4	32,5	33,1	32,0	30,5	30,1	26,7	27,4	26,4	26,8	32,4	32,5
Geschäftslage	42,6	49,2	47,4	48,8	51,8	50,2	48,0	46,5	45,1	43,9	44,1	48,0	49,6
Geschäftserwartungen	18,5	16,7	18,4	18,4	13,8	12,3	13,5	8,6	11,0	10,2	10,8	17,9	16,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	21,2	21,6	22,0	21,5	19,4	20,3	20,7	17,1	19,6	18,1	32,3	28,2	33,2
Preiserwartungen	21,1	23,0	18,9	19,4	23,0	25,8	21,3	24,7	23,9	21,9	23,9	23,0	22,1
Beschäftigtenenerwartungen	17,2	16,6	15,2	17,9	21,1	20,5	18,5	15,4	19,2	18,9	19,2	23,4	22,2
Güterbeförderung im Straßenverkehr													
Geschäftsklima	28,8	31,4	29,9	28,5	29,6	33,9	24,9	23,4	22,0	25,8	21,4	19,8	26,9
Geschäftslage	38,3	38,0	36,9	38,3	36,4	44,9	32,1	35,3	36,4	45,3	37,5	30,5	33,6
Geschäftserwartungen	19,7	24,9	23,0	19,2	22,9	23,4	18,0	12,1	8,6	7,8	6,4	9,5	20,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	21,2	14,1	30,2	31,8	28,0	35,6	28,9	27,6	29,4	23,4	33,5	27,8	34,9
Preiserwartungen	29,6	30,3	33,4	38,4	49,8	45,0	45,7	31,1	44,7	56,9	57,9	44,2	47,6
Beschäftigtenenerwartungen	15,0	17,7	19,4	27,0	22,7	27,6	20,5	23,8	15,0	20,6	17,5	18,6	24,8
Lagerei													
Geschäftsklima	31,6	36,7	38,1	38,7	35,0	31,4	36,1	25,6	29,1	25,9	24,2	26,5	34,2
Geschäftslage	40,3	46,4	47,6	49,5	44,7	45,1	48,0	43,2	46,8	43,9	37,5	42,6	42,3
Geschäftserwartungen	23,3	27,3	28,9	28,5	25,7	18,4	24,7	9,2	12,7	9,2	11,7	11,4	26,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	21,9	29,2	37,1	30,8	31,7	29,2	35,8	24,9	18,5	21,2	33,8	27,8	30,9
Preiserwartungen	36,7	41,8	50,7	52,0	46,4	42,9	44,2	42,5	46,1	44,8	50,4	37,6	41,7
Beschäftigtenenerwartungen	21,2	25,8	30,7	26,3	22,6	31,2	30,4	26,3	21,7	24,9	25,5	26,4	23,2
Personenbeförderung (ohne Luftfahrt)													
Geschäftsklima	16,1	9,2	11,7	18,8	7,7	3,3	12,9	11,4	1,5	13,6	-6,2	15,4	10,7
Geschäftslage	30,7	26,8	27,9	46,3	39,9	28,4	19,6	26,7	22,8	25,4	28,7	31,5	23,7
Geschäftserwartungen	2,5	-7,1	-3,4	-5,5	-20,1	-19,0	6,3	-2,8	-17,8	2,3	-35,8	0,5	-1,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	-3,5	28,0	22,2	22,0	2,8	22,8	13,8	1,7	-8,4	8,6	-1,0	22,0	15,5
Preiserwartungen	8,8	29,5	37,7	33,2	17,9	19,9	23,6	13,9	3,0	14,0	19,7	9,8	39,8
Beschäftigtenenerwartungen	21,2	35,9	27,2	24,3	13,9	41,5	29,5	-2,9	10,3	29,1	8,1	21,0	39,2
Beherbergung													
Geschäftsklima	20,2	20,7	22,1	23,0	24,0	19,4	16,5	18,0	17,6	21,1	24,1	25,1	28,5
Geschäftslage	33,5	32,5	38,1	35,9	38,0	35,4	27,2	27,2	26,3	34,9	46,9	37,2	36,5
Geschäftserwartungen	7,7	9,6	7,1	10,7	10,8	4,4	6,4	9,2	9,1	8,0	3,4	13,6	20,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	-0,2	6,2	10,5	11,6	23,1	11,4	12,6	13,9	11,8	15,0	15,9	8,4	19,8
Preiserwartungen	23,2	23,7	18,9	22,8	30,3	24,0	26,6	22,3	23,5	19,0	19,3	20,4	30,2
Beschäftigtenenerwartungen	1,8	-1,4	4,2	7,6	5,1	0,9	2,6	-1,1	0,5	-3,1	-4,0	7,8	7,8
Gastronomie													
Geschäftsklima	17,5	18,7	17,8	22,9	33,9	24,6	22,4	8,3	11,5	15,4	14,0	17,6	22,7
Geschäftslage	23,0	17,4	15,0	15,5	32,0	20,4	29,3	11,4	20,0	17,3	19,8	19,1	36,0
Geschäftserwartungen	12,2	19,9	20,5	30,6	35,8	28,9	15,7	5,2	3,3	13,6	8,3	16,1	10,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	13,5	17,5	27,4	29,2	31,9	37,8	23,4	16,7	11,3	9,5	25,9	22,1	27,5
Preiserwartungen	23,6	24,9	31,4	25,3	26,0	33,0	35,2	36,9	32,4	30,3	29,5	22,5	28,6
Beschäftigtenenerwartungen	8,7	1,5	10,3	18,0	27,1	21,3	12,3	-4,1	1,9	1,0	10,3	-4,3	8,7
IT-Dienstleistungen													
Geschäftsklima	39,8	44,6	37,3	40,7	42,5	38,5	41,3	38,4	37,0	39,4	41,4	38,7	39,5
Geschäftslage	49,2	56,9	50,9	56,7	58,4	51,3	57,6	56,9	56,7	56,4	60,9	51,7	55,2
Geschäftserwartungen	30,7	32,9	24,5	25,6	27,6	26,2	26,1	21,2	18,8	23,5	23,3	26,4	24,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	34,9	35,2	31,4	37,7	33,8	30,7	33,0	28,9	29,4	31,0	49,2	39,9	38,9
Preiserwartungen	10,9	11,1	13,0	20,2	16,3	17,0	12,6	16,3	18,4	14,1	13,6	16,3	18,9
Beschäftigtenenerwartungen	38,9	39,0	39,1	48,5	41,8	40,8	41,0	38,6	35,7	38,1	47,7	40,9	41,9
Informationsdienstleistungen													
Geschäftsklima	33,3	26,4	38,8	30,1	31,2	22,7	21,9	18,3	12,4	23,5	25,0	26,2	33,8
Geschäftslage	49,2	57,3	58,3	49,6	47,1	39,6	34,0	31,9	36,0	40,1	37,8	35,6	50,2
Geschäftserwartungen	18,4	-0,7	20,9	12,1	16,3	7,0	10,4	5,5	-8,8	8,1	12,8	17,1	18,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	16,3	29,7	20,0	24,5	22,1	16,6	24,3	7,1	4,1	2,0	12,3	25,0	35,3
Preiserwartungen	24,8	26,2	31,9	18,3	19,0	13,8	12,5	14,2	13,0	22,1	22,2	24,0	25,8
Beschäftigtenenerwartungen	41,4	32,8	10,4	25,2	41,7	15,3	9,9	13,6	34,0	25,1	27,4	39,3	30,4

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18
Grundstücks- und Wohnungswesen													
Geschäftsklima	31,1	35,2	39,2	36,4	33,3	33,2	34,4	34,0	34,5	29,4	30,1	38,3	39,5
Geschäftslage	51,7	61,5	65,4	62,9	66,8	63,1	61,8	62,2	59,7	58,5	59,0	63,0	67,7
Geschäftserwartungen	12,2	11,6	15,5	12,5	4,0	6,7	10,0	8,8	11,8	3,6	4,4	15,9	14,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	14,2	16,5	17,6	18,0	12,1	12,5	17,7	13,3	19,4	6,3	32,4	23,1	33,2
Preiserwartungen	31,7	29,2	21,2	17,8	25,9	24,0	18,4	31,0	26,2	25,4	26,6	26,7	22,7
Beschäftigtenerwartungen	20,3	17,7	14,9	12,2	20,7	13,4	16,3	15,3	18,2	17,2	16,6	18,2	19,3
Architekturbüros													
Geschäftsklima	38,2	36,2	35,4	35,1	31,7	32,7	33,6	36,7	34,6	38,1	41,9	39,0	39,6
Geschäftslage	68,0	65,2	63,3	62,5	61,4	59,5	64,6	67,0	66,7	68,5	73,6	72,9	72,8
Geschäftserwartungen	11,6	10,5	10,5	10,5	5,3	8,8	6,3	9,8	6,3	11,2	13,9	9,4	10,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	13,8	14,4	16,3	11,3	11,5	11,8	13,2	13,7	16,4	15,3	16,1	18,5	18,4
Preiserwartungen	15,0	17,6	17,6	16,3	14,6	17,7	15,6	19,5	18,6	19,7	14,6	10,3	15,2
Beschäftigtenerwartungen	14,9	12,9	14,2	11,6	15,1	13,3	21,1	20,5	18,9	19,1	17,5	23,9	18,9
Ingenieurbüros													
Geschäftsklima	37,0	39,5	44,4	40,8	40,2	37,3	35,0	34,6	35,5	34,1	37,0	38,9	40,6
Geschäftslage	60,1	62,9	71,1	64,2	68,3	66,7	64,0	67,1	65,3	65,1	65,4	67,9	69,2
Geschäftserwartungen	16,0	18,2	20,4	19,5	15,1	11,1	9,1	6,1	9,1	6,7	11,7	13,0	15,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	15,7	19,3	23,7	15,7	17,7	16,8	12,3	12,0	14,9	13,1	23,4	21,7	28,6
Preiserwartungen	22,2	23,0	26,1	26,6	26,4	24,2	23,6	21,4	24,4	23,1	26,0	24,0	22,3
Beschäftigtenerwartungen	28,3	28,1	27,1	24,6	23,6	26,5	28,2	28,0	27,6	28,2	31,2	30,6	31,4
Gebäude- und Gartenbetreuung													
Geschäftsklima	27,6	33,5	29,1	27,4	25,4	29,0	11,7	25,9	24,0	20,3	30,1	30,8	38,9
Geschäftslage	46,8	55,9	50,7	49,4	38,2	50,5	27,3	40,6	44,0	36,5	47,3	47,4	52,8
Geschäftserwartungen	9,8	13,1	9,4	7,3	13,3	9,4	-2,8	12,1	5,7	5,3	14,1	15,3	25,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	16,9	14,8	13,7	9,9	17,6	12,9	9,9	18,6	21,9	30,3	40,3	33,5	30,9
Preiserwartungen	18,6	16,6	15,0	18,6	17,5	18,7	18,7	24,0	15,3	16,7	20,0	24,3	27,4
Beschäftigtenerwartungen	23,1	18,0	19,6	11,6	16,1	20,0	7,3	22,0	26,8	28,9	30,4	29,1	34,1
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung													
Geschäftsklima	37,2	34,1	34,1	31,9	31,2	36,8	30,5	30,9	28,5	32,3	42,5	39,7	34,5
Geschäftslage	59,3	58,7	64,1	61,3	50,2	59,9	49,1	52,8	47,6	52,5	61,6	62,9	52,3
Geschäftserwartungen	17,0	11,8	7,5	5,9	13,6	15,7	13,3	11,0	11,0	13,7	24,8	18,6	18,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	23,0	26,4	25,9	10,0	18,8	21,4	20,5	25,7	21,1	27,7	35,5	38,8	36,0
Preiserwartungen	23,5	21,6	18,8	29,3	26,4	25,1	21,6	20,7	21,7	19,7	24,5	30,9	18,5
Beschäftigtenerwartungen	18,0	18,6	18,1	25,2	26,0	27,1	19,7	15,8	19,9	20,4	22,8	30,3	33,0
Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen													
Geschäftsklima	34,1	32,3	36,9	34,0	34,4	34,3	34,4	35,9	33,6	32,1	33,9	34,1	41,7
Geschäftslage	47,0	46,5	47,0	40,7	45,6	45,9	51,9	48,9	49,9	50,1	51,9	51,5	53,0
Geschäftserwartungen	21,9	19,0	27,1	27,5	23,7	23,2	18,1	23,6	18,3	15,4	17,2	17,9	30,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	26,6	31,7	32,7	34,4	25,6	26,7	28,3	23,4	15,8	27,7	33,2	32,8	34,6
Preiserwartungen	15,9	13,5	10,7	17,5	11,9	20,2	21,1	20,9	14,8	22,3	19,2	18,2	18,9
Beschäftigtenerwartungen	35,2	29,2	26,3	26,3	27,6	30,2	31,3	28,8	21,7	31,3	36,4	33,6	38,2
Forschung und Entwicklung													
Geschäftsklima	32,0	30,4	41,3	29,6	26,0	26,3	27,7	25,1	27,4	23,8	24,3	31,3	29,9
Geschäftslage	43,2	42,6	59,9	45,4	41,7	42,4	40,9	42,9	44,3	43,5	41,0	45,9	43,2
Geschäftserwartungen	21,4	18,7	24,1	14,9	11,4	11,2	15,2	8,5	11,6	5,7	8,8	17,5	17,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	25,8	18,9	23,6	19,4	14,8	21,0	14,8	18,8	17,7	9,0	17,0	26,1	31,8
Preiserwartungen	12,1	15,9	17,5	11,1	11,2	9,5	7,2	21,8	14,6	7,3	13,7	18,0	15,1
Beschäftigtenerwartungen	32,4	30,7	23,8	23,4	27,5	22,8	19,0	23,7	27,0	16,6	21,5	19,6	32,4
Werbeagenturen													
Geschäftsklima	26,5	27,0	22,7	27,6	23,9	27,7	25,0	20,3	22,3	25,7	25,7	31,5	30,9
Geschäftslage	22,7	26,1	19,1	32,3	22,5	35,7	33,4	29,5	28,3	25,4	30,1	34,7	33,7
Geschäftserwartungen	30,4	27,9	26,3	23,0	25,3	19,9	16,8	11,5	16,4	26,0	21,3	28,3	28,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	27,9	21,5	25,6	20,5	19,1	20,5	19,5	11,7	19,6	23,0	27,8	21,3	29,9
Preiserwartungen	17,2	18,2	12,8	16,6	18,9	14,8	23,6	7,2	18,5	17,3	25,5	12,4	14,2
Beschäftigtenerwartungen	21,5	10,3	20,9	19,4	20,7	33,0	23,9	15,9	19,2	12,4	17,6	20,0	22,6

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

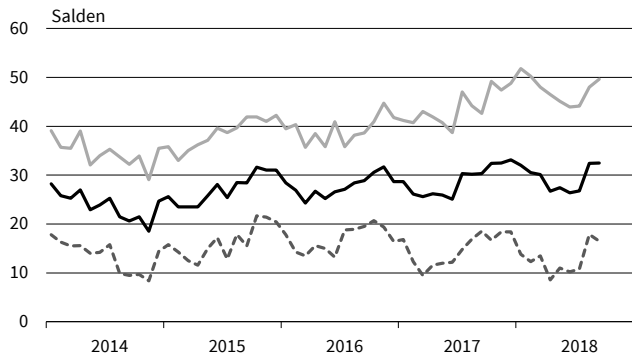
DIENSTLEISTUNGEN

	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18
Vermietung beweglicher Sachen													
Geschäftsklima	38,1	44,2	41,7	44,4	39,8	38,3	37,1	35,3	25,5	27,6	33,2	39,7	46,2
Geschäftslage	49,8	65,5	59,2	53,1	62,4	62,4	68,5	52,9	53,7	49,1	60,1	55,7	63,8
Geschäftserwartungen	26,9	24,6	25,4	36,0	19,1	16,5	9,5	18,9	0,4	8,0	9,0	24,7	29,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	24,4	22,8	27,3	46,0	36,3	25,4	34,0	29,6	8,5	38,9	52,5	41,1	54,4
Preiserwartungen	16,3	16,3	26,2	18,4	33,1	34,9	31,5	40,4	35,5	26,6	19,0	16,9	26,3
Beschäftigterenerwartungen	14,3	23,2	24,6	47,9	45,5	44,1	40,4	43,0	34,8	52,9	59,6	55,7	46,3
Personaldienstleistungen													
Geschäftsklima	22,8	27,3	25,4	9,6	22,2	16,5	13,3	11,6	12,0	5,7	4,5	2,0	5,8
Geschäftslage	34,0	37,6	36,5	32,7	40,9	41,0	40,5	36,8	34,1	23,7	19,1	11,9	15,0
Geschäftserwartungen	12,0	17,4	14,8	-11,2	4,9	-5,6	-10,9	-10,9	-8,1	-10,9	-9,2	-7,5	-3,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	35,7	32,9	31,3	15,6	29,7	19,1	20,0	18,6	16,5	18,3	6,2	9,9	21,7
Preiserwartungen	32,6	35,1	39,7	47,3	44,1	59,6	61,1	49,5	36,2	33,7	26,5	21,7	26,6
Beschäftigterenerwartungen	29,7	31,8	29,5	18,6	26,0	24,9	23,0	15,1	11,2	13,4	-0,1	3,8	6,7
Reisebüros und Reiseveranstalter													
Geschäftsklima	23,0	24,4	31,1	31,6	27,3	30,1	20,7	24,1	25,2	22,3	14,1	19,8	20,1
Geschäftslage	27,8	33,7	36,0	41,3	34,3	37,5	31,3	35,4	33,2	30,5	23,4	23,4	28,3
Geschäftserwartungen	18,4	15,4	26,2	22,3	20,5	23,0	10,5	13,4	17,4	14,3	5,2	16,3	12,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	29,5	31,4	33,9	27,0	21,8	24,5	19,1	15,7	23,4	27,1	29,6	28,9	28,4
Preiserwartungen	25,6	28,3	29,0	23,4	28,7	21,5	25,1	28,1	25,3	29,5	22,9	31,2	13,0
Beschäftigterenerwartungen	1,3	13,5	29,8	18,0	14,2	12,0	12,2	16,8	19,3	15,3	6,4	-5,8	4,4
Mobilien-Leasing													
Geschäftsklima	28,9	24,5	22,2	22,4	29,3	29,6	23,0	17,6	16,2	19,7	14,4	23,0	22,2
Geschäftslage	33,8	31,3	31,9	36,0	51,2	37,2	29,8	26,9	25,3	33,0	32,3	37,6	44,6
Geschäftserwartungen	24,2	18,0	12,9	9,5	9,2	22,3	16,5	8,8	7,5	7,2	-2,1	9,3	1,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	28,0	17,8	17,1	17,7	15,9	29,2	24,4	9,4	21,0	23,9	23,9	27,8	21,1
Preiserwartungen	7,3	2,1	-1,6	3,1	-0,9	1,9	6,3	4,5	5,6	5,2	2,5	7,1	-1,5
Beschäftigterenerwartungen	16,9	3,3	17,4	12,6	12,3	18,8	18,2	11,2	14,0	13,7	13,8	15,8	9,9

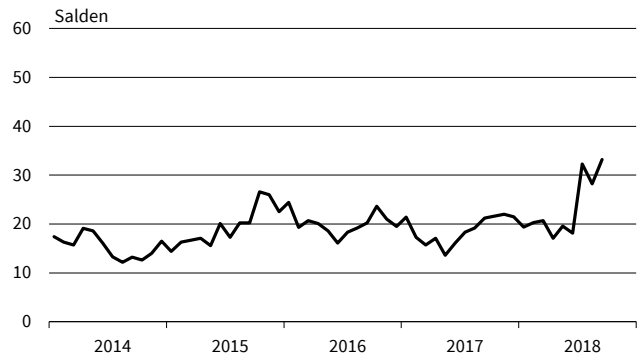
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

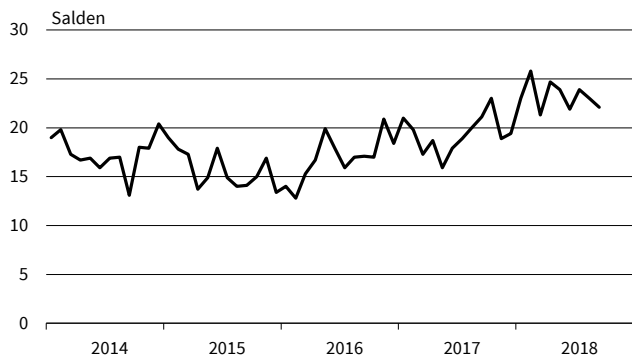
Dienstleistungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



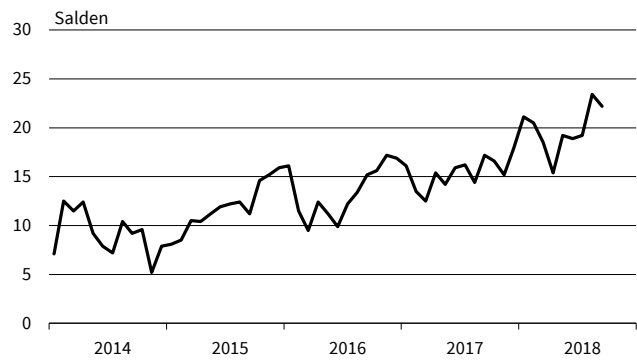
Dienstleistungen
Nachfragerwartungen



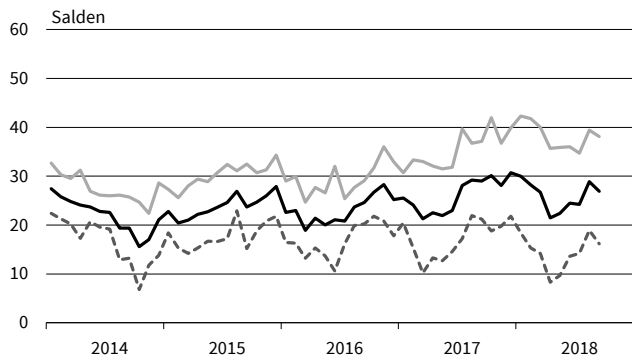
Dienstleistungen
Preiserwartungen



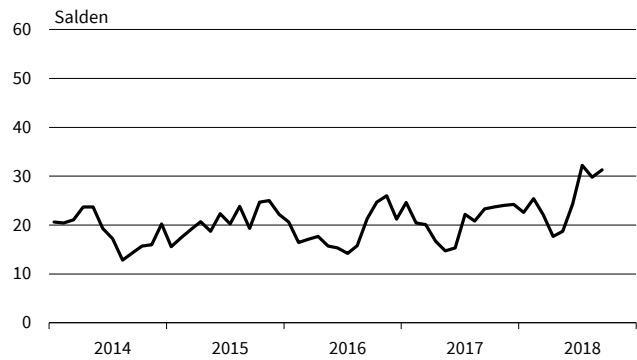
Dienstleistungen
Beschäftigtererwartungen



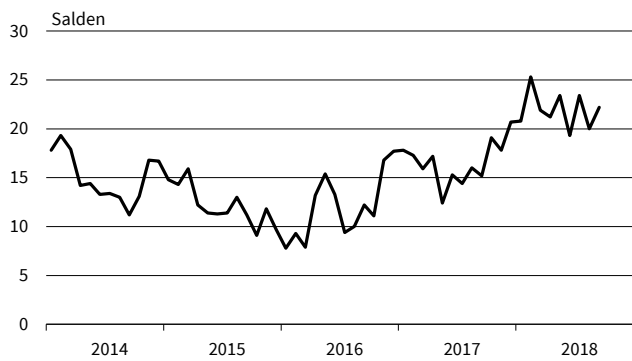
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



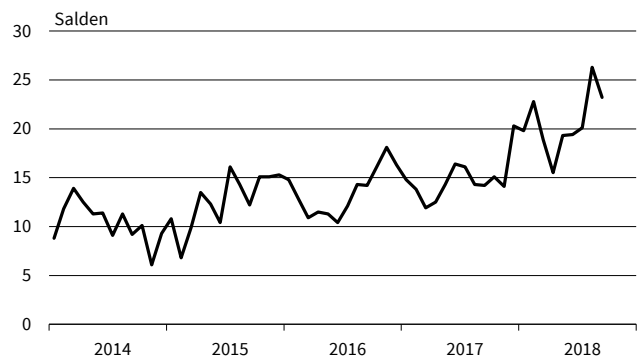
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Nachfragerwartungen



Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Preiserwartungen



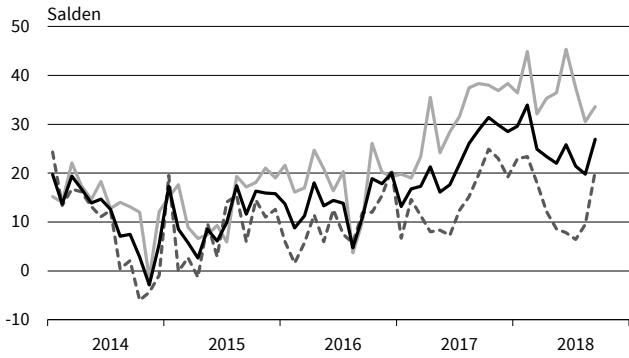
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Beschäftigtererwartungen



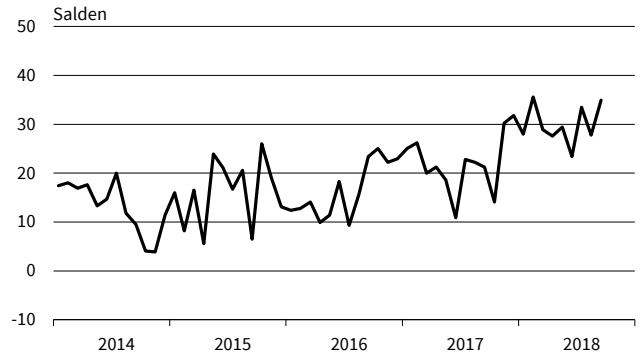
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

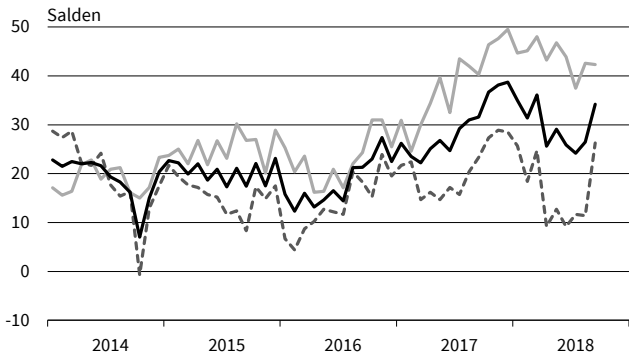
Güterbeförderung im Straßenverkehr
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



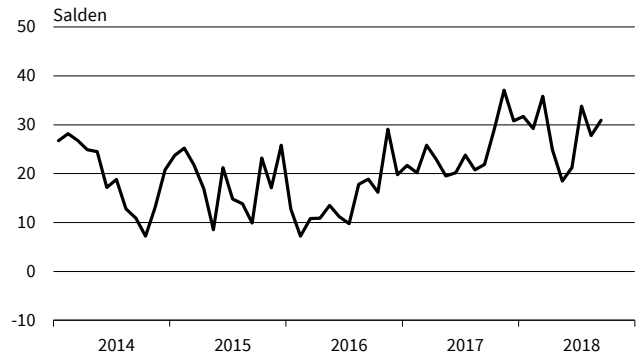
Güterbeförderung im Straßenverkehr
Nachfrageerwartungen



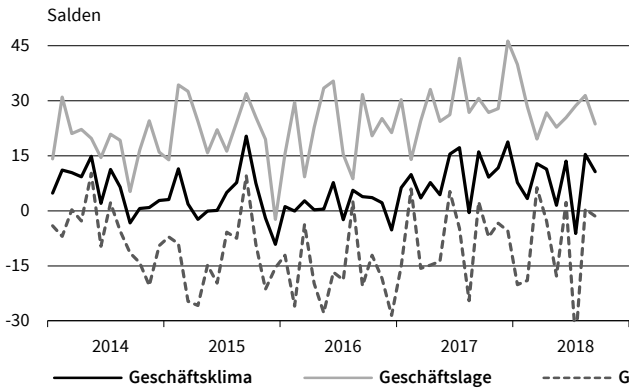
Lagerei
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



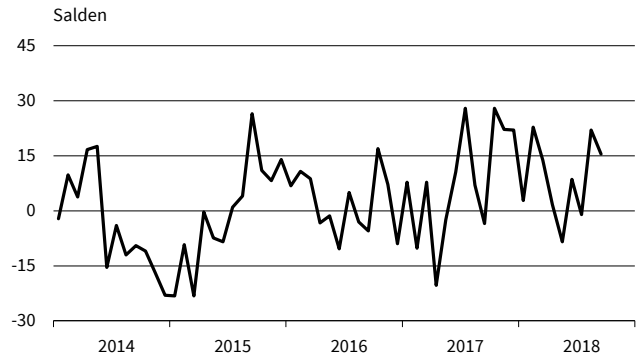
Lagerei
Nachfrageerwartungen



Personenbeförderung
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



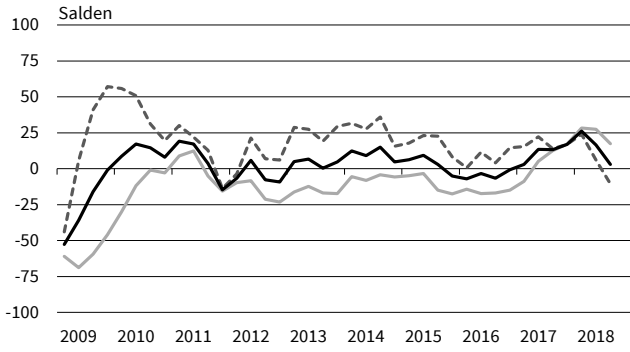
Personenbeförderung
Nachfrageerwartungen



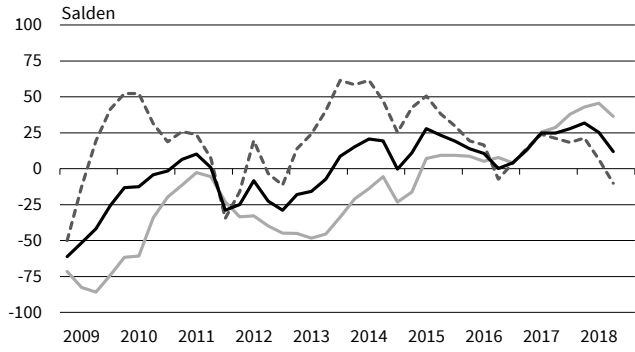
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

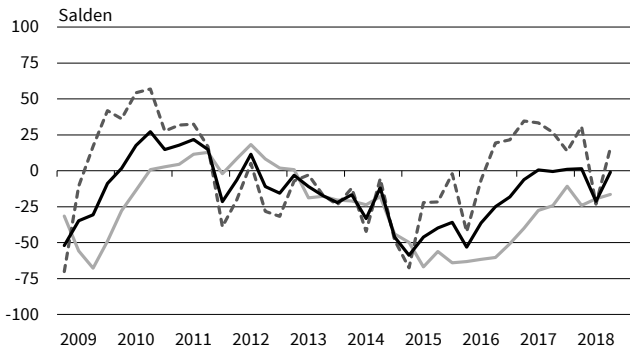
Welt



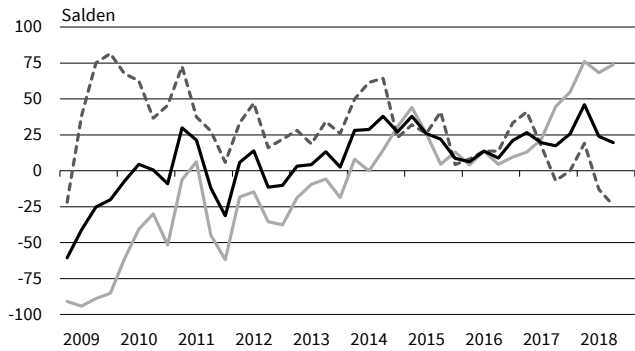
EU 28



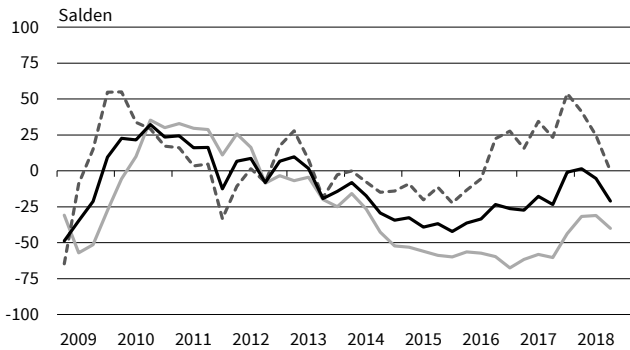
GUS²



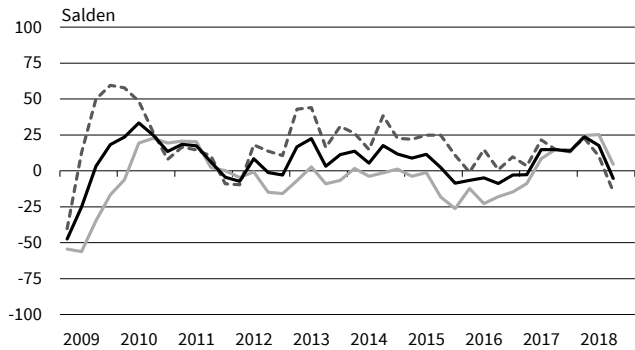
USA



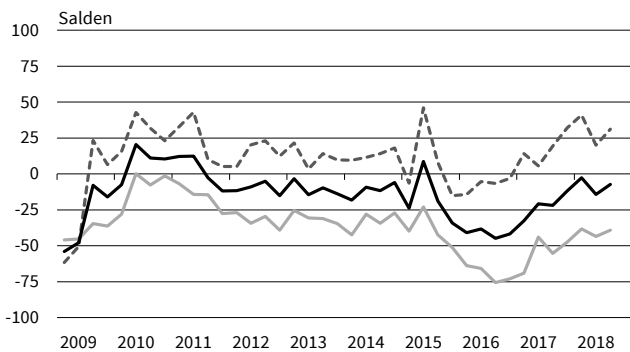
Lateinamerika



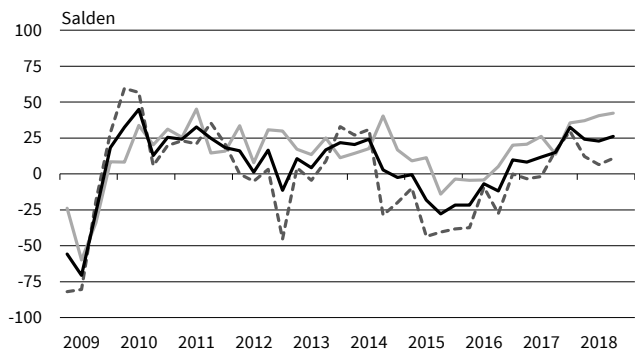
Asien



Afrika



Ozeanien



— Wirtschaftsklima — Wirtschaftslage - - - Konjunkturerwartungen

¹ Salden aus den Prozentsätzen der positiven und negativen Meldungen zur »Wirtschaftslage« und den »Konjunkturerwartungen« bzw. deren Durchschnitt. - ² Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

Quelle: ifo World Economic Survey (WES).

BRANCHEN NACH SEKTOR

Januar

Verarbeitendes Gewerbe

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Uhren, Schmuckwaren

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

Februar

Verarbeitendes Gewerbe

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware – Tankstellen

Dienstleistungen

Beherbergungsgewerbe – Gastronomie

März

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren

Einzelhandel

Blumen, Pflanzen, Zoobedarf – Drogerien u. Parfümerien – Buchhandel

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

April

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sport- und Campingartikel – Unterhaltungselektronik – Bekleidung

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

Mai**Verarbeitendes Gewerbe**

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Möbel, Einrichtungsgegenstände – Bau- und Heimwerkerbedarf – Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Juni**Verarbeitendes Gewerbe**

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Apotheken – Schuhe – Spielwaren

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Juli**Verarbeitendes Gewerbe**

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Kfz-Teile, -Zubehör

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

August**Verarbeitendes Gewerbe**

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Papier/Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen/Zeitschr.

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware

Dienstleistungen

Beherbergung – Gastronomie

September

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Bekleidung und Schuhe

Einzelhandel

Drogerien u. Parfümerien – Haus- und Heimtextilien/Teppiche

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

Oktober

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sportartikel – Bekleidung – Fahrrad Einzelhandel

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

November

Verarbeitendes Gewerbe

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Tankstellen – Bau- und Heimwerkerbedarf – Nahrungs- und Genussmittel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Dezember

Verarbeitendes Gewerbe

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Schuhe – Möbel, Einrichtungsgegenstände – Apotheken

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Die beschreibenden Analysen und Interpretationen der ifo Konjunkturperspektiven konzentrieren sich jeden Monat auf eine Auswahl an Branchen, die in einem festgelegten Rhythmus wiederholt wird. Der Kalender hält fest, in welchem Monat über die jeweiligen Branchen berichtet wird.

Für die Analysen und Interpretationen werden die Daten der ifo Umfragen ausgewertet und um Zahlen der ifo Konjunkturprognosen, der amtlichen Statistik (Statistisches Bundesamt) und entsprechender Verbandsberichte ergänzt.